

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 47.

Leipzig, Mittwoch den 26. Februar 1908.

75. Jahrgang.

KUNSTANSTALT STENGEL & Co., G. m. b. H., DRESDEN

Ⓢ

Kunstwerke aus dem Aegyptischen Museum zu Cairo

50 Tafeln in eleganter Mappe
Mit Erläuterungen von Prof. Dr. Ludwig Borchardt

M. 40.— ord., M. 30.— fest, M. 26.65 bar.



Unter diesem Titel ist soeben bei uns ein Werk erschienen, das die Aufmerksamkeit aller der Kreise erregen wird, die sich für die Kultur des alten Aegypten interessieren; aber auch allen Besuchern Aegyptens und des Museums in Cairo wird unser Werk willkommen sein. Es soll ihnen die hervorragendsten unter den ägyptischen Kunstwerken, die sie in dem Museum gesehen haben, ins Gedächtnis rufen. Es wird ihnen die tiefen Eindrücke jener uralten grossartigen Kunst und Kultur dauernd bewahren helfen.

Die fünfzig Kunstwerke wurden ausgewählt einmal nach dem Gesichtspunkte, dass alle charakteristischen Gebiete der ägyptischen Kunst vertreten sein sollten: Statuen, Reliefs, Malerei, Kunstgewerbe, Architektonisches. Sodann wurden nur Kunstwerke gewählt, die nicht nur innerhalb des ägyptischen Kunstkreises hervorragende Bedeutung, sondern auch von allgemein künstlerischen Gesichtspunkten aus Wert, also dauernden Kunstwert haben, die somit geeignet sind, auch den Laien anzuziehen. Die rein geschichtlichen Denkmäler, von denen das Museum zu Cairo voll ist, wurden daher, damit der rein künstlerische Charakter des Werkes gewahrt bleibe, ganz unberücksichtigt gelassen.

Die Auswahl sowie der beigegebene Text — eine kurze Einleitung und Erläuterungen zu jeder einzelnen Tafel — stammt von Prof. Dr. Ludwig Borchardt, dem Direktor des neuerrichteten Deutschen Instituts für Aegyptische Altertumskunde in Cairo.

Wir bitten um recht tätige Verwendung für dieses hervorragende Werk und stehen mit Prospekten gern zu Diensten

Hochachtungsvoll

Dresden 21

Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.

Kein Sortimentler

darf für die Konfirmations- und
Osterzeit das treffliche Buch von

Joh. Dose, Der Held von Wittenberg und Worms

6.—10. Tausend. Preis geb. M. 4.50
Feine Ausgabe Mark 6.50 □ (7/6)
unberücksichtigt lassen.

Ich liefere dasselbe gern tätigen Hand-
lungen in mehreren Exempl. à cond.

Bei der Konfirmations-Literatur hat es ja der Sortimentler
erfahrungsgemäss fast ganz in der Hand, ein Buch zu em-
pfehlen, und hier liegt ein Buch vor, das jeder Sorti-
mentler uneingeschränkt warm empfehlen kann.

Gleichzeitig empfehle ich die beiden nun in
5. Auflage erschienenen Erzählungen von

Pansy: Esther Ried — Julia Ried
geb. à M. 2.80, gemischt 7/6 Exemplare.

Ich gestatte jeder rührigen Firma sowohl bei Dose als bei
Pansy Barabrechnung in 2 Monaten (7/6 mit 30%!)!

Düsseldorf,
Februar 1908

E. Schaffnit

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4^o-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Zum Einzelverkauf hervorragend geeignet

dürften die am 27. Februar, resp. 5. März d. J. in ganz hervorragender Aus-
stattung als

Sondernummern

erscheinende

Faschings-Nummer und Riviera-Nummer

sein. Wir liefern in Kommission und bitten reichlich zu verlangen.

Neurode i. Schl.

Verlag der Lustigen Woche.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 47.

Leipzig, Mittwoch den 26. Februar 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Oskar Gullik (vorm. Friedrich Ebbecke) in Lissa i. P.

Poncet, H. v.: Unvereinbar. Erzählung aus den deutschen Ostmarken. (118 S.) 8°. '08. 1. 20

Carl Fromme in Wien.

Dolinski, Handelsakad.-Prof. Versicherungstechn. Myron: Algebra u. politische Arithmetik. (IV, 340 u. 37 S.) gr. 8°. '08.

Geb. in Leinw. bar 4. 20

Musikbuch aus Österreich. Ein Jahrbuch der Musikpflege in Österreich u. den bedeutendsten Musikstädten des Auslandes. Red. v. Sekr. Dr. Hugo Botstiber. 5. Jahrg. 1908. (XVI, 364 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 3. 75

Franz Gebert in Rostock (Riesengebirge). (Nur direkt)

Adressbuch f. die Bezg. Rumburg u. Warnsdorf, bestehend aus 2 Abtlgn. u. zwar: 1. Abtlg.: Gerichts- u. Steuerbez. Rumburg m. 29707 Einwohnern in 3694 Häusern, bestehend aus den Städten Rumburg u. Schönlinde, sowie den Gemeinden Daubitz, Rhaa, Nieder-Ehrenberg, Oberhennersdorf, Schönborn, Schönbüchel u. Wolfsberg. II. Abtlg.: Gerichts- u. Steuerbez. Warnsdorf m. 39166 Einwohnern in 4139 Häusern, bestehend aus den Städten Warnsdorf, Kreibitz u. St. Georgental, sowie den Gemeinden Neu-Kreibitz, Niedergrund, Nieder-Kreibitz, Obergrund, Ober-Kreibitz, Schönfeld, Teichstatt u. Tollenstein. Verarb. auf Grund amtl. Verzeichnisse. (72 u. 83 S.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. n.n. 2. 50

Auch u. d. T.: Adressbuch f. die Bezg. Warnsdorf u. Rumburg.

Alfred Hölder in Wien.

Jahrbuch der Eisenbahnen u. Transport-Unternehmungen Österreich-Ungarns 1907/08. (Einbd.: Eisenbahn-Jahrbuch.) Hrg. v. Rud. Hanel. [Aus: »Compass.«] (XIV u. S. 919-1330.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 5. 60

Möller, Dr. Max: Exakte Beweise f. die Erdrotation. Elementar dargestellt. (X, 58 u. 30 S. m. Fig.) gr. 8°. '08. 1. —

Pick, Prof. Oberstabsarzt Alois, u. Adf. Hecht, DD.: Klinische Semiotik m. besond. Berücksicht. der gefahrdrohenden Symptome u. deren Behandlung. (XXXIX, 971 S.) Lex.-8°. '08. 21. —; geb. n. 23. 50

Wilhelm, Sekr. Dr. Jul.: Export u. Exportförderung. (VII, 172 S.) gr. 8°. '08. 3. 20

Otto Janke in Berlin.

Schlicht, Frhr. v. (Wolf Graf v. Baudissin): Das Manöverpferd u. andere Militär-Humoresken. (Umschlag: 4. Aufl. 12.-16. Tauf.) (VII, 135 S.) 8°. '08. 1. —

— Die Tochter des Kommandeurs. Humoristisch-militär. Erzählg. 3. Aufl. (326 S.) 8°. '08. 2. —

Alfred Janssen in Hamburg.

Scharrelmann, H.: Herzhafter Unterricht. Gedanken u. Proben aus e. unmodernen Pädagogik. Mit Buchschmuck vom Verf. 8.-10. Tauf. (159 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —

Otto Mory's Hofbuch. in Donaueschingen.

Boll, Pfr. J.: Das katholische Kirchenjahr. (Eine schematisch-symbol. Darstellg. als Anschauungsmittel f. den Unterricht.) 7. Aufl. (2 farb. S. auf Karton.) kl. 8°. '08. bar —. 10
— Das hl. Messopfer. (Eine bildl. Darstellg. als Anschauungsmittel f. den Unterricht.) 8. Aufl. (1 farb. Bl. auf Karton.) kl. 8°. '08. bar —. 10

J. G. Ouden Nachf., G. m. b. H., in Kassel.

Flügge, Pred. E. A.: Der Schriftforscher. Beiträge zur Erleichterung des Bibelstudiums. Den Freunden des Wortes Gottes dargeboten. Hrg. v. der christl. Traktatgesellschaft in Kassel. 16°. Jedes Heft —. 10

1. Was sagt die Schrift ab. sich selbst? (88 S.) '08.)
2. Biblische Chronologie, Hauptinhalt der biblischen Bücher, Maß, Zeit, Geld u. Gewichtstabellen, Kalender etc. (16 S.) '08.)
3. Evangelienharmonie. Charakteristik der Evangelien. Tabellen der Wunder, Gleichnisse, Reden der Engel u. a. (32 S.) '08.)
4. Die Apostel Jesu Christi nach der Schrift u. Überlieferung. Die teilbl. Verwandten Jesu. Des Täufers u. des Heidenapostels Leben, Werden u. Wirken. (32 S.) '08.)

Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.

Baudelaire, Charles: Die Blumen des Bösen. Eine Anthologie deutscher Übertraggn. (Hrg. m. e. Vorrede Baudelaire's v. Erich Oesterheld.) 3. Tauf. (128 S.) kl. 8°. '08. 1. —; geb. n. 1. 75

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Kenigleym, Bruno: »Nur f. Kavalier!« Bilder aus dem Kavalierium des XX. Jahrh. Titelblattzeichnung v. Rich. Scholz. (55 S. m. 1 Abbildg.) 16x19,5 cm. '08. 2. —; geb. n. 3. —
Steppat, Frdr.: Die Geldrätsel. (VII, 60 S.) 8°. '08. 1. —; geb. 2. —

Karl Pohl in Pragatitz (Böhmerwald). (Nur direkt.)

Pohl's allgemeine Volksbücherei deutsch-österreichischer Schriftsteller. I. Jahrg. II. 8°. Jeder Bd. —. 40; geb. —. 70
4. Groner, August: Aus schlechtem Blute. 's Kreuzköpf. Erzählungen aus den oberösterreich. Bergen. (144 S.)

Georg Reimer in Berlin.

Inscriptiones graecae. Consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editae 40x28,5 cm.

Vol. XII. Inscriptiones insularum maris Aegaei praeter Delum. Fasc. VII. Inscriptiones Amorgi et insularum vicinarum. Ed. Jul. Delamarre. Indices composuit F. Hiller de Gaertringen. Addita est tabula geographica una. (XII, 160 S. m. Abbildgn.) '08. 22. —

Otto Salle in Berlin.

Bircher, Alice: Speisezetteln u. Kochrezepte f. diätetische Ernährung. 2. verb. u. verm. Aufl. (140 S.) gr. 8°. '08. 1. 50; geb. 2. —
Gronberger, Lehr. Bernh.: Praktische Naturkunde des Haushalts (Haushaltungskunde). Zum Gebrauche in Volks-, Mittel- u. Haushaltungsschulen. Mit e. Nahrungsmitteltabelle u. 22 Abbildgn. im Text. 3. verb. Aufl. der »Haushaltungskunde«. (IV, 96 S.) gr. 8°. '08. 1. —

Otto Salle in Berlin ferner:

- Fenkner, Prof. Dr. Hugo:** Lehrbuch der Geometrie f. den Unterricht an höheren Lehranstalten. (In 3 Tln.) 3. Tl.: Ebene Trigonometrie. Nebst e. Aufgabensammlg. (IV, 102 S. m. Fig.) gr. 8^o. '08. 1. 60
- Möller, Dr. Siegf.**: Wege zur körperlichen u. geistigen Wiedergeburt. Alte u. neue bewährte u. begründete Methoden zur Wiedererlangg. der Gesundheit. 3. verb. Aufl. (VIII, 154 S.) gr. 8^o. '08. 2. —; geb. n. 2. 60
- Tesch, Johs.**: Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten, ihre Pflichten u. Rechte. Mit Genehmigg. des Hrn. Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts unter Benugg. amtl. Quellen bearb. 3., verm. Aufl. (XIV, 354 S.) gr. 8^o. '08. 5. —; geb. 5. 60

Hauptmann a. D. Eman. Seyler in Nürnberg,
Spittlertorgraben 17 I.

- Seyler, Hauptm. a. D. Eman.:** Die Osterstufe u. die Barigilden. (17 S.) gr. 8^o. '07. bar † —. 40
- Der Römerforschung Irrtümer in der Alisofrage. (18 S.) gr. 8^o. '07. bar † —. 40

Bandenhoeck & Rubrecht in Göttingen.

- Abhandlungen** der Fries'schen Schule. Neue Folge. Hrg. v. Gerh. Hessenberg, Karl Kaiser u. Leonard Nelson. II. Bd. 3. Heft. (S. 241—411.) gr. 8^o. '08.

Subskr.-Pr. 3. 60; Einzelpr. 4. 40

- Nelson, Leonard:** Über wissenschaftliche u. ästhetische Naturbetrachtung. Ein Vortrag. [Aus: Abhandlgn. d. Fries'schen Schule.] (S. 335—359.) gr. 8^o. '08. —. 75
- Ist metaphysikfreie Naturwissenschaft möglich? [Aus: Abhandlgn. d. Fries'schen Schule.] (S. 241—299.) gr. 8^o. '08. 1. 60

Waldow'sche Buchh. (H. Wengler) in Frankfurt a/D.

- Langer, Dr. Carl:** Mathematische Formeln aus dem Pensum der Oberstufe der Gymnasien. (24 S.) kl. 8^o. '08. —. 60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Theodor Adermann in München.**

- Zeitschrift**, bayerische, f. Realschulwesen, hrsg. durch den bayer. Realschulmänner-Verein, geleitet v. Dr. Thdr. Geiger. 16. Bd. der neuen Folge. Jahrg. 1908. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8^o. bar 5. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Bowes & Bowes in Cambridge.** 2332
Gray, Bibliography of Newton. 5 sh. net.
Headlam, Restorations of Menander. 1 sh. net.
Punnett, Mendelism. Geb. 2 sh.
- Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.** 2341
Lamp, Frauenberufe. 1 M 60 J; geb. 2 M.
- Zunfermannsche Buchhandlung in Paderborn.** 2332
Monar, Op. 25. Laudate. VII.—VIII. Heft. à 2 M.
Wilden, Op. 7. Klassisches Prima-vista-Album. 5 M.
- Ulrich Kracht in Berlin.** 2342
Kracht, Korfu und das Achilleion. Geb. 2 M 50 J.
- Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung in Wien.** 2330
Fried, Wien-Berlin. Ein Vergleich. 3 M 35 J.
- Moritz Perles Verlag in Wien.** 2333
*Holzknecht u. Jonas, Die radiolog. Diagnostik. 3 M.
*Baelz, Über Besessenheit u. verwandte Zustände. 1 M.
*Weicker, Das Tuberkulin. 1 M.
*Schein, Theorie der Milchsekretion. 1 M 20 J.
*Mitteilungen der Gesellschaft für physikalische Medizin 1908. No. 1. 6 M.

- E. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin.** 2325
Lasswitz, Bis zum Nullpunkt des Seins gegen das Weltgesetz. 3 M; geb. 4 M.

- L. Schwann in Düsseldorf.** 2340
*Grotendorf-Gretschmar, das gesamte preußisch-deutsche Gesetzgebungsmaterial. Jg. 1908, Heft 1. 50 J. Jahrgang 1907 komplett 12 M 75 J; geb. 14 M 25 J.

- Sieglismund & Volkering in Leipzig.** 2334
*Schulentlassungs-Andenken. 31.—42. Tausend. 12 verschied. Blätter 60 J; 25 Blatt 1 M.

- Julius Springer in Berlin.** 2332
Ufchenborn, Gesetz über das Postwesen u. 8 M; geb. 9 M.
Meyer, Technologie des Maschinentechnikers. Geb. 8 M.

- Berhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 2333
Friedrich II. von Baden } Imperial-Gravüren.
Hilda } Volksausgabe à 4 M.
Friedrich II. von Baden } Imperial-Gravüren.
Hilda } Künstlerausg. à 30 M.
Friedrich II. von Baden } Royal-Gravüren.
Hilda } à 3 M.
Friedrich II. von Baden } Vierfarbendrucke auf
Hilda } farb. Büttenkarton 50 J.

- Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H., in Dresden.** U 1
Kunstwerke aus dem Ägyptischen Museum zu Cairo. 50 Tafeln in eleganter Mappe. 40 M.

- B. G. Teubners Verlag in Leipzig.** 2328
Cury-Boerner, Littérature franç. Geb. 5 M.
Deutsches Lesebuch für Realschulen und verwandte höhere Lehranstalten. III. Teil. Geb. 4 M 20 J.
Müller-Witting, Lehrbuch der Mathematik für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten. Geb. 3 M 60 J.
Osenberg, Die Organisation von hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Mädchen-Fortbildungsschulen. 1 M 60 J.
Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher: Dröll, Aufgaben für das kaufmännische Rechnen. II. Teil. 2. Aufl. Steif geheftet 80 J.
Scheiner, Populäre Astrophysik. Geb. 12 M.
Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Libanii opera recensuit Foerster. Vol. IV. 10 M; geb. 10 M 80 J.

- Verlag Hellas in Berlin.** 2334
*„Deutsch Hellas.“ Serie 2, Heft 1. Einz. Hefte 30 J; Abonnement (12 Hefte) 3 M.

- Friedr. Bieweg & Sohn in Braunschweig.** 2339
*Chwolson, Zwei Fragen an die Mitglieder des Deutschen Monistenbundes. 75 J.

- J. J. Weber in Leipzig.** 2338
*Lange, Baukonstruktionslehre mit besonderer Berücksichtigung von Reparaturen und Umbauten. 5. Auflage. Geb. 4 M 50 J.
*Quinde, Handbuch der Kostümkunde. 3. Auflage. Geb. 7 M 50 J.

- v. Zahn & Jaensch, Verlags-Conto in Dresden.** 2336/7
*Weindler, Geschichte der gynäkologisch-anatomischen Abbildung. Kart. 25 M.
*Aschaffenburg, Gefängnis oder Irrenanstalt? 1 M.
*Rauchberg, Stellung der Deutschen in Oesterreich. 1 M.
v. Düring, Hygiene und Ethik. 1 M.
Pommrich, Kaiser Wilhelms II. sittlich-religiöse Lebensanschauung. 50 J.
v. Ehrenstein, System der Verhältniswahlen in Sachsen. 1 M.
Schanz, über Krüppel und Krüppelfürsorge. 1 M 50 J.
Schücking, Das Nationalitätenproblem. 1 M 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

Der deutsche Buchhandel, seine Geschichte

und seine Organisation, nebst einer Einführung:
Der Ursprung des Buches und seine Entwicklung.

Von R. L. Prager. 8^o 192 S. mit 5 Abbildungen.
(Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft S. Simon,
Berlin.) Preis 2 M.

Bedenken Sie die Kürze des Lebens, sagte ein ungeduldiger Gast zum Kellner, und bedienen Sie mich rasch. So wünscht auch das Lesepublikum vom Verleger rasch — d. h. in Kürze — bedient zu werden, und so entstanden die Lichtstrahlen, Geistesblüten, Monographien, Einzeldarstellungen auf allen Gebieten. Kürze soll jetzt nicht bloß des Wizes, sondern auch der Wissenschaft Seele sein. Hat man ein dünnes Bändchen über Gottfried Keller, Velasquez oder Nietzsche gelesen, so erspart man sich zeitraubendes Studium von dickleibigen Büchern. — Dem Berliner Buchhändler R. L. Prager, den die Leser dieses Blattes als sachverständigen, gründlichen und temperamentvollen Anwalt des Buchhandels schätzen, wurde die Einladung zu teil, in der Sammlung: »Handel, Industrie und Verkehr in Einzeldarstellungen« eine Monographie über den deutschen Buchhandel zu schreiben, und er hat seine Aufgabe nach allen Richtungen ausreichend und erschöpfend gelöst. Das vorliegende, nur 188 Seiten starke Bändchen bringt alles Wissenswerte in zusammenhängender Darstellung, und wie die Novizen des Berufs es lesen sollen, um ihre praktischen Kenntnisse auf sichere theoretische Grundlagen zu stellen und auch zu erfahren, welche Entwicklung alle diese Dinge mitgemacht haben, mit denen sie täglich hantieren, so wird auch der gereifte »Mann vom Bau« es mit Vorteil benutzen.

Der erste Teil geht von der Entstehung des Buchs, von den Schreibstoffen, von Werkzeugen zum Schreiben zur Geschichte des Buchs über; der Leser erfährt das Wichtigste über das Buch in Griechenland, Rom und im Mittelalter bis zur Erfindung der Buchdruckerkunst. Zwei einander gegenüberstehende Illustrationen — Gutenbergs erste Druckpresse und eine Augsburger Normal-Schnellpresse mit zwei Auftragswalzen — bringen die Fortschritte der Technik eindringlich vor Augen. Wo es nötig erscheint, sind kurze Erläuterungen der Fachausdrücke angebracht. (Weshalb ist das Wort »Palimpsest« zweimal auf zwei aufeinanderfolgenden Seiten [30 und 31] erklärt?)

An einen Artikel über das Buch als Ware, zu dem ich noch einige Bemerkungen zu machen habe, schließt sich die Betrachtung des Buchdrucks und Buchhandels im 15. und 16. Jahrhundert, und es folgt nun die Darstellung der Trennung des Buchhandels in Sortiment und Verlag und die Geschichte der Frankfurter Messe. Der zweite Teil behandelt sodann in einer Anzahl von Kapiteln die Organisation des heutigen Buchhandels, seine Geschäftszweige, ihre Gliederung, das Recht des Buchhandels, die Zeitungen und Zeitschriften, Vereine, Bücherliebhaberei, Buchausstattung und gibt schließlich eine kurze Darstellung der Kämpfe des Buchhandels um Aufrechterhaltung des Ladenpreises.

Wie man sieht, ist der ganze Umkreis buchhändlerischen Fachwissens behandelt, kurz und gut, wobei freilich immer zu betonen ist, daß, wer über einzelne Gebiete nähere Belehrung wünscht, Spezialwerke aufsuchen muß, so z. B. über die Rechtsverhältnisse im Buchhandel und namentlich über das Illustrationswesen. Einige Abbildungen beleben den Text, auch sind einige Formulare abgedruckt, jedoch nur Remittendenfaktur und Zahlungsliste, während z. B. Verlangzetteln, Fakturen, Abschlußzettel usw. fehlen.

Einige Bemerkungen, die ich an einzelne Textstellen knüpfte, betreffen meine mit dem Verfasser nicht übereinstimmenden Ansichten und tatsächliche Irrtümer, die bei einer nächsten Auflage zu korrigieren wären.

In dem Kapitel »Das Buch als Ware« wird die Stellung des Buches als volkswirtschaftlicher Artikel in interessanter und scharfsinniger Weise erörtert, doch kann ich mich nicht mit allen Bemerkungen des Autors einverstanden erklären.

Auf Seite 42 heißt es:

»Sieht man von den eigentlichen Volksschriften ab, die, in großen Auflagen hergestellt, sich an die Massen wenden und deren Verkaufspreise infolge der Höhe der Ziffer der gedruckten Exemplare auch für bescheidene Börsen berechnet sind, so ist das Buch eher ein Luxusartikel als ein Massenartikel.«

Darf man wirklich das Buch — in deutschen Landen — einen Luxusartikel nennen? Von Heine stammt, wie ich glaube, das Wort: In Deutschland ist stets eine Hälfte der Bevölkerung damit beschäftigt, die andere Hälfte zu prüfen. Ernsthaft gesprochen, bei einer Nation, wo die Schulpflicht bis zum vierzehnten Jahre geht, bei der es dank einer jahrhundertelangen Kulturarbeit keine oder nahezu keinen Analphabeten gibt, wo kein öffentliches Amt ohne Absolvierung höherer Schulen angetreten werden kann und die Volksbildungsbestrebungen in höchst erfreulicher Weise auf fruchtbaren Boden fallen, darf man das Buch nicht als Luxusartikel bezeichnen. Einst war das richtig — jetzt trifft es nicht mehr zu, selbst wenn auch nicht jeder deutsche Roman von jedem Deutschen gekauft wird, wie dies wahrscheinlich der Wunsch eines jeden Romanverlegers ist.

Anlässlich der von der österreichischen Regierung einberufenen Enquete betreffend die Reform der Mittelschulen sprach sich der Vertreter der Arbeiterpartei für die Beibehaltung des Studiums der lateinischen und griechischen Sprache aus. Dieser Standpunkt mag manchem sonderbar erscheinen; er ist dennoch konsequent und logisch. Karl der Große erwarb sich, wie die Chronisten erzählen, erst in späten Jahren mühsam die Kenntnis des Lesens und Schreibens, lange Jahrhunderte war Bildung das Vorrecht der vornehmen Stände; die moderne Demokratie verlangt Bildungsmöglichkeit im weitesten Sinne für jedermann. Noch schärfer sprach sich ein Wiener Hochschullehrer in der Soziologischen Gesellschaft aus; er verlangte die Ausdehnung der Schulpflicht, die gegenwärtig bis zum vollendeten 14. Lebensjahre dauert, bis zur Absolvierung der Mittelschule, die ebenso wie derzeit die Volksschule jedermann unentgeltlich zur Verfügung stehen müsse, — ein Vorschlag, der, aus finanziellen Gründen, vorläufig allerdings unausführbar ist. Mögen nun diese gutgemeinten Ideen derzeit noch Utopien sein (die Paradoxa von heute sind die Banalitäten von morgen), so kann doch kein Zweifel darüber herrschen, daß wir Deutschen, auch in Österreich, um mit Goethe zu sprechen, »von dem Dunkeln ins Helle streben« — und darum darf man das deutsche Buch nicht einen Luxusartikel nennen.

Ein viel umstrittenes Thema ist das der Überproduktion im Buchhandel. Prager schreibt auf Seite 43:

»Von einer Überproduktion im gewöhnlichen Sinne kann im Buchhandel nicht die Rede sein. Unter Überproduktion im Buchhandel versteht man das Erscheinen zu vieler Bücher, das heißt mehr, als das Publikum aufzunehmen vermag. Dies wird sich aber sehr selten erweisen lassen. Sicher liegt sehr häufig die Nichtaufnahme der Produktion nicht an der Nichtaufnahmefähigkeit des

Publikums, sondern an ganz andern Ursachen, an Mangel an Geld, Zeit oder Verständnis, auch an der Art, wie ein Buch dem Publikum angeboten wird.

Mir erscheint die ganze Frage nicht so kompliziert. Überproduktion, über deren Vorhandensein im Buchhandel wohl nicht ernstlich gestritten werden kann, tritt ein, wenn die Konsumtion hinter der Produktion zurückbleibt. Die Gründe dafür können, was das Buch betrifft, dreierlei sein: 1. Mangel an Bekanntmachung; der eventuelle Interessent erfährt nichts von dem Buche, das er anzuschaffen bereit wäre (ein Fall, der nicht zu umgehen ist, weil die Kosten der Reklame in einem Mißverhältnis zum Erfolge stehen würden); 2. Mangel an Kaufkraft, da ein Teil des Publikums dringendere Auslagen für Nahrung, Wohnung und Kleidung hat (oft ist es gerade der lese- und bildungsdurstige Teil); 3. Mangel an Kauflust (eventuell an geistigem Verständnis oder geistiger Reife; so blieben Schopenhauers Werke viele Jahre lang in den Kellern der Verlagsfirma liegen, bis das Publikum an dieser philosophischen Richtung Interesse fand. Doch möge sich nicht jeder Verleger bei einer mißglückten Spekulation über Mangel an Verständnis des Publikums beklagen und Schopenhauer als Beispiel anführen!)

Prager setzt sehr geistreich den Unterschied zwischen dem Buche und andern Waren auseinander und fährt dann fort

Seite 43: »Ein weiterer Unterschied liegt darin, daß der Interessent den Gebrauchswert eines Buches erst nach eingehendster Prüfung ermitteln kann, während bei den meisten andern Waren ein Blick genügt oder eine Probe, um den Interessenten erkennen zu lassen, ob die Ware zu dem Gebrauch, den er von ihr machen will, tauglich ist.«

Das scheint mir nicht ganz zu stimmen. Auch die erfahrenste Hausfrau wird im vorhinein nicht mit Bestimmtheit sagen können, ob der Seidenstoff, den sie im Vertrauen auf die Solidität des Händlers kauft, ihren Wünschen in bezug auf Haltbarkeit der Farbe, Dauerhaftigkeit usw. entsprechen wird; aber jeder einigermaßen versierte Bücherkäufer weiß ziemlich genau, was er von einem neuen Buche von Mach, Wundt oder Philippovich zu erwarten hat; er weiß dies, unter uns gesagt, viel besser als der Buchhändler, während der Verkäufer des Seidenstoffes oder der Tapete die Qualität und den Gebrauchswert seiner Ware in der Regel sehr gründlich kennt.

Bei der Besprechung des Reisebuchhandels läßt sich Prager von seinem Temperament zu Äußerungen und zu Schlüssen hinreißen, die schwer zu begründen wären. Auf Seite 97 heißt es:

»Man kann sagen, daß große Werke, wie Konversations-Lexika, in der tatsächlichen Ausstattung und zu diesem Preise nur bei einem Absatz möglich sind, wie ihn der Reisebuchhandel ermöglicht.«

Nun sollte man meinen, würde es heißen: also ist der Reisebuchhandel wirtschaftlich begründet. Prager fährt aber so fort:

»Freilich, ob dieser Raubbau sich noch lange lohnen wird — wer kann es sagen?«

Weshalb Raubbau? Es heißt dann weiter:

»Tatsache ist, daß die Schädigung des Sortimentes nicht darin liegt, daß ihm der Verkauf eines Werkes entgeht, das es ja gar nicht verkauft haben würde, sondern daß die Kaufkraft eines Käufers durch den Kauf eines solchen Werkes auf Jahre hinaus brachgelegt wird.«

Die Kaufkraft eines Käufers? Ja, wäre er ohne den Reisebuchhändler, ohne den zungengewandten Agenten sicher ein Käufer geworden? Nehmen wir den Fall an, ein Reisebuchhändler verkauft einem Lehrer oder Beamten Klassiker gegen monatliche Teilzahlungen. Ist es sicher, ja ist es auch

nur wahrscheinlich, daß dieser Absatz ohne den Reisebuchhandel erzielt worden wäre? Und wird nicht in vielen Fällen die Freude an Büchern erst durch ein solches Geschäft beim Besteller geweckt, und wird der Käufer nicht oft in der Zukunft ein ständiger Kunde beim — Sortiment? Die ganze Opposition gegen den Reisebuchhandel erinnert an den Mann, der dem Hungernden nichts zu essen geben will, damit dieser nicht den schönen Appetit verliere!

Eine ebenso oppositionelle Haltung nimmt Prager dem Warenhausbuchhandel gegenüber ein. Auf Seite 101 heißt es:

»Ob aber die Schädigungen, die der Warenhausbuchhandel dem Verlag wie dem Sortiment zufügt, sich mit der Zeit nicht so potenzieren werden, daß sie den Bestand des Buchhandels in seiner jetzigen Form in Frage stellen werden, muß die Zeit lehren.«

und zum Schluß des Buchs kommt Prager nochmals auf seine Anklagen zurück:

(Seite 188.) »Mit welcher Findigkeit die Warenhäuser die schwachen Seiten des Buchhandels zu treffen wissen, und wie sie bemüht sind, dem Buchhandel ein Stück seines Betriebs nach dem andern zu entreißen, beweist die Angliederung der Leihbibliothek an den Warenhausbuchhandel.«

Ob Prager diese Gefahr nicht arg überschätzt, ob seine Kassandraruße berechtigt sind, vermag ich nicht zu beurteilen. Wir haben in Österreich zufolge des Konzessionszwangs keinen Warenhausbuchhandel; aber es scheint mir, daß dem Warenhause große Gebiete des Buchhandels verschlossen sind und daß es mindestens für lange Zeit hinaus nicht geeignet ist, die literarischen Bedürfnisse der Gebildeten und Gelehrten zu befriedigen.

In dem Kapitel über die Zeitungen heißt es auf Seite 141:

»Die in diesem Jahre (1848) in Wien gegründete »Freie Presse« hat diese Zeit überlebt und gehört noch heute zu den tonangebenden Blättern. Aus ihr hervorgegangen ist im Jahre 1864 die »Neue Freie Presse«, die es verstand, ebenfalls einen großen Leserkreis zu gewinnen.«

Hier liegt ein Irrtum vor. Tatsächlich verhält sich die Sache so: Eine Zeitung mit dem Titel »Freie Presse« gab es in Wien nie und gibt es auch heute nicht. Die »Presse« wurde im Jahre 1848 von August Bang gegründet. Im Jahre 1864 trennten sich von ihr die Redakteure Friedländer und Etienne und begründeten die »Neue Freie Presse«, das derzeitige Hauptorgan der Deutsch-Liberalen in Österreich. Die »Presse« hat bereits vor einer Reihe von Jahren ihr Erscheinen eingestellt.

Auf Seite 142 findet sich der übliche Angriff gegen die Zeitungen, die angeblich eine »ernstliche Gefahr für das Buch« sind. Gewiß läßt sich nicht leugnen, daß unsre reichhaltigen Tagesblätter mit ihrer Fülle an politischem, literarischem und belletristischem Inhalt manche Stunde, die einem Buch gewidmet werden könnte, wegnehmen; aber es sollte doch auch der günstige Einfluß, den die Zeitungen auf den Bücherabsatz nehmen, nicht unberücksichtigt gelassen werden. Acht Stunden, nachdem die Uraufführung eines Dramas in einem Berliner Theater vor sich gegangen ist, erfahren die Zeitungsleser aller deutschen Städte beim Frühstück, welchen Erfolg die Vorstellung gehabt hat, und — die Nachfrage nach dem Buch stellt sich mit einem Schlage ein, spontan und ohne irgendwelche Bemühung des Sortimentes. Wer die Zeitungen aus der Welt schaffen will, hat ungefähr denselben Gedankengang wie mein Freund, der gute alte Dienstmann an der Straßenecke, der mir einmal seines Herzens Sehnsucht mitteilte: »Wenn wir Dienstmänner nur

die Telephonapparate in Wien zerstören dürften, wie glücklich wären wir!

Den wissenschaftlichen Zeitungen gesteht Prager etwas Existenzberechtigung zu; doch wünscht er, daß sie die Grenzen, die ihnen gesetzt sind, respektieren. Zweifellos sind die wissenschaftlichen Zeitungen durch unsre raschlebige Zeit bedingt, und die Wissenschaft, der sie dienen, ist — darüber sollen wir uns nicht täuschen — ihrer selbst wegen oder des Publikums halber da, jedoch nicht wegen des Buchhandels.

Auf Seite 149 heißt es bei der Besprechung der Zensur usw.:

»Schlimmer noch als in Deutschland war es um die Presse in Oesterreich bestellt. Auch dort wurde es erst etwas besser nach 1848 und nach der Einführung der Verfassung im Jahre 1860. Aber das herrschende Preßgesetz von 1862 ist bedeutend härter als das deutsche und hat auch die Kautionsbestellung beibehalten.«

Hierzu habe ich zu bemerken, daß das Preßgesetz von 1862 durch das Gesetz vom 9. Juli 1894 abgeändert und die Verpflichtung zum Erlag einer Kautions für die Herausgabe einer periodischen Druckschrift aufgehoben wurde.

Wien, Februar 1908.

Friedrich Schiller.

Entwurf eines Scheckgesetzes für das Deutsche Reich.

(Vgl. Nr. 12, 20 d. Bl.)

Zweite Beratung im Deutschen Reichstage,

107. Sitzung vom 21. Februar 1908.

(Nach dem Bericht im Deutschen Reichsanzeiger.)

Stellvertreter des Reichskanzlers, Staatssekretär des Reichsamts des Innern Dr. **von Bethmann-Hollweg**: Meine Herren! Die Besorgnisse der Sparkassen, daß ihre passive Scheckfähigkeit bestritten werden könnte, wenn der Entwurf, auch ohne Annahme des Antrags Nr. 691, Gesetz werden sollte, sind unbegründet. (Sehr richtig! rechts.) Die passive Scheckfähigkeit der Sparkassen, die nach ihren Geschäftsbestimmungen dazu berufen sind, den Kontokorrentverkehr zu betreiben, ist unbestreitbar. (Sehr richtig! rechts.) Ebenso unbestreitbar ist es, daß diese Sparkassen sich an diejenigen Vorschriften zu halten haben, die nach Landesrecht und kraft der auf Grund des Landesrechts ausgeübten Aufsichtsbefugnisse erlassen sind. Ich halte es deshalb nicht für unbedingt notwendig — und die Verfasser des Entwurfs haben sich auf diesen Standpunkt gestellt —, daß die passive Scheckfähigkeit der Sparkassen ausdrücklich im Gesetz ausgesprochen werde. Wenn der Reichstag aber Wert darauf legt, diese Feststellung ausdrücklich im Gesetz vorzunehmen, so bestehen dagegen von Seiten der verbündeten Regierungen keine Bedenken. (Bravo!) Wenn der Herr Abgeordnete Raden eine Erklärung dahin gewünscht hat, daß die Landesregierungen die Sparkassen die Ausübung der ihnen zuzusprechenden Scheckfähigkeit nicht illusorisch machen dürfen, so kann ich unzweifelhaft die Erklärung dahin abgeben, daß von einer generellen Illusorischmachung dieses Rechts keine Rede sein kann. Aber wie die Bedingungen, unter denen Sie die Feststellung der passiven Scheckfähigkeit nach dem Antrag Nr. 691 ausgesprochen zu sehen wünschen, ergeben, muß der Aufsichtsbehörde und dem Landesrecht die Befugnis zugestanden werden, im Interesse der spendenden Leute solchen Sparkassen, die etwa die nötige Sicherheit nicht bieten sollten, die Scheckfähigkeit im einzelnen Falle zu versagen. (Sehr richtig!) Ich hoffe, daß mit dieser Erklärung die Wünsche von den verschiedenen Seiten des Hauses ihre Befriedigung gefunden haben. (Bravo!)

Abgeordneter Dr. **Arendt** (Rp.): Es handelt sich hier um einen Gesetzentwurf, der in erster Lesung die Zustimmung aller Parteien gefunden hat, der in seinen Einzelheiten so gut ausgearbeitet war, daß auch in der Kommissionsberatung keine Einwendungen erhoben werden konnten, und der, abgesehen von einer lediglich formalen Änderung, unverändert in die zweite

Lesung gekommen ist, was bei einem größeren Gesetzentwurf sehr selten vorkommt. Der Abänderungsantrag lag in seiner Tendenz bereits in der Kommission vor, ist dort aber gegen zwei Stimmen abgelehnt worden. Daß ihn nun alle Parteien des Hauses gemeinsam einbringen, ist ein seltener Fall. Wenn der Antrag jetzt angenommen wird, so ist damit tatsächlich gar nichts geändert; er läßt absolut alles, wie es ist. Der Antrag ist darauf zurückzuführen, daß der Deutsche Sparkassenverband den Gesetzentwurf falsch verstanden hat und deshalb eine Petition in Umlauf gesetzt hat und alle ihm angeschlossenen Sparkassen veranlaßt, diese Petition ihren Abgeordneten zu schicken. Ich habe erst kürzlich im Abgeordnetenhaus Gelegenheit genommen, für die Sparkassen einzutreten; aber hier kommt deren wirkliches Interesse gar nicht in Betracht. Soweit sie für den Scheckverkehr geeignet sind, sind ihre Rechte vollständig durch den § 2 gewahrt. Man kann aber dem Deutschen Sparkassenverbande auf Grund seiner umfangreichen und erfolgreichen Agitation wohl das Vergnügen machen, die Abänderung anzunehmen. Es wird nicht ein Scheck mehr verausgabt werden. Für die kleineren Sparkassen eignet sich der Scheckverkehr absolut nicht. Wir würden diesen vielen Sparkassen nur eine Belastung bringen, der sie gar nicht gewachsen sind. Die Banken, die die Scheckbücher an ihre Kunden geben, übernehmen eine Mitverantwortung und werden sich im eignen Interesse vorsehen; daß die Bücher nicht in falsche Hände kommen. Die öffentlichen Sparkassen aber können einen Unterschied kaum machen; sie können höchstens vorschreiben, daß eine bestimmte Summe eingezahlt wird. Trotzdem kann mit den Scheckbüchern der größte Unfug getrieben werden. Der Scheck hat seine gute volkswirtschaftliche Bedeutung. Man soll ihn aber nicht hinbringen, wo er gar nicht am Platze ist, sondern schädlich wirkt. Um nicht die allgemeine Harmonie der Parteien zu stören, stimmen wir dem Antrag zu. Hoffentlich werden aber auch bei wichtigeren Anlässen, die mehr im Interesse der Sparkassen liegen, die Parteien alle so einig sein. An den Sparkassenverband möchte ich den Wunsch hinzufügen, daß er bei solchem Vorgehen die Vorlagen wenigstens richtig versteht.

Abgeordneter **von Brochhausen** (Dkonf.): Wenn das Gesetz in so kurzer Zeit von der Kommission verabschiedet ist, so ist dies dem Umstande zuzuschreiben, daß der Entwurf so ausgezeichnet ausgearbeitet und schon vorher den Interessenten bekanntgegeben war. Da der Wunsch, den Inhalt des Antrags einzufügen, von den Sparkassen an alle Mitglieder des Hauses gerichtet ist, so stimmen wir dem Antrage zu; dagegen sind wir nicht in der Lage den Antrag Gröber und Genossen anzunehmen, der der Nr. 1 folgenden Zusatz geben will: »Ferner die unter amtlicher Aufsicht stehenden Sparkassen, unbeschadet der landesrechtlichen Aufsichtsbestimmungen.« Wir sind auch dafür, daß das Gesetz am 1. April 1908 in Kraft tritt.

Abgeordneter **Mommsen** (fr. Vgg.): Der Antrag wird den durch das Gesetz entstehenden Rechtszustand nicht ändern, und wir sind auch mit dem Abgeordneten Dr. Arendt darin einig, daß es durchaus nicht wünschenswert ist, die Sparkassen, die sich bei uns in Deutschland ausgezeichnet entwickelt haben, allzu sehr in den Kontokorrentverkehr hineinzutreiben, denn dieser Verkehr läßt sich mit dem Hauptzweig der Sparkassen nur schwer vereinigen. Wir sehen aber kein Bedenken, dem Antrag zuzustimmen.

Abgeordneter **Singer** (Soz.): Wir haben wiederholt verlangt, das Scheckgesetz auf eine gesetzliche Basis zu stellen, um Vermittel zu sparen. Infolgedessen haben wir schon in erster Lesung uns für das Gesetz erklärt. Der Antrag hat keine wesentliche Bedeutung, wir nehmen ihn aber trotzdem an. Die Sparkassen, die nur zum Sparen benutzt werden, sollten sich aber überlegen, ob sie überhaupt von der Scheckfähigkeit Gebrauch machen. Sie werden zu leicht verführt, Geschäfte machen zu wollen, und dazu sind namentlich die kleinen Sparkassen gar nicht in der Lage.

Abgeordneter **Raden** (Zentr.) zieht nach dem Gang der Verhandlung den Antrag Gröber-Raden-Faßbender zurück.

§ 2 wird mit dem Antrage Bassermann und Genossen angenommen.

Aus § 16 wird die Bezugnahme auf das Gesetz, betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes, weil dieses Gesetz noch nicht verabschiedet ist, nach dem Antrag der Kommission gestrichen,

in den Schlußparagraphen 30 nach einem Antrage Mommsen und Genossen dagegen die Bestimmung aufgenommen, daß mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes die bezüglichen Bestimmungen an Stelle der bisherigen Vorschriften des § 16 des Scheckgesetzes treten.

Im übrigen wird das Gesetz unverändert angenommen.

Nach einem weiteren Antrage Mommsen soll das Gesetz am 1. April 1908 in Kraft treten.

Kleine Mitteilungen.

*** Handelshochschule in Leipzig.** — Das soeben erschienene Vorlesungsverzeichnis für das einundzwanzigste Semester der ältesten deutschen Handelshochschule liegt uns vor. Es enthält eine große Auswahl von für den Kaufmann geeigneten Vorlesungen und kaufmännischen Übungen, z. B.: Allgemeine und spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Handels- und Verkehrspolitik, Allgemeine Versicherungslehre, Handels-, Wechsel- und Seerecht, Allgemeine Rechtslehre (für das Verständnis der rechtlichen Seite des Studiums auf der Handelshochschule), Wirtschaftsgeographie, Chemische und Mechanische Technologie mit Exkursionen, Kunst und Gewerbe seit der Renaissance, Handelsbetriebslehre, Buchführung, Korrespondenz und Kontorarbeiten, kaufmännische und politische Arithmetik, Musterkontor. Sprachkurse, mit besonderer Berücksichtigung der Handelskorrespondenz, finden in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch statt. Die erste Immatrikulation ist auf den 24. April festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt der Studiendirektor Herr Hofrat Professor Raydt in Leipzig, Schulstraße 1.

* Verband der Besitzer deutscher Zeitschriften, Sitz: Leipzig.

— Nach einer Besprechung einer Anzahl von Besitzern deutscher Zeitschriften-Zeitschriften am 16. Februar 1908 in Berlin hat sich ein Verband gebildet, dessen Aufgabe es sein soll, »die vielseitigen Interessen der Zeitschriftenbesitzer nachdrücklich zu vertreten«. Die Ziele des »Verbandes der Besitzer deutscher Zeitschriften« sind (nach einem uns vorliegenden Rundschreiben) folgende:

1. Schutz gegen die Willkür der Verleger illustrierter Zeitschriften;
 2. Erlangung günstigerer Bezugsbedingungen;
 3. Gemeinsame Herausgabe einer Inseratenbeilage für den Journal-Zeitschriften;
 4. Gemeinschaftlicher Bezug der Journal-Umschläge;
 5. Einführung einheitlicher Abonnementsgebühren;
- usw.

Der Jahresbeitrag ist auf 2 \mathcal{M} festgesetzt.

Die provisorische Geschäftsführung ist Herrn Siegbert Schnurpfeil in Leipzig, Senefelderstraße 4 (Telephon 7973) übertragen worden.

Neue Graphik in Del Vecchios Kunstsalon in Leipzig.

In der dekorativen Kunst unserer Zeit, zu der ja auch die Buchschmuckkunst zählt und in diesem Gebiet einen hervorragenden Platz behauptet, hat sich eine Wandlung vollzogen, die auf eine gesunde Weiterentwicklung hinzielt, indem sie dem praktischen Bedürfnis sich anzupassen und frisch gesehene, ungesucht stilisierte Naturformen aufzunehmen sucht.

Dabei ist es ausgeschlossen, daß bei dieser Entwicklung das historisch Gewordene außer acht gelassen wird, denn der Einsichtige wird auch von dem zu lernen wissen, was ihm die Griechen und die Renaissance, die Orientalen und Japaner aus früheren Kulturepochen hinterlassen haben. Sucht sich also der Künstler der Neuzeit die innere Gesetzmäßigkeit, die in den Werken aller bedeutsamen Kunstepochen zutage treten, klar zu machen, so wird er zugleich erkennen, daß der Schwerpunkt alles künstlerischen Schaffens nicht in dem Was, sondern in dem Wie begründet liegt, und er wird lernen, wie praktische Zweckverfüllung sich mit unbedingter Schönheit paart.

Das Wesen einer durchaus harmonischen Vereinigung von Zweck und schöner Form weisen die graphischen Arbeiten von Elise Winkler von Röder auf, die aus einer Reihe ein- und mehrfarbiger Federzeichnungen bestehen. Auf dem Stil der Japaner fußend, tragen diese Zeichnungen ein durchaus persönliches Gepräge und zeigen zugleich ein wie eignes Ding es mit der künstlerischen Betätigung ist. Denn als die Künstlerin vor etlichen

Jahren ihre Laufbahn als Malerin mit Bildnissen begann, da wiesen diese Arbeiten wohl Tüchtigkeit, aber keine sonderliche Eigenart auf. Ganz anders verhält es sich mit ihren neuerdings an die Öffentlichkeit gebrachten Zeichnungen, in denen ein ungewein starkes Formen- und Stilgefühl und eine völlig selbstständige Anschauungsweise sich geltend macht. Als Motive hat Elise Winkler von Röder Landschaften, Tiere und Pflanzen verarbeitet und in einzelnen Bildern mit den einfachsten Mitteln tiefe Wirkung zu erreichen gewußt. Es wäre zu wünschen, daß die strebsame und begabte Künstlerin auf dem Gebiet der Buchschmuckkunst bald ausgiebige Betätigung fände.

Räthe Kollwig ist mit mehreren Radierungen vertreten, deren Darstellungen und Schilderungsart von Größe und wuchtiger Kraft erfüllt sind. Sie zeigen einen Bauer hinterm Pflug, eine Episode aus dem Bauernkrieg und eine Frau, die den erschlagenen Mann auffindet. — Sophie Herwig bringt einige interessante und malerische Architekturbilder aus Alt-Leipzig in Form von farbig getönten Steinzeichnungen. Außergewöhnliche Tonfeinheiten zeigen die zartgetönten Steinzeichnungen des Karlsruhers Karl Biese, eine Anzahl fein empfundener Winterlandschaften.

Ernst Riesling.

Zweite Versteigerung der Bibliothek Brunetières in Paris

— Am 27. Februar wird der Auktionator André Desvougès im Auktionslokal der Librairie Em. Paul et fils et Guillemin, 28, rue des Bons-Enfants, die Versteigerung des zweiten Teiles der Bibliothek des verstorbenen Literaturhistorikers Ferdinand Brunetières beginnen und mit Ausnahme des Sonntags und Dienstags täglich bis zum Freitag, den 6. März, fortsetzen. Die 10000 Bände, die dieser zweite Teil umfaßt, kommen in nachstehender Reihenfolge unter den Hammer: Donnerstag, den 27. Februar: Theologie, theologische Schriften, Kirchenväter, Geschichte der Theologie, Theologen, Katholiken, Protestanten, jüdische und orientalische Religionen; — Freitag, den 28. Februar: Wissenschaft und Kunst, Philosophie, Naturwissenschaften, Medizin, Archäologie, Schöne Künste; — Sonnabend den 29. Februar: Literatur, Linguistik, Rhetorik, Literaturgeschichte, Biographie; — Montag, den 2. März: Literarische Vorlesungen, Bibliographie, Autographen, Zeitungen; — Mittwoch den 4. März: Poesie, Theater, Romane, Briefwechsel, Sammlungen, Verschiedenes; — Donnerstag den 5. März: allgemeine Kirchengeschichte, alte, neue, europäische; — Freitag, den 6. März: französische Geschichte, Geschichte der französischen Provinzen, Geschichte des Auslands, Manuskripte.

Die zahlreichen Manuskripte aller Art, die Brunetières hinterlassen hat, wurden in mehrere Kategorien geteilt: 1. Korrekturbogen mit Korrekturen von der Hand Brunetières, worunter »Cinq lettres sur Renan«, »Discours de combat« und die Fahnenabzüge vom ersten Teil der »Histoire de la littérature française« etc.; — 2. Manuskripte für den Druck: »Conférence sur Sainte-Beuve«, »L'œuvre critique de Taine«, »La littérature du dix-neuvième siècle« etc.; — 3. Auszüge aus verschiedenen Schriftstellern: Molière, Voltaire, Bossuet, Mme. de Staël, Molière; Notizen, die im Laufe des Lesens gemacht wurden; — 4. ausführliche Konzepte für Vorträge über Gegenstände aus dem Gebiete der Politik, Moral, Religion und der französischen Literaturgeschichte; — 5. Notizen und Gedankenpapiere: 10 Notizbücher, in die Brunetières tagtäglich Bemerkungen aller Art und über alle möglichen Gegenstände, untermischt mit Auszügen aus dem, was er las, eintrug; — 6. vollständig oder teilweise verfaßte Werke, betreffs deren noch zu bestimmen bleibt, die veröffentlicht sind und die nicht: »Crédo philosophique«, »Le pessimisme contemporain«, »De la Folie«, »L'évolutionisme«, »Les salons littéraires«, »Conférences sur l'œuvre de Molière«, »Le Dogme et la Liberté de penser«, »Conférence sur Tartuffe«, »Etude sur Taine«, »Ernest Renan« etc.; 7. Persönliche Papiere; — 8. »L'Equation fondamentale«, in Oktav, 135 Blätter, selbstgeschriebenes Originalmanuskript; »L'Eloquence de Bourdaloue«, in Oktav, 138 Blätter, 13 Nachtragsblätter, selbstgeschriebenes und unterzeichnetes Originalmanuskript mit Streichungen und Korrekturen.

Schließlich will ich noch einige von den zahlreichen, mit Randbemerkungen von der Hand Brunetières versehenen sonstigen Werken erwähnen: Alfred Voisy, theologische Werke; — Cardinal Newman, verschiedene Werke; — »Sermons choisis«, von Bossuet; — »Diderot and the Encyclopaedists« von John Morley; — Oeuvres

de Descartes, herausgegeben von Victor Cousin; — Hegel, französische Übersetzung von Ch. Vénard; — M. Guyau, philosophische Werke; — Ernest Renan, philosophische Werke; — »Discours admirables: de la nature des eaux et fontaines, des métaux, des sels et salines, des pierres, des terres, du feu et des émaux« von Bernard Palissy (1580); — Ernest Renan: »Histoire générale et système comparé des langues sémitiques«; »Grammaire de la langue d'oïl« (12. und 13. Jahrhundert) von G. F. Burguy; »Remarques sur la langue française«, von Vaugelas; — »Dictionnaire historique et critique«, von Pierre Bayle; — »Examen des ouvrages de Voltaire«, von Sainte-Beuve, — »Etudes critiques de l'Histoire de la littérature française« von Ferdinand Brunetière, — »Manuel de l'Histoire de la littérature française« von Ferdinand Brunetière, mit selbstgeschriebenen Originalmanuskript, — »Oeuvres complètes de Voltaire«, — »Etude d'histoire religieuse« von Ernest Renan. E. Koerner, Paris.

»Ruschnj Wjesnik.« — In meinem Artikel »Vom russischen Buchhandel« (vgl. Nr. 41 d. Bl. vom 19. Februar d. J.) machte ich die Mitteilung, daß mir von diesem Fachblatt des russischen Buchhändler- und Verlegervereins bis zum 16. d. M. noch keine einzige Nummer des Jahrgangs 1908 zugekommen sei. Jetzt bin ich in der Lage mitzuteilen, daß ich am 20. d. M. von der Münchener Zeitungsexpedition den Abonnementsbetrag mit der Anzeige zurück erhalten habe, daß diese Zeitschrift postseitig nicht mehr wie bisher beziehbar sei. Da diese Verfügung wohl für alle deutschen Zeitungsexpeditionen Gültigkeit hat, so sehe ich mich veranlaßt, sie hier mitzuteilen.

München, den 21. Februar 1908.

W. Hendel.

*** Post.** — Nach der Insel Guam und der Kanalzone von Panama sind Postanweisungen bis 100 Dollars auf dem Wege über New York zulässig. Die Gebühr beträgt 20 ¢ für je 40 ¢. Sie gilt für Postanweisungen nach der Kanalzone von Panama nur bis New York. Für die weitere Überweisung wird in New York eine Zusatzgebühr von 3 bis 30 Cents von dem auszahlenden Betrage in Abzug gebracht.

Die ältesten französischen Zeitungen. — Bekanntlich geht man gegenwärtig damit um, in Paris eine sogenannte Hemerothek zu gründen, d. h. eine Bibliothek für die Zeitungen (vgl. Nr. 23 d. Bl.). Wenn dieses Unternehmen zu stande kommt, wird damit wahrscheinlich auch ein Zeitungsmuseum verbunden werden, das die Geschichte der Zeitungen von ihren ersten Anfängen an vor Augen führt.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß in Frankreich gewöhnlich die »Gazette de France« für die älteste Zeitung gilt, die aus dem Jahre 1631 stammt. Indessen ist das nur bedingungsweise richtig. Der Gründer der »Gazette de France«, Théophraste Renaudot, hatte schon lange vorher die »Petites Affiches« ins Leben gerufen, die heute noch existieren, jetzt ausschließlich Annoncenblatt sind, aber damals bestimmt waren, neben den Annoncen auch Meinungen und Mitteilungen zu veröffentlichen, die Private betrafen und an denen Private ein Interesse hatten, sie zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Aber auch die »Petites Affiches« waren nicht eigentlich die älteste französische Zeitung. Das Verdienst, diese herausgegeben zu haben, gebührt Karl VIII. Als dieser im August 1494 mit einem Heere nach Italien zog und im darauf folgenden Jahre das Königreich Neapel eroberte, ließ er regelmäßige Berichte über den Verlauf des Feldzugs erscheinen, die eine wirkliche Zeitung waren.

Was die erwähnte »Gazette de France« betrifft, so führte sie ursprünglich den einfachen Namen »Gazette«. Théophraste Renaudot hatte diesen Namen aus Venedig eingeführt. Bei einer Reise in die Dogenstadt stieß er auf die älteste venezianische Zeitung, nämlich auf ein öffentliches Blatt, das Gemeinde- und andre Nachrichten enthielt und für eine »Gazetta« (alte venezianische Scheidemünze im Werte von 8 Pfennigen) verkauft wurde. Hiervon war der Name »Gazetta« auf das Blatt selbst übertragen worden. So kam Renaudot auf den Gedanken, auch seine Zeitung so zu nennen. Die »Gazette de France« wurde auf den Straßen ausgebaut und fand reißenden Absatz. Renaudot aber

wurde der Gründer des französischen Zeitungswesens und der erste französische Journalist.

Die »Gazette« hatte berühmte Mitarbeiter, nämlich Ludwig XIII., den Kardinal Richelieu und dessen verschlagenen Gehilfen, den Kapuziner François Leclerc du Tremblay. Die Redaktion besorgten Renaudot und seine beiden Söhne Isaac und Eusebius. Später vertrat Renaudot in der »Gazette« die Politik Mazarins, des Nachfolgers Richelieus.

Noch sei erwähnt, daß das erste französische Tageblatt, d. h. die erste täglich erscheinende Zeitung, das »Journal de Paris« war, das 1777 gegründet wurde. E. Koerner.

»Conform«, Verein jüngerer Deutscher Buchhändler in Prag. — Freitag, den 14. d. M., abends 9^{1/2} Uhr, fand im Vereinsheim die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des »Conform« statt. Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde des Vereins durch den Vorsitzenden gelangten das Protokoll der vorjährigen Hauptversammlung, der Geschäftsbericht und die Klassenberichte über das abgelaufene Geschäftsjahr zur Verlesung. Sämtliche Berichte wurden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dem abtretenden Vorstand wurde Entlastung erteilt und Dank ausgesprochen. Die dann vorgenommene Neuwahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Franz Kraus (i. G. J. G. Calvesche Hof- und Univ.-Buchhdlg.).

Vors.-Stellvertreter: V. Viehmann (R. André'sche Buchh.).

Schriftführer: Erich Hutter (J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlg.).

Kassierer und Kassierer der Unterstützungskasse: Max Kohn (R. André'sche Buchh.).

Bibliothekar: J. Sudrich (R. André'sche Buchh.).

Beisitzer der Unterstützungskasse: R. Schachinger und Hans Hajesch (J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh.).

Der teilweise wieder- und neugewählte Vorstand erklärte sich bereit, die Wahl anzunehmen und das durch die Wahl bekundete Vertrauen der Mitglieder durch Einsetzung der ganzen Kraft im Interesse des Vereins zu rechtfertigen.

Auf Antrag mehrerer Mitglieder wurde beschlossen, die Bibliothek und den Zeitschriften-Besitzkreis weiter auszugestalten, um es den Mitgliedern zu ermöglichen, Bücher und Zeitschriften auch inhaltlich kennen zu lernen. Den Herren Verlegern, die durch Hergabe der Zeitschriften und Bücher die Fortbildung des jungen Buchhändlers ermöglichen, wurde der Dank der Versammlung ausgesprochen.

Auf Antrag des Vorstandes wurde weiter beschlossen, der hohen Kosten wegen in diesem Jahre keinen Faschings-Unterhaltungsabend zu veranstalten, sondern auf eine größere Kräftigung der Unterstützungskasse zu sehen. Die Gönner, die Prager deutschen Herren Chefs sollen von diesem Beschluß in Kenntnis gesetzt und gebeten werden, das bisherige Wohlwollen dieser Vereinsinstitution ferner zu bewahren, um notleidenden durchreisenden Kollegen auch weiterhin hilfsbereit unter die Arme greifen zu können.

Um 12 Uhr nachts wurde die Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen; doch hielt eine gesellige Nachsitzung die Kollegen noch länger beisammen. Der Vorstand.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . . Sort.-Fa. . .). Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 14. Jahrgang. No. 2, 15. Februar 1908. S. 17—32.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätsschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XIX. Jahrg. No. 5. 1. Februar 1908. 8°. S. 49—88. No. 1267—2399.

Beigelegt: Titel, Autoren-Verzeichnis und systematisches Register zum XVIII. Jahrg. 8°. Autorenregister. S. 177—192. Systematisches Register. 67 S.



Protestantische Theologie. Theosophie. Mystik. Sekten. Pietismus. Philosophie. — Antiqu.-Katalog von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. 95 S. 2148 Nrn.

Aeltere Bücher aus verschiedenen Wissenschaften. Städteansichten. — Katalog XXXVII von M. Hauptvogel in Gotha. 8°. 46 S. 882 Nrn.

Gouvernement, Administration, Législation, Droit et jurisprudence dans les Indes orientales néerlandaises depuis 1800. — Catalogue No. 356 de Martinus Nijhoff à la Haye. 8°. 76 S. 1579 Nrn.

Kataloge von H. Welter in Paris:

- Catalogue général à prix nets et très réduits de nos propres éditions et des publications acquises d'autres éditeurs. 8°. 38 S.
- 368 ouvrages modernes très importants, intéressants et curieux principalement sur les beaux-arts, les arts décoratifs, l'histoire et la littérature, offerts en exemplaires absolument neufs avec d'énormes rabais; pour servir de supplément au catalogue général de livres de fonds et en nombre (édition de 1908). 8°. 16 S. 368 Nrn.
- Prospectus spéciaux et annonces détaillées de trente des grandes publications de la librairie H. Welter à Paris. 8°. XL S.
- La publicité en commun. No. 1. Circulaire trimestrielle des éditeurs français et étrangers.

Wallishausser'sches neues Theater-Handbuch. Enthält die wichtigsten im Buchhandel erschienenen Theaterstücke, ferner ein Verzeichnis der besten von Dilettanten aufführbaren Stücke mit Inhaltsangabe, die gesamte Vortragsliteratur, Werke über Dramaturgie, Theatergeschichte, Schauspielkunst etc. etc. Ausgegeben von der Wallishausser'schen Hofbuchhandlung (A. W. Künast) Inhaber Paul Knepler in Wien. 8°. 181 S.

Die Reichhaltigkeit des Katalogs ist schon aus obiger Titelaufnahme zu ersehen. Eine Anzahl von Theaterstücken, namentlich solche, die sich auch für Dilettanten zur Aufführung eignen, sind besonders hervorgehoben, und ihr Inhalt ist kurz wiedergegeben.

Neuroptera — Orthoptera (einschl. Perlidae, Collembola, Thysanura) [aus der Bibliothek des Dr. P. Kempnys sowie aus anderen kleinen Büchersammlungen] — Literatur-Verzeichnis No. 10 von Winkler & Wagner vormals Brüder Ortner & Comp. in Wien. 8°. 12 S. 443 Nrn.

Personalnachrichten.

* **Friedrich von Esmarch** †. — Der verdiente Chirurg Wirkliche Geheime Rat Professor Dr. Friedrich von Esmarch, General-Arzt der Deutschen Armee, der sich insbesondere um die Kriegschirurgie, die Lazarettspflege und das Samariterwesen die größten Verdienste erworben hat, ist, fünfundsichtig Jahre alt, in der Nacht zum 23. Februar in Kiel gestorben. Von seinen Schriften seien hier folgende genannt:

Symbolae ad histologiam ranarum pathologicam (Diss. 1848) — Über Resektionen und Schußwunden — Beiträge zur praktischen Chirurgie — Über chronische Gelenkentzündungen — Ratschläge für die Hilfsvereine, die Anschaffung und Verarbeitung von Hilfsmitteln für die Kriegslazarette betreffend — Ratschläge für die Eltern scrophulöser Kinder — Verbandsplatz und Feldlazarett — Über den Kampf der Humanität gegen die Schrecken des Krieges — Der erste Verband auf dem Schlachtfeld — Über Vorbereitung von Reservelazaretten — Über Gelenkneurosen — Über künstliche Blutleere bei Operationen — Die Krankheiten des Mastdarmes — Die erste Hilfe bei Verletzungen — Handbuch der Kriegschirurgischen Technik (später [mit Komalzig] erweitert als: Chirurgische Technik. 4 Bde.: 1. Verbandlehre. 2. Operationslehre. 3. 4. Operationen am Kopf, Hals und Rumpf) — Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen — Katechismus zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen — Die elephantiastischen Formen (mit Kulenkampff) — Über Samariterschulen — Samariterbriefe. Zahlreich sind seine Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften (Deutsche Klinik, Virchows Archiv, Gräfers Archiv, Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogtümer Schleswig-Holstein und Lauenburg, Langenbeds Archiv, Medical Times and Gazette, British medical Journal, Deutsche Chirurgie u. a.), ebenso zahlreich seine Vorträge, die er auf Ärzte- und Naturforscher-Versammlungen gehalten hat und die in den Berichten dieser Kongresse niedergelegt sind.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitschriften-Verleger und Sortimenten.

(Vgl. Nr. 22, 26, 28, 30, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41 d. Bl.)

Das Rundschreiben der Zeitschriften-Verleger ist sowohl von verschiedenen Herren Kollegen als auch von mehreren Vereinen, besonders dem Elsaß-Lothringischen Buchhändler-Verein, als widerspruchsvoll und unlogisch gekennzeichnet worden. Auch hat bis jetzt noch keiner der beteiligten Zeitschriften-Verleger obige Rundgebungen zu widerlegen vermocht. Um so befremdlicher ist es daher, daß ein Sortimenter — Herr Paul Stuermer, Köln — für fragliches Rundschreiben eine Lanze bricht.

Herr Stuermer behauptet, »der Journalzirkel sei zum Vakuum des Inseratgeschäfts geworden«. Dies mag für einige Großstädte zutreffen; in mittleren und Kleinstädten ist mir derartige nicht bekannt, weil die billigen Inseratgebühren der Tageszeitungen Annoncen für Journaldecken kaum erzielen lassen.

Ebensowenig teile ich die Ansicht Herrn Stuermers, daß durch fragliche Maßregel die Journalzirkel in den Großstädten getroffen würden und gehofft wird, diese könnten infolgedessen eingehen. Daran ist gewiß ebensowenig zu denken wie an das Verschwinden der Warenhäuser. Denn derartige Firmen besitzen bekanntlich hinreichende Mittel und Wege, um sich die Zeitschriften anderweitig zu beschaffen. Jedenfalls ist durch die Maßregel eine allgemeine Erbitterung hervorgerufen, und wenn ein Journalleserzirkelbesitzer in der Großstadt schließlich gezwungen werden sollte, eine Zeitschrift ohne Rabatt durch die Post zu beziehen — dieser Weg bleibt ihm doch immer offen —, so wird er den entgangenen Rabatt durch intensiveres Bemühen um Inserate leicht ausgleichen.

Schließlich glaubt Herr Stuermer, daß durch das Rundschreiben der Verleger die Kontinuation auf Zeitschriften sich heben könnte. Dem halte ich entgegen, daß mir sogar der Vertreter einer der größten Zeitschriften-Verlagshandlungen äußerte, »mit den Familienjournalen, wie diese vor dreißig Jahren beliebt waren, sei es vorbei«. Und weshalb? Weil die Zeitschriften mehr oder weniger textlich verflachen und ihren Schwerpunkt auf die Illustrationen gelegt haben. Derartige Äußerungen hört man sehr häufig von Kunden, um die Abbestellung der Journale zu begründen.

Es ist daher dringend zu wünschen, auch im Interesse der Verleger, daß diese ihr Rundschreiben bald zurückziehen, damit die Erbitterung nicht zunimmt.

Osnabrück.

O. Büsing
i/Fa. G. E. Lückerdt.

Unter Hinweis auf § 11 des Preßgesetzes empfangen wir die folgende Erwiderung: (Red.)

Zeitschriftenverleger-Verein und Sortimenten.

•Macht geht vor Recht.

(Vgl. Nr. 22, 26, 28, 30, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41 d. Bl.)

Im Börsenblatt Nr. 41 vom 19. Februar 1908 bestreitet Herr Horst Weber, in Firma J. J. Weber, die Richtigkeit des im Rundschreiben*) des Vereins Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler vom 3. Dezember 1907 gegebenen Berichtes über eine zwischen Herrn Weber einerseits und zwei Leipziger Sortimentern andererseits stattgehabte Besprechung. Die beiden Sortimenter waren, wie die meisten Leser des Börsenblattes aus den darin bereits veröffentlichten Artikeln zur Reversforderung der Zeitschriftenverleger entnommen haben werden, Herr O. Himly i. Fa. Langenberg & Himly und der Unterzeichnete. Ein Korrekturabzug des von letzterem verfaßten Berichtes hat Herr Himly sowie dem damaligen Vorsitzenden und dem Schriftführer des Vereins Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler vorgelegen. Der erstere hat nichts gegen den Inhalt, die beiden letzteren haben nichts gegen die Form des Berichtes einzuwenden gehabt. Ein Sonderdruck desselben ist erschienen und steht, soweit der Vorrat reicht, in einzelnen Exemplaren Börsenvereins-Mitgliedern zur Verfügung.

Leipzig, Hartortstr. 8, den 24. Februar 1908.

Paul Beyer.

*) das Herrn Horst Weber unterm 4. Dezember 1907 zugesandt wurde.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. 1908. 8. Liste. (17. bis 23. Februar.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 41.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

- Altensteig** (Württ.). *Rieker'sche Buchhandlung (L. Lauk.) Firma lautet richtig wie vorstehend. Komm. in Leipzig: Louis Naumann, in Stuttgart: Koch & Oetinger. [B. No. 44.]
- Berlin.** Deutscher Provinzverlag, G. m. b. H. Zum Geschäftsführer bestellt: Arthur Bernhard Wegner. [H. 7./10./II. 08.]
- Kampffmeyerscher Verlag G. m. b. H. Prokura erteilt an: Max Schulz. [H. 7./II. 08.]
- Spiro, J., Verlag. Komm. jetzt: Herm. Zieger. [B. No. 44.]
- *Verlag des Deutschen Monistenbundes. Geschäftslokal: W. 57, Kurfürstendamm 167. Komm.: Fleischer. [B. No. 39.]
- Wenck, J., vorm. Herrmann Weinholtz. Komm. jetzt: Fleischer.
- Blankenburg** (Harz). Brüggemann, A., Buch- u. Kunsthandlung (Inhaber R. Schimmelpfeng). Prokura erteilt an: Richard Alsleben. [H. 13./II. 08.]
- Charlottenburg.** Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Alleinhaberin: Frau Rosa Meinecke, geb. Merz. [H. 13./II. 08.]
- Chrudim** (Böhmen). *Kohoutek, K., Sort.-Buchh. Komm.: Koehler. [B. No. 40.]
- Dresden.** Ackermann & Lesser. Prokura Maximilian Richard Kunath erloschen. [H. 14./II. 08.]
- Duisburg-Ruhrort.** *Krampen, Otto. Spezialgeschäft für christliche Literatur u. Kunst, verbunden mit Papier- u. Schreibwarenhdlg. Geschäftslokal: Landwehrstr. 31. Komm.: Wallmann. [B. No. 40.]
- Görz.** *Gabršsek, A. Buchhandlg. Komm.: Rob. Hoffmann. [B. No. 40.]
- Halensee** b. Berlin. Modernes Verlagsbureau Curt Wigand. Siedelte nach Wilmersdorf b. Berlin, Johann-Georgstr. 21/22, über. [B. No. 40.]
- Hamburg.** Basedow, J. W. Zum Geschäftsführer ernannt u. Prokura erteilt an: Edgar Basedow. [B. No. 41.]
- Behre, Conrad. Geschäftslokal jetzt: Neuburg 14 II. [B. No. 39.]
- Gerth, Laeisz & Co. Wurde von Hans Laeisz u. Arnold Laeisz übernommen. [H. 13./II. 08.]
- Laeisz, A. B. Wurde von Hans Laeisz u. Arnold Laeisz übernommen. [H. 13./II. 08.]
- Kirchberg** a. Jagst. *Bauer, Fr. Buchdruckerei u. Sortiment. Komm. in Stuttgart: Koch & Oetinger. [B. No. 40.]

- Köln-Weiden.** *Monopol-Verlag. Inhaber: H. Frenken. Komm.: Volckmar. [B. No. 40.]
- Kötzschenbroda.** Graphische Kunstanstalt „Globus“ Robert Mittelbach. Gesamtprokura erteilt an: Robert Otto Mittelbach. [H. 20./II. 08.]
- Thalwitzer, H. F. Adolf. Inhaber ist: Dr. med. Hugo Adolf Edmund Franz Thalwitzer. [H. 14./II. 08.]
- Landsberg** a/W. *Brühns Nachf., Herm., Inh. Kurt Buresch. Kunst- u. Papierhandlung. Komm.: Rob. Hoffmann. [B. No. 39.]
- Leipzig.** Contag & Co. Als Inhaber ausgeschieden: Dr. phil. Ernst Ludwig Johann Mylius. Inhaber jetzt: Dr. phil. Wilhelm Hiller. [H. 17./II. 08.]
- Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung Karl Scholtze (Theophil Biller). Firma lautet jetzt: Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung Karl Scholtze (Theophil Biller) Inh. Fritz Grabow. Die Handelsniederlassung ist nach Berlin verlegt. Das Leipziger Geschäft wird als Zweigniederlassung fortgeführt. [H. 15./II. 08.]
- Leipziger, Der, Verlag von Lauer & Cie. Ging auf eine G. m. b. H. über, die firmiert: Verlag der illustrierten Wochenschrift „Der Leipziger“ G. m. b. H. Zum Geschäftsführer bestellt: Leopold Viergutz. [H. 21./II. 08. B. No. 45.]
- Meisenbach Riffarth & Co. Prokura erteilt an: Bernhard Wende und Fritz Liederley. [H. 19./II. 08.]
- Schmidt, Arthur P. Geschäftslokal jetzt: Lindenstr. 16.
- *Weiss, J. W., Grossantiquariat. Geschäftslokal: Kreuzstrasse 20. Komm.: Brauns. [B. No. 39.]
- Leopoldshall** b. Stassfurt. *Horn, Carl. Buch- u. Papierhandlung. Komm.: Fr. Schneider. [B. No. 39.]
- Magdeburg.** *Knoche, Paul. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhdlg. Geschäftslokal: Jacobstr. 6. Komm.: Fleischer. [B. No. 42.]
- Metz.** *Robert, Louis. Buch- u. Papierhandlg. Geschäftslokal: Rue St. Georges u. Rue des Bénédictins 2. Komm.: Fr. Schneider. [B. No. 43.]
- München.** Grubert, Jul. Erloschen. [H. 15./II. 08.]
- Lindauer'sche, J., Buchhandlung Schöpping. Prokura erteilt an: Fritz Frankenberger. [H. 13./II. 08.]
- Nagold.** Zaiser'sche Buchhandlung, G. W. Prokura erteilt an: Karl Zaiser. [H. 13./II. 08.]
- Neuenburg** (Oldenb.). *Albrechts, W. Buchhandlg. Komm.: Maier. [B. No. 42.]
- Nürnberg.** Katholische Vereinsbuchhandlung Unitas, G. m. b. H. Die Zweigniederlassung in Fürth ist aufgehoben. [H. Fürth 15./II. 08.]
- Prüm.** *Wirtz, Rud. Buchhandlg. Komm.: Fr. Schneider. [B. No. 43 u. 45.]
- Schwabach.** *Uhl, Fritz. Buchhandlg. u. Buchbinderei. Komm.: Maier. [B. No. 44.]
- Swinemünde.** Tegge, Heinrich. Konkurs beendet. [H. 14./II. 08. B. No. 42.]
- Warschau.** *Biernacki, Ludwik, i S.-ka. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Nowy Swiat No. 57. Komm.: Brockhaus. [B. No. 44.]
- Wörrstadt** (Rheinhausen). *Batz II., Christian. Buchhdlg. Komm.: Klemm. [B. No. 40.]

Znaim. Loos, Ferd., & Neffe. Ging in den Alleinbesitz von Rudolf Loos über, der firmiert: Rudolf Loos. [B. No. 40.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 39—44 vom 17.—22. Febr. 1908.
Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. Nichts.

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Arbeiter, Der freie. Wochenschrift. Urteil auf Unbrauchbarmachung verschiedener Artikel in den Nrn. 43, 46 u. 48 vom Jahrgang 1907. [39.]

Bauer, Oswald: Der ehrbare Kaufmann und sein Ansehen. 1906. (Dresd. Steinkopff & Springer) jetzt Stuttg., Union Deutsche Verlagsgesellschaft. M 3.—; geb. M 4.— ord. [40.]

Blätter des Deutschen Monistenbundes. (Brackwede, Dr. W. Breitenbach) vom 3. Jahrg. an: Brln. W. 57, Verlag des Deutschen Monistenbundes. Halbjährl. M 1.20 ord., M —.80 no. [39.]

Catalogue, The International, of Scientific Literature, edited by The Royal Society of London. Erscheint seit 1901, in 17 Abteilungen. Der Vertrieb des Katalogs wurde vom Reichsamt des Innern (vergl. Liste in Nr. 41) an die Firma: R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6 übergeben. Gesamtpreis pro Jahrg. M 360.— ord.; Einzelpr. pro Abtlg. M 15—40 ord. Näheres auf S. 1991 von Nr. 40.

Dent, C. F.: Hochtouren. Handbuch für Bergsteiger, dtsh. hrsg. von W. Schultze. 1893. (Lpzg., Duncker & Humblot. Geb. M 10.80) liefert Jos. Deubler in Wien für M 3.50. [41.]

Ecke, Carl v.: Das brave Wieschen. 1906. Brln., Gose & Tetzlaff. (M 1.50; geb. M 2.— ord.) Aus dem Buchhandel zurückgezogen, Ladenpr. aufgeh. [43.]

Flugschrift, Hamburger. Nr. 1 u. 2. 1907/08. (Brackwede, Dr. W. Breitenbach) jetzt Brln. W. 57, Verlag des Deutschen Monistenbundes. [39.]

1. Das Problem der Urzeugung, von v. d. Porten. M —.50 ord. — 2. Der Seg des Monismus in der modernen Tragödie, von v. d. Porten. M —.40 ord.

Flugschriften des Deutschen Monistenbundes. Heft 1—6 1906—1908. (Brackwede, Dr. W. Breitenbach) jetzt Brln. W. 57, Verlag des Deutschen Monistenbundes. Die Preise der einzelnen Hefte sind jetzt folgende: Heft 1. Monismus und Naturgesetz, von Ernst Haeckel. 2. Aufl. M —.50 ord. — 2. Monismus und Christentum, von Heinr. Schmidt. M —.50 ord. — 3. Friedrich Paulsen über Ernst Haeckel, von A. Rau. M —.50 ord. — 4. Monismus und Klerikalismus, von J. Unold. 2. Aufl. M —.50 ord. — 5. Vererbung und Auslese, von W. Schallmayer. M —.50 ord. — 6. Monismus und Strafrecht, von E. Dosenheimer. M —.50 ord. [39.]

Fraenkel, E., und Th. Rumpel: Pathologisch-anatomische Tafeln nach frischen Präparaten. Mit erläut. anatomisch-klin. Text. Unter Mitwirkg. von A. Kast. 1.—17. Lfrg. 1892—1905. (Wandsbek, Kunstanstalt, vorm. Gustav W. Seitz,

A.-G.) jetzt Leipzig, Dr. Werner Klinkhardt, Verlag. [43.]

[Lfrg. 1—16 erschienen unter dem Autornamen Th. Rumpel; in etwa 2 Jahren soll das Werk in 26 Lfrgn. zu Ende geführt sein.]

Genau, A.: Chemie für Lehrerbildungsanstalten, Mittelschulen etc. 1898. (Büren, C. Hagen.) Kart. *M* 1.— ord. — Geometrie für Lehrerbildungsanstalten. 13. Aufl. 1906. (Ebenda). Geb. *M* 3.75 ord. — Raumlehre. 7. Aufl. 1907. (Ebd.) Kart. *M* 1.20 ord. — Die Logarithmen und die ebene Geometrie. 1893. (Ebd.) Geb. *M* 1.10 ord. Sämtlich jetzt Lpzg., O. R. Reisland. [42.]

Guhl, Ernst: Künstlerbriefe. Übers. u. erläutert. 2. umgearb. Aufl. 1880. (Brln., Brachvogel & Boas. Geb. *M* 18.— ord.) liefert die Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in eleg. Lwdbd. zu *M* 2.— bar. [40.]

Huysmans, J. K.: Les Foules de Lourdes. 26. éd. 1906. 3 fr. 50 c. — L'Oblat. 20. éd. 1903. 3 fr. 50 c. — La Cathédrale. 27. éd. 1898. 3 fr. 50 c. — Pages catholiques. 7. éd. 1899. 3 fr. 50 c. — En route. 29. éd. 1895. 3 fr. 50 c. — Là-bas. 26. éd. 1891. 3 fr. 50 c. — La Bièvre et Saint-Séverin. 6 éd. 1898. 3 fr. 50 c. — Sainte Lydwine de Schiedam. 15. éd. 1901. 3 fr. 50 c. — De tout. 8. éd. 1901. 3 fr. 50 c. — En rade. 4. éd. 1887. 3 fr. 50 c. — Croquis parisiens. 3. éd. 1880. 3 fr. 50 c. — L'Art moderne. 2. éd. 1883. 3 fr. 50 c. — Certains, critique d'art. 4. éd. 1889. 3 fr. 50 c. — A Vau-l'eau, nouvelle. 1894. 2 fr. — Un Dilemme, nouvelle. 1887. 2 fr. (Paris, P. Stock) jetzt Paris, Plon-Nourrit & Cie. [42.]

Kast, A.: Pathologisch-anatomische Tafeln, siehe Fraenkel, E., u. Th. Rumpel.

Leben, Ein, in Schönheit. Oskar Wilde-Kalender f. d. Jahr 1908. 1907. Brln., H. Seemann Nachf. (*M* 1.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [44.]

Mone, Frz. Jos.: Schauspiele des Mittelalters. Aus Handschr. hrsg. u. erkl. 2 Bde. 1846. (Karlsruhe, Macklot. *M* 10.— ord.) liefert die Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin zu *M* 5.50 bar. [40.]

Naumanns Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. Neu bearbeitet. Hrsg. von C. R. Hennicke. 12 Bde. 1896—1905. (Gera, Friedr. Eugen Köhler) liefert K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig im Verleger-Hilfszbd. (*M* 216.— ord.) jetzt zu *M* 160.— ord., *M* 120.— no. Auch einzelne Bände ausser IX u. X liefert dieselbe Firma noch. [39.]

Paul, Otto Frdr.: Glücksnarr. 1906. Brln., Gose & Tetzlaff. (*M* 3.50; geb. *M* 4.50 ord.) Aus dem Handel zurückgezogen, Ladenpreis aufgeh. [43.]

Rabelais, Titus Petronicus: Frau Anna. Lili. Psychologische Studien. 1905 (06.) Brln., Gose & Tetzlaff. (*M* 2.50; geb. *M* 3.60 ord.) Aus d. Buchhandel zurückgezogen, Ladenpr. aufgeh. [43.]

Revolutionär, Der. Zeitung. Jahrgang 1908. Beschlagnahme der Nr. 7 vom 15. Febr. 1908. [44.]

Rohrbach, Paul: Im Lande Jahwehs und Jesu. 1901. (Freib., J. C. B. Mohr) jetzt Brln.-Schöneberg, Buchverlag der Hilfe G. m. b. H. [39.]

Rühlemann, G. A.: Album für Krankenträger. (Früher Selbstverlag u. Dresden, Damm.) Die 11. Doppelaufgabe erscheint jetzt im Verlage von H. W. Schlimpert in Meissen. Geb. *M* —.75 ord. [42.]

Rumpel, Th.: Pathologisch-anatomische Tafeln, siehe Fraenkel, E.

Sonderhefte (1 u. 2) zu den Blättern des Deutschen Monistenbundes. 1907/08. (Brackwede, Dr. W. Breitenbach) jetzt Brln. W. 57, Verlag des Deutschen Monistenbundes. [39.]

1. Eine neue Reformation, von Hannah Dorsch u. A. Dodel. *M* — 30 ord. — 2. Der Deutsche Monistenbund im Preussischen Herrenhaus, von Heinr. Schmidt. *M* —.75 ord.

Stahl, Fritz (Siegfr. Lillenthal): Wie sah Rembrandt aus? 1906. Brln., Gose & Tetzlaff. (Kart. *M* 3.— ord.) Aus d. Handel zurückgez., Ladenpr. aufgeh. [43.]

Sternheim, Carl: Ulrich u. Brigitte. Ein dram. Gedicht. 1907. (Düsseld., Müllern & Lehneking. *M* 4.—; Luxusausgabe *M* 15.— ord.) jetzt München, Hans von Weber, Verlag. *M* 2.— ord., Luxusausg. *M* 10.— ord. [42.]

Wallner, Susi: Linzer Skizzen. 1904. Linz, V. Fink. (*M* 2.40 ord.) In Partien von 10 Exprln. aufwärts à 50 δ bar. [44.]

Wilde-Kalender, siehe Leben, Ein, in Schönheit.

Zachariae a Lingenthal, C. E.: Paralipomena ad Basilica. 1893. (Lpzg., G. E. Schulze) jetzt Brln., R. L. Prager. *M* 2.25 ord., *M* 1.50 bar. [39.]

Zapp, Arthur: Hochzeitsnächte Ausgabe A. 1906. Brln., Gose & Tetzlaff. (*M* 3.—; geb. *M* 4.— ord.) Aus d. Handel zurückgez., Ladenpr. aufgeh. [43.] (Ausgabe B von Zapp, Hochzeitsnächte (1907), *M* 3.— ord., *M* 2.10 no., *M* 1.80 bar, wird nach wie vor à cond. und bar ausgeliefert.)

Zoccoli, Hektor: Die Anarchie. 1908. Amsterdam, Maas & van Suchtelen. Beschlagnahme von Lfg. 2 wieder aufgeh. [41.]

Statt besonderer Mitteilung!

Hierdurch mache ich dem geehrten Buchhandel die ergebene Mitteilung, dass die unter der Firma:

Ludwig Toldi,

Budapest II, Fö-utca 2,

bestehende Buchhandlung durch den unerwarteten Tod meines teuren und unvergesslichen Gatten, des Herrn Ludwig Toldi, in meinen Besitz übergang und dass ich das Geschäft unter der bisherigen Firma unverändert weiterführen werde.

Gleichzeitig bitte davon noch gef. Kenntnis zu nehmen, dass ich mit der Leitung meines Geschäftes den bisherigen Mitarbeiter des Verstorbenen, Herrn Karl Frühwirth, betraut habe.

Meine Vertretung hat Herr *Carl Cnobloch* in Leipzig die Güte gehabt, auch in Zukunft zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Budapest, im Februar 1908.

Wwe. Ludwig Toldi

in Firma: Ludwig Toldi, Buchhandlung.

In unseren Kommissionsverlag ging über:

Supply, Karl, Turnlehrer am Schiller-Realgymnasium in Stettin, **Turngerätekunde.** Ein Lehr- und Lernbuch für tätige und angehende Turnlehrer. (1907.) 6 *M* ord.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig. **Fritzsche & Schmidt.**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buch- und Kunsthandlung in mittl. Garnisonstadt Nordwestdeutschlands wegen schwerer Erkrankung des Besitzers. Viele Schulen. Umsatz, der sehr steigerungsfähig ist, beträgt 30 000 M. Vorzügliche Geschäftslage, schöne große Räume. Beste Kundschaft im Ort und außerhalb. Lagerwert ca. 15 000 M. Seltene Kaufgelegenheit für strebsamen Herrn mit Kenntnissen des Kunsthandels. Günstige Bedingungen. Zur Übernahme erforderlich 10—15 000 M. Gef. Angebote unter O. P. 7 an mich. Leipzig. **f. Volckmar.**

Die

Restauflagen

der Werke von

Julius Schvarcz (+)

sind zu verkaufen. In Betracht kommen:

Ca. 540 **Die Demokratie von Athen.** (Die Demokratie I. Bd.) XCVI, 570 S. gr. 8^o. 1876. (2. [Titel-] Aufl. 1901.) Ladenpreis 12.—.

Ca. 730 **Die römische Massenherrschaft.** (Die Demokratie II. Bd.) CVIII, 650 S. gr. 8^o. 1876. (2. [Titel-] Aufl. 1901.)

Ladenpreis 12.—.

Ca. 520 **Kritik der Staatsformen des Aristoteles.** M. e. Anh.: Die Anfänge einer politischen Literatur bei den Griechen. V, 239 S. gr. 8^o. 1890. (2. [Titel-] Aufl. 1901.)

Ladenpreis 3.—.

Ca. 375 **Montesquieu u. d. Verantwortlichkeit der Rätthe des Monarchen in England, Aragonien, Ungarn, Siebenbürgen und Schweden.** 1189—1748. 168 S. gr. 8^o. 1891. (2. [Titel-] Aufl. 1901.)

Ladenpreis 3.—.

Angebote erbeten unter \ddagger 868 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Max Schmidt's

Buchhandlung und Antiquariat
in Naumburg a/Saale

ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort — ev. bei späterer Übernahme — zu verkaufen.

Näheres durch Kaufmann Guido Gottschling, Naumburg a/S., oder durch H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

Kauf sofort oder 1. April d. J.
 verkaufe ich aus Gesundheitsrück-
 sichten meine Buch-, Kunst- u. Schreib-
 warenhandlung. Grundsolides Objekt.
 Letzter Jahresumsatz ca. 25 Mille.
 Anzahlung 8-10 Mille. Bücher- etc.
 Bestand ca. 6 Mille. Kreisstadt Rhein-
 lands mit höheren Schulen, evang.
 Lehrerseminar etc.

Gef. Angeb. von Selbstreflektanten
 unter # 861 an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, verbunden mit
 besserer Papierhandlung, in be-
 vorzugter Lage des Westens von
 Berlin, soll besondrer Umstände
 halber unt. günstigen Bedingungen
 verkauft werden. Selbst-
 bewerber erfahren Näheres auf
 Anfrage unter H. T. Nr. 412 d.
 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Da nicht in die Verlagsrichtung passend,
 einige neuere juristische Werke zu ver-
 kaufen. Objekt ca. M 1800.—; eventuell
 werden auch kleine pädagogische Werke und
 Schulbücher in Zahlung genommen.

Angebote unter T. L. 873 durch die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen modern ausgestat-
 teten belletristischen Verlag mit Sammlungen
 hervorragender Autoren. Sehr große Vor-
 räte. Kaufpreis 150 000 M. Falls dem
 früheren Eigentümer des Verlags
 eine leitende Stellung eingeräumt
 wird, stellt sich der Kaufpreis wesent-
 lich billiger.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen
 Zusicherung strengster Diskretion Auskunft
 kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Verlagsbuchhandlungen!

Die neu erschienene 6. Auflage ein. glänzend
 beurteilten Werkes über den Grundbesitz und
 Hypotheken-Geschäftsverkehr ist zu ver-
 kaufen. Angebote unter X. X. 878 an die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen eine Anzahl
 mittlerer Sortimentsbuchhandlungen und
 erbitte Angebote.
 Breslau X. **Carl Schulz.**

Kleine moderne Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter
 # 852 durch die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Nachweisbar tüchtiger

Buchhändler, 48 J., luth., würde sich gern
 m. Kapital und Arbeitskraft an Fachzeit-
 schrift oder Verlag beteiligen, jedoch nur
 an durchaus gesundem Unternehmen.
 Suchender wohnt in einem der schönsten u.
 gesündesten Gebirgsorte Norddeutschlands,
 würde eine Verlegung nach dort gern sehen,
 doch ist dies nicht Bedingung. Ältere od.
 fränkl. Herren, od. auch jüngere, die sich
 unter prakt. Führung auf eigene Füße
 stellen möchten, werden hierauf besonders
 hingewiesen. Gef. ausführl. Angebote, für
 die strengste Diskretion zugesichert wird,
 erbeten unter Z. 870 durch die Geschäfts-
 stelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Zu den bevorstehenden Einsegnungen
 empfehle ich:

Ein's ist not! Evang. Gebet-, Beicht- u.
 Kommunionbuch, ins-
 besondere für Konfir-
 manden.

Eine Mitgabe fürs Leben

von **Martin Bischoff**, Pastor prim.

Ausg. A. Ganzleinenband m. Rotfchn.
 M 1.20 ord.

Ausg. B. Originalband m. Goldfchn.
 M 1.75 ord.

A cond. u. fest m. 25⁰/₀, bar m. 33¹/₃⁰/₀
 Rabatt u. 7/6 Exempl., auch aus beiden
 Ausgaben gemischt.

Prospecte und Plakate gratis.

Glänzend rezensiert! Billig-würdiges Kon-
 firmationsgeschenk!

Freiburg i. Schl.

Hermann Heiber.

Verlag von Carl Pataky,

Berlin S. 42, Prinzenstr. 100.

Wichtige Novität

für Firmen mit technischer Kundschaft.

50% und 7/6 Exemplare.

Der

Zeichenunterricht in den Fortbildungsschulen

eine

Gefahr für das Gewerbe und Kunstgewerbe

von

Professor **Otto Geyer.**

Preis ord. 50 M ,
 bar 25 M und 7/6 Exempl.

Ich liefere ausnahmslos nur bar.

Der preussische Minister für Handel und
 Gewerbe hat unterm 9. Oktober 1907 eine
 den Zeichenunterricht in den Fortbildungs-
 schulen betreffende Verfügung erlassen, die
 eine Gefahr für Gewerbe und Kunstgewerbe
 in sich birgt. Diese Gefahr auf Grund seiner
 maßgebenden Erfahrungen nachzuweisen
 und dadurch zu ihrer Beseitigung beizut-
 ragen, war der Verfasser von Fachkreisen
 gebeten. Er hat in überzeugender Weise
 diese Aufgabe gelöst. An der Hand amt-
 lichen Materiales führt er seine Beweise.
 Diese Schrift wird nicht verfehlen, in Ge-
 werbe-, Kunst- und Fortbildungsschul-Kreisen
 sowie bei den in betracht kommenden Be-
 hörden den Eindruck zu machen, der zur
 Herbeiführung einer baldigen Reform er-
 forderlich ist.

Handlungen mit technischer Kundschaft
 können leicht grossen Absatz erzielen, ich
 habe darum die günstigsten Bezugs-
 bedingungen gestellt.

Carl Pataky,

Berlin S., Prinzenstr. 100.

Während der Frühjahrsreisezeit

bitten wir auf Lager zu halten:

[Z]

Friedrich Th. Vischer Briefe aus Italien

Reiseausgabe

(in biegsamem Leinenbd.):

M 3.50 ord.

M 2.40 bar

Freieig. 7/6

Brochüert:

M 2.50 ord.

M 1.85 no.

M 1.70 bar

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München

302*

Die günstige Aufnahme, welche der illustrierten Familien- und Modenzeitung

„*Häuslicher Ratgeber*“

in ihrem neuen Gewande bei der überwiegenden Mehrzahl der deutschen Hausfrauen gefunden hat, veranlasst mich, durch eine umfangreiche

Frühjahrs-Propaganda

die Erfolge der Herbstagitation zu verstärken. Zu diesem Zwecke liefere ich Ihnen über die fällige Kontinuation hinaus

≡≡≡ *Heft 27 und 28* ≡≡≡

in angemessener Anzahl gratis und franko.

Prospekte werden diesmal nicht abgegeben.

≡≡≡ *Bezugsbedingungen:* ≡≡≡

Pro Quartal M. 1.95 ord., M. 1.20 bar.

≡≡ *Freiexemplare 11|10, 22|20 usw.* ≡≡

Hochachtungsvoll

*Berlin W. 30,
Eisenacherstr. 5.*

Robert Schneeweiss, Verlag



Verlag von
**Klinkhardt &
Biermann**
in Leipzig.

Vergessen Sie nicht

Z Italienreisenden
Goethes Römische Elegien

im Stile der Zeit

unter dem Titel:

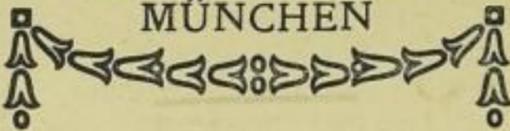
**Wie wir einst so
glücklich waren**

Preis in biegsamem Ganzlederband
M. 4.— ord.

vorzulegen! Dieses handliche Büchlein wird jedem Romfahrer ein lieber Begleiter sein.

Bestellzettel anbei.

VERLAGSANSTALT
F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN



Verborgene Schätze werden gehoben
durch das Buch:

**GOETHE'S
KLEINERE
AUFSÄTZE**

In Auswahl von
WOLDEMAR V. SEIDLITZ

Ein kleiner Band von 371 Seiten. In
feinem Liebhaberband M 3.50 ord.,
M 2.60 no. 7/6 Expl. für M 16.40 no.

Wir können dem Verleger und Herausgeber nicht genug danken, daß sie diese so überaus charakteristischen und hervorragenden Kleinigkeiten von des großen Dichters Hand in einer sehr schönen, billigen und textlich voll genügenden Ausgabe zusammengestellt haben. (Bayreuther Blätter.)

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Z

BIS ZUM

NULLPUNKT DES SEINS

3 M. ord.
Geb. 4 M. ord.

GEGEN

DAS WELTGESETZ

40% u. 7/6.

BILDER AUS DER ZUKUNFT

ERZÄHLUNGEN AUS DEM 24. u. 39. JAHRHUNDERT

VON

KURD LASSWITZ

S. SCHOTTLÄNDER'S SCHLESISCHE VERLAGSANSTALT, BERLIN

Zum 70. Geburtstag von Josef Popper

22. Februar 1908

Z

erinnere ich an seine berühmt gewordenen

Phantasien eines Realisten

von

Lynkeus

Geheftet M. 5.—. Gebunden M. 6.—.

Eins der merkwürdigsten Bücher, die je geschrieben wurden, ein heissumstrittenes Werk, dessen tiefe Lebensweisheit sich siegreich durchgesetzt!

In 10 000 Exemplaren bereits verbreitet!

Ferner sind erschienen aus der Feder von **Josef Popper**:

Die technischen Fortschritte nach ihrer ästhetischen und kulturellen Bedeutung. 2. Aufl. M. 1.—.

Fundament eines neuen Staatsrechts. M. 2.—.

Das Recht zu leben und die Pflicht zu sterben. Sozialphilosophische Betrachtungen. 3. Aufl. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Voltaire. Eine Charakteranalyse in Verbindung mit Studien zur Ästhetik, Moral und Politik. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.—.

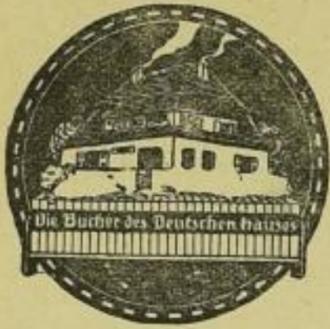
Ich liefere gern in Kommission, mit Ausnahme der „Phantasien“, deren Vorräte gering sind, und bitte um Benutzung des beigegebenen Bestellzettels.

Dresden, 22. Februar 1908.

Carl Reissner.

75. Jahrgang.

303



Buchverlag fürs Deutsche Haus

Berlin SW. 11 = Wilhelm Wagner * Anhaltstraße 14
 Auslieferung: F. Volkmar, Leipzig; — Moriz Perles, Wien.

1. Reihe Band 1—25

1. **Goethe:** Leiden des jungen Werther Mit vier Illustr.
2. **Ludwig:** Zwischen Himmel und Erde. Illustr. v. Paul Scheurich.
3. **E. C. A. Hoffmann:** Elzbiere des Teufels. Illustr. v. Ernst Stern.
4. **F. Spielhagen:** Deutsche Pioniere. Illustr. v. Gino v. Finetti.
5. **Zschokke:** Kleine Ursachen. Illustr. v. W. A. Wellner.
6. **Max Kreher:** Spbing in Teaner. Illustr. v. B. Gestwickl.
7. **Chackay:** Der Diamant. Illustr. v. Artus Scheiner.
8. **Baltac:** Die Frau von dreißig Jahren. Illustr. v. G. v. Finetti.
9. **Gedr. Grimm:** Märchen. Illustriert v. f. Jüttner.
10. **Dickens:** Weihnachtserzählungen. Illustr. v. Hugo Steiner.
11. **Nicolai:** Zum Neujahrsfest. Illustr. v. Otto Dely.
12. **Tolstoi:** Die Kosaken. Illustr. v. f. Koch.
13. **K. Grunert:** Der Marspion. Illustr. v. Ernst Stern.
14. **Spanische Novellen.** Illustr. v. H. M. Glas.
15. **H. Hauptmann:** Auf tönernen Füßen. Illustr. v. Ferd. Göz.
16. **Henry Murger:** Bohème. Illustr. v. B. Gestwickl.
17. **Deutscher Humor.** 1. Band. Illustr. v. W. A. Wellner.
18. **Björnson:** Synöve Solbakken. Illustr. v. Artus Scheiner.
19. **Jean Paul:** Dr. Katzenbergers Badereise. Illustr. v. Werkenthin-Haase.
20. **Gespenster-Novellen:** Illustr. v. Ernst Stern.
21. **Holländ. Novellen:** Illustr. v. Paul Scheurich.
22. **Gerstäcker:** Die Flusspiraten. 1. Band. Illustr. v. J. v. Kulas.
23. **Gerstäcker:** Die Flusspiraten. 2. Band. Illustr. v. J. v. Kulas.
24. **Deutscher Humor.** 2. Band. Illustr. v. W. A. Wellner.
25. **Puschkin:** Pique Dame. Illustr. v. f. Koch.

Die 2. Reihe (26.—50. Band) enthält u. a. Meisterschöpfungen von Harlan, Zobelitz, Bittrich, Richard Nordhausen, Alfred Meebold, Hermann Heiberg, Oppeln-Bronikowski, Arthur Schleitner u. a. m.

[Z]

Die Bücher des Deutschen Hauses

Herausgegeben von Rudolf Presber

Bis jetzt erschienen Band 1—18.

Heute erscheint Band 19:

Dr. Katzenbergers Badereise

:: von Jean Paul ::

Illustriert von Werkenthin-Haase

Jede Woche ein künstlerisch ausgestatteter Ganzleinenband, mehr als 300 Seiten. Groß-Oktav, auf holzfreiem Papier gedruckt, von namhaften Künstlern illustriert, zum Preise von nur

75 Pfennige 1 Krone ord.
 1 Franc ord.

Luxusausgabe mit rotem Lederrücken und Goldprägung Mk. 2.—

Nächste Woche erscheint Band 20.

Gespenster-Novellen

Illustriert von H. M. Glas.

Bezugsbedingungen.

1 Exemplar in Leinen M. 0.55 bar, in Leder M. 1.45 bar

2—49	"	"	"	0.54	"	"	"	1.40	"
50—99	"	"	"	0.53	"	"	"	1.35	"
von 100	"	ab	"	0.52	"	"	"	1.30	"

in Rechnung pro Bd. in Leinen 57 Pfg., in Leder pro Bd. M. 1.50

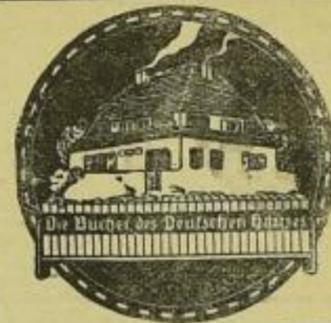
Lesehülle in Leder-Imitation m. Henkel	M. 0.64	Vernickelte Bücherstütze	M. 0.20
Lesehülle in Leder-Imit. ohne Henkel	" 0.56	Bücher-Regale für 25 Bände	" 2.25
Lesehülle in echt Leder mit Henkel	" 1.20	Bücherschränke m. Kopf- u. Fußstück	" 16.50
Lesehülle in echt Leder ohne Henkel	" 1.50	Bücherschränke ohne Kopf- u. Fußstück	" 13.50

Beachten Sie die auf der nächsten Seite angeführten Urteile der Presse.

Buchverlag fürs Deutsche Haus

Berlin SW. 11 * Wilhelm Wagner * Anhaltstraße 14

Auslieferung: F. Volkmar, Leipzig; — Moritz Perles, Wien.



Die überaus glänzenden Besprechungen,

die unsern „Büchern des Deutschen Hauses“ von der gesamten Presse des In- und Auslandes gewidmet wurden, sind durch eine solche von Thomas Mann vermehrt worden. Dieser schreibt:

Dr. Rudolf Presber, der liebenswürdige Erzähler, schickt mir zwölf Bücher, zwölf handliche Bände in eigenartiger Uniform, die alle auf dem ersten Blatt den Titel „Die Bücher des deutschen Hauses“ tragen. Er schreibt mir dazu, daß diese zwölf Bände die erste Serie einer fortlaufenden Publikation darstellen, von der jede Woche ein neuer Band erscheinen soll und die nach einem lange von ihm gehegten Wunsch und Plan „den ehrlichen Kampf gegen die Schundliteratur aufnehmen will, indem sie dem Volke wertvolle Lektüre aus dem Schatz deutscher und fremder Literatur der Gegenwart und Vergangenheit in gediegener Ausstattung zu leicht erschwinglichem Preise bietet“. Der Herausgeber wünscht zu hören, ob es ihm und dem Verlag gelungen ist, im Sinne dieses volksfreundlichen Programms schon in den Anfängen Uchtbares zu leisten, wünscht, daß ich ihm in kurzen Worten meine Meinung über sein Unternehmen sage. Das tu' ich gern. Da er aber mein Sprüchlein ausdrücklich für die Öffentlichkeit bestimmt, so sehe ich nicht ein, warum ich's nicht selber gleich öffentlich sagen soll.

Unter den Äußerungen der sozialen Liebe ist wohl die schönste das vielfältige Bestreben unserer Tage, dem Volke, den geistig Anberathenen und wirtschaftlich Schwachen gute Kunst, gute Bücher zuzuführen. Aber von allen Versuchen in dieser Richtung scheint dieser mir die höchste Anwartschaft auf Erfolg zu besitzen.

Zunächst ist die Auswahl mit ungewöhnlichem pädagogischen Takt getroffen, so zwar, daß unter den ersten zwölf Bänden sich kein Werk findet, daß nicht zweifellosen Wert mit leichter Zugänglichkeit, Kunsthöhe mit Unter-

haltsamkeit verbände. Da ist Goethes Werther und Balzacs Frau von dreißig Jahren; da sind die Weihnachts-erzählungen des großen Dickens und Thackerays Diamant; die Grimmschen Märchen, Hoffmanns Elzbiere und Geschichten von Ischolle; da ist Otto Ludwig mit „Zwischen Himmel und Erde“, Spielhagen mit den „Deutschen Pionieren“, Tolstoi mit den „Kosaken“ vertreten, und die Serie schließt mit einem guten Band Krezer und einer Erzählung des Schweden Nicolai. Was will man mehr? Ich mache mich anheischig, mit diesen zwölf Büchern ein Vierteljahr lang mutterseelenallein auf dem Lande zu existieren.

Aber das eigentlich Erstaunliche ist die Ausstattung — zusammen mit dem Preise, für den sie geboten wird. Die Bücher sind in einem modernen Geschmack durabel und stattlich gebunden. Sie zeigen auf starkem Papier einen geräumigen und angenehmen Druck. Unterrichtete Literaten schrieben die Einleitungen. Geschickte Zeichner lieferten den Bildschmuck. Und diese Bücher, deren Ladenpreis man unbedenklich auf mindestens zwei Mark fünfzig schätzt, kosten Stück für Stück fünfundsiebzig Pfennig.

Das ist wohl unerhört. Zu einem solchen Preise sind wohl noch niemals Bücher, die der elegantesten Bibliothek nicht zur Unehre gereichen würden, auf den Markt gebracht worden. Es ist klar, daß auf diese Weise kein Geschäft gemacht werden kann. Dies Unternehmen ist kaum ein „Unternehmen“ im zeitgemäßen Sinne. Hier wirkt ein reiner, uneigennütziger Wille im Dienst einer guten und liebevollen Sache — ein Wille, den man nach Kräften ermuntern und fördern soll, wie diese Zeilen es zu tun versuchten. Thomas Mann.

Folgende Besprechungen seien ferner noch hervorgehoben:

Tägliche Rundschau: Eine neue buchhändlerische Leistung, die bei allen Bücherkäufern freudiges Erstaunen wecken wird, tritt soeben an die Öffentlichkeit. Eine Sammlung guter und allerbesten Werke in prächtiger Ausstattung und zu kaum glaublich niedrigem Verkaufspreis... Die Bände wirken so hübsch, daß sie dem Bücherbrett zur Zierde gereichen... Für Volks-, Beamten-, Schul-, Fabrikbüchereien sind diese „Bücher des Deutschen Hauses“ nicht minder beachtenswert wie für den Privatmann jeden Steuergrades.

Berliner Börsen-Courier: Es ist ein wirkliches Vergnügen, eins der mattroten, durch frische, grüne Ornamente und gelbquadrierten Schnitt belebten Bücher in die Hand zu nehmen, ein noch viel größeres, darin zu lesen. Und dieses Vergnügen bezahlt man mit lumpigen fünfundsiebzig Pfennig... Mit heller Freude muß man den Plan begrüßen, mit doppelt heller Freude seine Ausführung. Wer das Unternehmen unterstützt, tut sich selbst einen Gefallen.

Frankfurter Zeitung: Die bis jetzt vorliegenden Bände bieten in bezug auf die Ausstattung in der Tat Ungewöhnliches und werden ihren Besitzern dauernd lieb sein... Der dunkelrote verzierte Einband ist gediegen und nimmt sich schmuck aus, die Illustrationen haben einen künstlerischen Zug, auch ein informierendes Vorwort fehlt nicht — kurz, diese Bücher können sich nach Inhalt und Gewand in jedem Hause sehen lassen und verdienen ein warmes Wort der Empfehlung.

Die Gegenwart, Berlin: Ich glaube, nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, diese „Bücher des Deutschen Hauses“ werden eine Revolution im Buchhandel hervorrufen. Ich sage nicht zu viel, wenn ich behaupte, diese „Bücher des Deutschen Hauses“ sind eine Kulturtat... Wer diese Bücher sieht, wird die ehrliche Freude des Referenten begreifen und teilen. Helfen wir alle, Bücherschreiber und Bücherkäufer, dieses Haus weiter auszubauen. Es gilt eine Kulturtat von gar nicht absehbar hohem Werte für unseres Volkes Geistesleben.

Wenn Sie die originell ausgestatteten Bände stets vorrätig halten, erzielen Sie fortgesetzt einen

bedeutenden Absatz.



Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

(Z)

Sobald gelangte zur Versendung:

Klassische Altertumswissenschaft.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Libanii opera recensuit Richardus Foerster.
Vol. IV. Orationes LI—LXIV. [V u. 498 S.] 8.
Geh. *M* 10.—, geb. *M* 10,80
Für Philologen und Theologen.

Neuere Sprachen.

Cury, Professor Camille, und Professor Dr. Otto Boerner, Histoire de la littérature française, à l'usage des étudiants. [XII u. 387 S.] gr. 8.
Geb. *M* 5.—

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====
Ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Studierenden der neueren Sprachen, sowie für Lehrer und Lehrerinnen. Da auch die neuere französische Literatur eingehend behandelt wird, ist das Buch auch für weitere Kreise und gebildete Laien von Interesse.

Schul- und Unterrichtswesen.

Osenberg, Ew., Rektor und Leiter der Städt. Mädchen-Fortbildungsschule in Zeitz, **Die Organisation von hauswirtschaftlichen u. kaufmännischen Mädchen-Fortbildungsschulen.** Im Zusammenhange dargestellt nebst Stoffverteilungsplänen und Kostenanschlägen. [V u. 64 Seiten.] gr. 8. Geh. *M* 1,60.

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Bei allen weiblichen Fortbildungsschulen (hauswirtschaftlichen und kaufmännischen) wie bei allen städtischen und staatlichen Unterrichtsbehörden vorzulegen.

Lesebuch, Deutsches, für Realschulen und verwandte höhere Lehranstalten. Herausgegeben von Lehrern der deutschen Sprache an Dresdner Realschulen. III. Teil: Klasse II und I. [X u. 606 S.] gr. 8. Geh. *M* 4,20

An allen Realschulen und verwandten Anstalten vorzulegen.

Müller, Prof. Heinr., Oberlehrer am Kaiserin-Augusta-Gymnasium in Charlottenburg, und Prof. Dr. **A. Witting** an der Kreuzschule in Dresden, **Lehrbuch der Mathematik für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten.** Mit 4 Tafeln und 174 Figuren im Text. [XII u. 320 S.] gr. 8. Geh. *M* 3,60

Allen Lehrern der Mathematik an höheren Lehranstalten vorzulegen.

Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher, herausgegeben von Dr. Ludw. Voigt, Direktor der Städt. Handelslehranstalt in Frankfurt a. M., **Sammlung von Aufgaben für das kaufmännische Rechnen.** Von Karl Dröll, Oberlehrer an der Städt. Handelslehranstalt in Frankfurt a. M. II. Teil. 2. (Doppel-)Auflage. [VI u. 70 S.] gr. 8.

Steif geh. *M* —,80

An allen Handels- und kaufmännischen Fortbildungsschulen, sowie deren Lehrern vorzulegen.

Astronomie.

Populäre Astrophysik

Von **Dr. J. Scheiner**

a. o. Professor der Astrophysik an der Universität Berlin, Hauptobservator am astrophysikalischen Observatorium bei Potsdam.

Mit 30 Tafeln und 210 Figuren im Text. [VI u. 718 S.] gr. 8. Geh. *M* 12.—

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Das Interesse für dieses Wissensgebiet ist ein recht allgemeines. Legen Sie darum das preiswerte Buch allen Freunden ernsterer Naturbetrachtungen vor! Bibliotheken höherer Schulen, sowie die Abonnenten naturwissenschaftlicher Zeitschriften wie z. B. Gaea, Prometheus, Kosmos, Umschau, Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Naturwissenschaftliche Wochenschrift usw. sind sicher Abnehmer.

Leipzig, im Februar 1908.

B. G. Teubner.

Z



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Wichtig für Kunstakademien, Malerschulen aller Art, Kunstgewerbe- und Zeichenschulen, Kunstvereine, Künstler, speziell Maler, Professoren und Lehrer an Kunstgewerbeschulen, Kunstschüler, Kunsthistoriker und Kunstkritiker, Kunst dilettanten und Kunstfreunde.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Wesen und Technik der Malerei

Ein Handbuch für Künstler und Kunstfreunde von Ernst Kiesling

Oktav :: 165 Seiten mit 10 Textabbildungen und 17 Tafeln
 Preis geheftet 3.60 M., gebunden in Ganzleinenband 4.80 M.

Dies Handbuch der Malerei enthält die Ergebnisse langjähriger praktisch-technischer Erfahrungen auf dem Gebiete der Malerei, und gibt Aufschluss über die verschiedenen mit der Kunst der Malerei eng verknüpften Zweige des Wissens. Der als Kunstschriftsteller und ausübender Künstler bekannte Verfasser schreibt in leichtflüssigem, anregendem Stil und allgemeinverständlicher Form; während der Inhalt dem ausübenden Künstler manchen Hinweis und Anhalt zu geben vermag, wird er zugleich dem Kunstfreunde willkommene Auskunft über die Entstehung eines Gemäldes und die Art der Betrachtung eines derartigen Kunstwerks bieten. Die knappen und sachlichen, immer auf den Kern des Gegenstandes hinielenden Ausführungen des Verfassers werden durch sorgfältig ausgewähltes, die Anschauung unterstützendes Bildermaterial ergänzt. Das Werk wird sicher bald an Kunstschulen als Lehrbuch eingeführt.

**In Kommission mit 30%
 bar mit 35%, 6 Expl. mit 40%**

Illustrierte Prospekte gratis. Bitte zu verlangen.

Leipzig, Februar 1908

Karl W. Hiersemann.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung, Wien IX/1.

Ⓩ Soeben erschien:

WIEN - BERLIN

□ EIN VERGLEICH □

Von Alfred H. Fried.

Geheftet M. 3.35 ord. = K 4.—, 30% in Rechnung, 40% bar.

131 Seiten Oktav, auf starkem Modern-Druckpapier, mit zweifarbigen Umschlag.

≡ **Eine aktuelle Schrift!** ≡

Das Buch behandelt den grossen

Unterschied zwischen Nord und Süd

und zieht einen durchaus treffenden

Vergleich zwischen den beiden Weltstädten deutscher Zunge.

Fried, ein geborener Wiener, der zwei Jahrzehnte in Berlin gelebt hat, kennt beide Städte genau wie selten einer. Er ist ein objektiver Beurteiler, er hebt Licht und Schatten hervor und sucht aber auch den Schatten zu begründen, die Nachteile zu erklären, und vielleicht gelingt es ihm auch, darzulegen, **dass manche vermeintliche Nachteile keine Nachteile sind.**

Er legt im Schlusskapitel die Erkenntnis dar, dass in **Wien die Menschen** das Bessere sind, in **Berlin die Einrichtungen.**

Da man die Menschen nicht nachmachen kann, wohl aber die Einrichtungen, so kann bei dem regen Austausch der Ideen dieser beiden Weltstädte **nur Wien von Berlin gewinnen**, nicht umgekehrt.

Das Buch dürfte von allen bedeutenderen Zeitungen Österreichs und Deutschlands zweifellos ausführlichst besprochen werden, darum bitte ich, dasselbe auf Lager zu halten.

A cond. kann ich nur in der Höhe der Barbestellungen liefern. Schaufensterplakat kostenlos.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

S. Haessel Verlag in Leipzig



Auf zahlreiche Anfragen zur Aufklärung:

Die

Gedichte
von
Ricarda Huch

sind vor kurzem in zweiter vermehrter Auflage in meinem Verlage erschienen. Ein starker Oktav-Band von 269 Seiten.

Preis jetzt:

broschiert M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar.
in Pergament geb. M. 6.— ord., M. 4.75 no., M. 4.40 bar.
Den Leinen-Einband führe ich nicht mehr!
== Frei-Exemplare 7/6 ==

Diese Gedichte sind nicht mit den im INSEL-VERLAG unter dem Titel „Neue Gedichte“ erschienenen 60 Liedern und Sonetten zu verwechseln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1908.

S. Haessel Verlag

Im Reichstag haben die Kolonialdebatten begonnen. Es ist daher an der Zeit, die bei mir erschienene 1 *M*-Broschüre Bongard, Die Studienreise des Staatssekretärs

Dernburg ins Fenster

zu legen. Das 3.—5. Tausend gelangte soeben zur Ausgabe.

A cond. mit 30%, bar mit 40% und 11/10.

Berlin W.

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Das Gesetz über das Postwesen des deutschen Reichs

vom 28. Oktober 1871,

und die Vorschriften der Reichsverfassung über
das Post- und Telegraphenwesen. Art. 48 bis 52.

Erläutert von

M. Nischenborn,
Geh. Ober-Postrat.

Preis *M* 8.—; in Leinwand geb. *M* 9.—.

Interessenten sind Gerichtsbibliotheken, Richter, Rechtsanwälte. Ich mache darauf aufmerksam, daß die Postverwaltungen und Postbeamten das Buch durch Vermittelung des Reichs-Postamtes zu einem Vorzugspreis erhalten.

Die Technologie des Maschinentechnikers.

Von

Ingenieur Karl Meyer,

Professor, Oberlehrer an den Kgl. Vereinigten Maschinenbauhochschulen zu Cöln.

Mit 377 Textfiguren.

In Leinwand gebunden Preis *M* 8.—.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Februar 1908.

Julius Springer.

Kirchenmusikalische Novitäten.

Ⓩ Soeben erschien in unserm Verlage:

Laudate eum in chordis et organo.

Sammlung neuer Original-Kompositionen für die Orgel.

— Herausgegeben von **A. Monar**, Op. 25. VII.—VIII. Heft. —

à *M* 2.— ord., à *M* 1.50 no.

VII. Heft: 20 Festvorspiele, meist kurze. Fortsetzung von Heft I, III u. V.

VIII. „ 20 Orgelstücke über deutsche Lieder. Fortsetzung von Heft II, IV, VI. (Marienlieder.)

Klassisches Prima-vista Album.

120 leicht ausführbare Tonstücke für die Orgel oder Harmonium. Zum Gebrauche beim Gottesdienst.

Herausgegeben von **Wilh. Wilden**, Op. 7.

M 5.— ord., *M* 3.75 no.

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.

Ⓩ Soeben erschien:

Restorations of Menander

by

Walter Headlam

Fellow of King's College, Cambridge.

Der Verfasser gibt einige Vorschläge zur Ergänzung der von M. Lefebvre aufgefundenen und veröffentlichten Menander-Fragmente. Wir stellen das Buch in beschränkter Anzahl gern in Kommission zur Verfügung und bitten um tätige Verwendung.

Sh. 1.— net ord., —.80 netto, —.75 bar.

Zur Ausgabe gelangte vor kurzem ein Neudruck der 2. Auflage von

Mendelism

by

R. C. Punnett

Fellow of Gonville and Caius College, Cambridge.

Cloth, Sh. 2.— net ord., *M* 1.60 netto, *M* 1.50 bar.

Über das Werkchen schreibt der Zoologist: „Mr. Punnett has produced a particularly concise statement of the experiments which have prompted the teachings of what is styled 'Mendelism', and has contributed a valuable addition to our ever increasing evolutionary literature.“

Im Januar veröffentlichten wir:

A Bibliography of the Works of Sir Isaac Newton.

By **George J. Gray.**

Second edition revised and enlarged.

Sh. 5.— net ord., *M* 4.— bar.

Käufer sind Mathematiker und Bibliophilen, doch ist das Buch auch ein nützliches Hilfsmittel in der Hand des Antiquars.

Hochachtungsvoll

Cambridge, Februar 1908.

Bowes & Bowes.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

In meiner Sammlung Deutscher Fürstenbilder erschienen soeben mit Höchster Genehmigung in den nachstehenden Ausgaben die Bildnisse:

ⓧ Grossherzog Friedrich II. von Baden und Grossherzogin Kilda von Baden

nach den Originalgemälden von Otto Propfeter.

- I. Imperial-Gravüre, Blattformat 73×95 cm, Bildformat 43×57 cm:
 - a. Volksausgabe zum Preise von M. 4.— ord., M. 2.50 netto.
 - b. num. Künftlerausgabe auf Kais. Japan à M. 30.— ord., M. 20.— netto.
- II. Royal-Gravüre, Blattformat 49×65 cm, Bildformat 27×36 cm.
Preis M. 3.— ord., M. 2.— netto.
- III. Vierfarbendruck, Blattformat 24×32 cm, Bildformat 12×17 cm.
auf farb. Büttenkarton M. —.50 ord., M. —.30 netto.

Die Ausgaben dieser Bildnisse der jetzigen Badischen Herrschaften wurden mit besonderer Höchster Genehmigung veranstaltet, und die Originalgemälde dazu nach Bestimmung des Grossherzogs aus dem Grossherzogl. Schloss zu Karlsruhe für die Reproduktionen zur Verfügung gestellt. Der Grossherzog hat die besonders gelungene Ausführung aller Ausgaben in hohem Masse anerkannt.

In Kürze erscheint in der gleichen Sammlung die Gravüre:

ⓧ Prinz Ludwig von Bayern

nach dem Gemälde von W. Graebhein.

Imperial-Gravüre, Blattformat 73×95 cm, Bildformat 42×59 cm.
Preis M. 4.— ord., M. 2.50 netto.

Vielfach aus Bayern geäusserten Wünschen entsprechend findet jetzt auch das Bildnis des Prinzen Ludwig Aufnahme in meiner Fürstenbilder-Sammlung, nachdem die vor mehreren Jahren erschienene Gravüre des Prinz-Regenten nach dem Original von F. A. von Kaulbach so regen Absatz in Bayern findet. Auch dieses neue Bild erscheint mit Hoher Genehmigung des Prinzen, der das Original, das sich im Speisesaal des Offizier-Kasinos der Militärbildungsanstalten in München befindet, selbst für diesen Zweck bestimmte. Das Bild stellt den Prinzen in Generalsuniform dar.

Der Versand meines Kunstverlages erfolgt im allgemeinen nur direkt gegen spesenfreie Nachnahme des Betrages. Verrechnung über Leipzig findet nicht statt.

ⓧ In meinem Verlage erscheint vom 1. Januar a. e. folgende Zeitschrift:

Mitteilungen der Gesellschaft für physikalische Medizin. Herausgeber: Gesellschaft für physikalische Medizin. Redakteur: Dr. Max Kahane, Wien.

Die Mitteilungen erscheinen alle 14 Tage, mit Ausnahme der Universitätsferien, die Beilage „Beiblatt“ einmal monatlich.

Preis ganzjährig (über Leipzig) M. 6.—.

Probenummern stehen bei begründeter Aussicht auf Absatz zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auf einige kürzlich erschienene medizinische Broschüren, die guten Absatz finden:

Die radiologische Diagnostik der intra- und extra-ventrikulären Tumoren und ihre spezielle Verwertung zur Frühdiagnose des Magencarcinoms. Von Dr. G. Holzknecht, Privatdozent für medizinische Radiologie, und Dr. S. Jonas, Assistent der mediz. Abteilung an der allgem. Poliklinik. Preis M. 3.—.

Über Besessenheit und verwandte Zustände auf Grund eigener Beobachtungen v. Prof. Dr. E. v. Baelz. Preis M. 1.—.

Theorie der Milchsekretion. Von Dr. Moriz Schein. Preis M. 1.20.

Das Tuberkulin in der Hand des praktischen Arztes. Von Dr. H. Weicker in Görbersdorf. Preis M. 1.—.

Ich kann nur noch fest liefern und sehe Ihren gefl. Bestellungen entgegen.

Moritz Perles, Verlagskonto,
k. u. k. Hofbuchhandlung
Wien I, Seilergasse 4.

Z

Ende dieses Monats gelangt

das erste Heft der **Illustrierten Reformzeitschrift****„Deutsch Hellas“** Serie 2

zur Ausgabe. — Abnehmer der Zeitschrift sind alle modern und natürlich denkenden Menschen. Bieten Sie das Heft allen Amateurphotographen, photographischen Handlungen und Vereinen an, es enthält ein Preisausschreiben im Gesamtbetrage von

7100 Mark

zur Erlangung geeigneten Illustrationsmaterials für die Zeitschrift.

Vornehm illustrierte Prospekte und Plakate werden in jeder gewünschten Anzahl gratis geliefert.

Unsere Bezugsbedingungen sind:

Einzelne Hefte = 30 δ ord., 20 δ netto, 18 δ bar und 11/10;Abonnement (12 Hefte) = 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 10 δ bar und 11/10.

Benutzen Sie gef. beiliegenden Verlangzetteln!

Verlag Hellas, Berlin N. 4, Invalidenstr. 131.**Geeignete Konfirmations-Geschenke**

bilden meine

Biographien bedeutender Frauen.

Z

Bd. VI. **Katharina von Bora** (Luthers Käthe).

Von Ernst Kroker.

Geh. M. 5.—, in Halbleder geb. M. 7.—.

Bd. I. **Carmen Sylva.**

Von M. Kremnitz.

Geh. M. 6.50, geb. M. 8.—.

Bd. III. **Ellen Key.**

Von E. Nyström-Hamilton.

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Bd. V. **Kurfürstin Anna von Sachsen.**

Von K. Sturmhöfel.

Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Bd. II. **Marie Fürstin-Mutter zu Wied.**

Von M. Kremnitz.

Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—.

Bd. IV. **Gräfin Lafayette.**

Von Erich Meyer.

Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Bd. VII. **Rahel Varnhagen.**

Eine biographische Skizze von Ellen Key.

Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung. Ganz besonders jetzt vor der Konfirmation dürften Sie reiche Absatzgelegenheit für diese gediegene Biographien-Sammlung finden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1908.

E. Haberland.**Vorzugs-Angebot**

Z

50⁰/₀

wenn auf beil. Bestellzettel verlangt:

Klass.**Gedenkbuch**

(mit Goethes Zueignung)

in Leinw. geb. 2 \mathcal{M} ord. (nur bar)
in Leder geb. 3 \mathcal{M} ord. (nur bar).Ein billiges, schönes Oster-
u. Konfirmationsgeschenk!Stuttgart, **Walter Seifert.**
Frühjahr 1908.**Künftig erscheinende Bücher.**

Z In Kürze erscheinen in neuer Auflage:

Schulentlassungs-Andenken.**31.—42. Tausend.**12 verschiedene Blätter 60 δ , 25 Blatt
1 \mathcal{M} .In Rechnung mit 30⁰/₀, bar mit 35⁰/₀,
zur Probe 2 Pakete bar mit 40⁰/₀,
je 1 Paket Entlassungsandenken u.
Konfirmandenscheine (36 Bl. 1 \mathcal{M} 20 δ ,
18 Blatt 70 δ) mit 50⁰/₀.Schulleiter und alleinstehende Lehrer
sind sichere Käufer.

Freundliche Verwendung erbitten

Siegismund & Volkering,

Leipzig.

Z

Das 7. und 8. Tausend

4 Tage nach Ausgabe des Buches

Hans von Kahlenberg, Der liebe Gott

Eine Kindheitsgeschichte. Geh. M. 3.—, eleg. geb. M. 4.—

mussten wir in Druck geben, um alle Barbestellungen ausführen zu können. Den Aufsehen erregenden Besprechungen in der „B. Z. am Mittag“, „Berliner Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Breslauer Zeitung“, „National-Zeitung“, „Saalezeitung“ etc. folgen fast täglich neue. So schrieb

Dr. Rudolf Lothar im „Berliner Lokal-Anzeiger“ u. a.: „Das Buch schildert das Erwachen des Geschlechts bei einem Mädchen; die ersten Triebe, den Überschwang des Gefühls zeichnet der Verfasser mit ausserordentlicher Eindringlichkeit. Das Buch ist lesenswert, weil es mit scharfem Lichte in das Ungestüm einer werdenden Seele hineinleuchtet. Insbesondere gelingt dem Verfasser auch eine Nuance im Mädchenleben, die wohl vorher kaum dichterische Behandlung erfahren hat, die Zeit der Jungenhaftigkeit, die Flegeljahre, die auch ein kleines Fräulein durchmacht, mit ihren bubenhaften Ambitionen und Phantasien.“

Von dem grössten und reifsten Werke

Rudyard Kipling's, „Kim“, Ein Roman aus dem gegenwärtigen Indien.

Geh. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—

waren die drei ersten Auflagen
am Tage der Ausgabe vergriffen

bis auf einen kleinen Rest, den wir nur noch bar ausliefern können.

==== Der Druck der 4. Auflage ist in Vorbereitung. ====

Urteile der Presse über „Kim“

„Frankfurter Zeitung“: „Der Glanz des Märchenlandes lullt uns ein. Die Überfülle der Genre- und Landschaftsbilder wallt vorüber wie ein Kaleidoskop in ewig wechselnden Farben. „Kim“ ist nicht mehr und nicht weniger als ein Panorama Indiens von Lahore bis Benares.“

„Germania“: „Das bewegte indische Leben findet sich hier zu einem grossartigen Kulturgemälde vereinigt. Das bezaubernde Tiefland, das Gewimmel der Städte, die Totenstille der Eisregionen des Himalaya leuchtet hinein in das verschlungene Seelenleben des ursprünglichsten aller Völker.“

Wir können beide Bücher vorläufig nur noch bar liefern. Bestellzettel anbei. Alle Barsortimente haben von beiden Büchern Lager.

VITA, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg.

Preis-Erhöhung.

Den Preis von:

**Fabricius
Die Deutschen Corps**
(1898)

erhöhe ich vom 1. März d. J. ab auf \mathcal{M} 10.—
für Explre. in Leinwandband und \mathcal{M} 12 50
für Exemplare in Pergamentband. Da die
Vorräte zu Ende gehen, kann ich nur noch
gegen bar mit 33 1/2 % Rabatt liefern.

Berlin NW. 6, 21. Februar 1908.

R. Trenkel.

Vor kurzem erschien:

Mir oder mich?

Alphabetisches Nachschlagebuch
zur sofortigen Orientierung

von
Handelsschuldirektor Thimm.

In Leinen geb. \mathcal{M} 1.50 ord.,
 \mathcal{M} 1.15 no. bar.

Probexemplar angesichts der zahlreich
einlaufenden Aufträge à \mathcal{M} —.75 bar.

Hoher Rabatt.

Verlag von Carl Thimm, Potsdam.

Fortsetzung der künftig erschein.
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

Rudolf Hertzberg in Berlin NW. 21:

- 1 Gottfried oder Erlöstes Jerusalem,
deutsch verbessert zum zweyten Mahl
gedruckt Frankfurt a/M. 1602. (Sehr
selten.) In Verlegg. Johann Pressen.
- 1 Georg Simon Winter's wohlberittene
Cavallerie. Nürnberg 1678.
- 1 Telephon-Adressbuch f. d. Dt. Reich.
Brln. 1908. (V. Moritz Warschauer.)

R. Streller in Leipzig:

Hesse's Volksbücher. Geb.
Tadellos neu!

- 21 Reuter, Läuschen u. Rimels. 1 \mathcal{M} ord.
- 48 — Polterabendged. Julklapp u. Lust-
spiele. 1 \mathcal{M} ord.
- 40 — Schurr-Murr. 1 \mathcal{M} ord.
- 41 — de Reis' nah Bellingen. 80 \mathcal{M} ord.
- 12 — ut mine Stromtid. 2 \mathcal{M} ord.
- 39 — Kein Hüsung. 80 \mathcal{M} ord.
- 36 — Hanne Nüte. 80 \mathcal{M} ord.
- 27 — ut de Franzosentid.
- woansick tau'ne Fraukam. 80 \mathcal{M} ord.
- 21 — ut mine Festungstid. 1 \mathcal{M} ord.
- 37 — Dörchläuchting. 1 \mathcal{M} ord.
- 50 — Montecchi u. Capuletti. 1 \mathcal{M} ord.

Otto Borggold in Leipzig:

- Trommsdorff, Journal d. Pharmazie.
Bd. 1—27. 1790—1834. Geb.
- Haym, romant. Schule. 1870. Geb.
- Zwingli, de vera et falsa religione figuri.
1528.
- Pfeiffer, d. deutschen Mystiker. 2 Bde.
1845—57. Geb.
- Lessing, theolog. Nachlass. Voss, 1784.

Verlag von v. Zahn & Jaensch in Dresden

In unserm Verlag erscheint:

**Geschichte der
gynäkologisch-anatomischen Abbildung**

von

Dr. Fritz Weindler

Frauenarzt in Dresden

186 Seiten Lex.-8°. mit 122 in den Text gedruckten Abbildungen

Kartonierte Preis 25 \mathcal{M} ord., 18 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} netto

Dieses kleine Prachtwerk, das zum **erstenmal** die Geschichte der gynäko-
logisch-anatomischen Abbildung behandelt, wird von allen grösseren Bibliotheken, von
Gynäkologen und Kulturhistorikern gern gekauft werden. Es ist nur in kleiner Auflage
erschienen, und bitten wir, nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

In unserer Sammlung der „**Neuen Zeit- und Streitfragen**“, herausgegeben von
der Gehe-Stiftung zu Dresden“ erscheint:

Gefängnis oder Irrenanstalt?

von

Professor Dr. **Gustav Aschaffenburg** in Köln a. Rh.— Preis 1 \mathcal{M} —**Die Stellung der Deutschen in Österreich**

von

Professor Dr. **Heinrich Rauchberg** in PragPreis 1 \mathcal{M}

Beide Schriften behandeln Fragen des grössten Interesses und werden von jeder
Firma, die ihnen nur einiges Interesse entgegenbringt, leicht abzusetzen sein.
Wir liefern reichlich in Kommission und zwar

in Rechnung mit 33 1/3 %/o, bar mit 40 %/o usw.

Ferner erschien bei uns:

Hygiene und Ethik

Vortrag

von

Prof. Dr. **E. von Düring**

leitender Arzt des Lahmannschen Sanatoriums

Elegant kartoniert 1 \mathcal{M} **Kaiser Wilhelms II.
sittlich-religiöse Lebensanschauung**

Festrede

von

Lic. theol. u. Dr. phil. **Arno Pommrich**12 S. Eleg. geheftet 50 \mathcal{M}

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Das System der Verhältniswahlen in Sachsen

von
† Otto von Ehrenstein

Preis 1 M

Ueber Krüppel und Krüppelfürsorge

mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse im Königreich Sachsen

von
Sanitätsrat Dr. Alfred Schanz in Dresden

Preis 1 M 50 Ⓞ

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Das Nationalitätenproblem

Eine politische Studie über die Polenfrage und die Zukunft Oesterreich-Ungarns von

Prof. Dr. Walther Schücking - Marburg

1 M 50 Ⓞ

Diese Schrift hat das grösste Aufsehen erregt. Die meisten liberalen Blätter haben Leitartikel über sie gebracht und einzelne Firmen in den Ostprovinzen und Österreich haben sie dutzendweise abgesetzt. Wir stellen sie in grösserer Anzahl zur Verfügung.

In Rechnung 33 1/3 %, bar 40 % und 11/10.

Wir bitten um gefällige Verwendung für unsern Verlag.

Dresden, 24. Februar 1908.

v. Zahn & Jaensch
Verlags-Conto.

Fortsetzung der Künst. ersch. Bücher i. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

J. Koppe in Nordhausen:
Philippson, Europa. 2. A. 1906. O.-Bd. Neu!
Moderne kl. Bauten in Stadt u. Land.
42 Hette à 7. — ord. Neu!
Spiller, neue Bautischlerarbeiten.
Studienbl., Archit., v. H. Ende u. Rück-
wardt.
Weisser, Bilderatlas. Origbd.

Hochtouren.

Ein Handbuch für Bergsteiger
von C. F. Dent.

Unter Mitwirkung von C. Arnold,
H. Hess u. Th. v. Smoluchowski,
deutsch hrsg. v. W. Schultze.
Mit 1 Photograv. u. 136 Illustr.
v. H. G. Willink u. a. Gr. 8°.
(XI, 532 Seit.) Leipzig 1893. (Duncker
& Humblot). Origlnwdbd. **Statt**
M. 10.80 für M. 3.50.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
23 versch. Bde. Maupassant der früh.
französ. nicht illustr. Ausg.

R. Streller in Leipzig:
37 Wessely, engl. Schulwörterbuch, nach
Thieme-Preusser bearb. M 7.20 ord.
8 Thieme-Preusser, engl.-deutsches Wtb.
207.—216. Taus. 2 Bde. M 12.50 ord.
1 — do. Bd. 2 apart.
3 — do. in 1 Bd. H.-Fr. 227.—236.
Taus. M 13.— ord.
1 — do. kleine Ausg. M 7.20 ord.
20 Thieme-Wessely, Handwörterbuch der
engl. u. deutschen Sprache.
2 Sanders, Fremdwörterbuch. 2. A. 1891.
2 Bde. H.-Fr. M 15.— ord.
3 Georges, ausführl. Handwörterb. Dtsch.-
Lat. Teil. 2 Bde. 7. Aufl. 1882.
H.-Fr. M 17.— ord.
Der grösste Teil ist tadellos.

Benno Goeritz in Braunschweig:
Therapeut. Monatshefte. Bd. 1887/92.
Im Orig.-Bd. (Gut erh.)

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Bilz, Hausschatz d. B. u. d. W. 1/5. Geb.
1 Palacky, Gech. v. Böhmen. In 7 Bde.
geb. 1844.
1 Kraemer, d. 19. Jahrh. 3 Bde. Geb.
1 Stacke, dtische. Gesch. 1/2. Geb. 1880/81.
1 Sanders, dtische. Sprachbriefe. 13. A. Br.

Ca. 500 Brenner, Ludwig, Gedanken über
Religion und Bibel à 1 M
offeriert billigst

E. J. Scholz Wwe., Wollstein i. P.

L. Löwenheim Buchh. in Wriezen:
Hinrichs' Halbjahrskataloge mit Sach-
register. Gut gebunden. Fast wie
neu. Jahrgang 1886—1892, 1896—
1904. Preiswert.

M. Plass in Bonn a. Rh., Münsterplatz 9:
Raczynski, Medailleur de Pologne. 2 vols.
1845. Mit 145 Tafeln.

Montfaucon, l'antiquité. T. V. 1722.

Heege & Güntzel in Reichenbach i. Schl.:
Velh. & Kl.'s Monatshefte. Neu, m 50%
1907/08. 2 Heft 5. 1 Heft 6. 4 Heft 7.

Otto Klemm in Leipzig:
Bibliographie Française. Recueil de Cata-
logues des Éditeurs Français. Bd. 1—10.
Broschiert.

Sein grosses Lager Hallischer Dissertationen

empfeht bei event. Bedarf

J. Eckard Mueller
in Halle a/S.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. Maasch Buchh. in Pilsen:
1 Breymann, Baukonstruktionslehre.

Stephan Streiff in Thun:
*Freydorf, Geiger von Thun. Geb.
*Daheimbibl.

Angebote direkt erbeten.

Hinstorff'sche Hofbh. in Ludwigslust:
1 Rich. Wagner, ges. Schriften und
Dichtungen. 10. Bd. Geb.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Fischer-Treuenfels, Kriegstelegr. St. 1879.
*Öst. Handels-Museum. Einz. Hefte u. Bde.
*Lamprecht, dtische. Gesch. Kplt. u. einz.
*Petermanns Mitteilungen 1900. 1902-03.
*— Erg.-Hefte 13—16. 64—119.

L. Hornickel in Nordhausen:
Sibmacher, Kreuzstichmuster.
Noeldechen, Wolf von Wolfskehl.
— Zwillingbrüder.
Zobeltitz, Christian von Stachow.
Wershofen, Hilfsb. f. d. franz. Unterricht.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
*1 Jevons, Investigations in currency
and finance.

*1 Schweizer. Technikerztg. Jahrg. I.II.III.

C. Lang & Co. in Rom, Bocca Leone 13:
*Tarlier (Jules), Notice bibliogr. sur les
traductions ital., espagn., portug., franç.,
angl., allem., holland., danoises, polon.
et grecques des Satires de Perse. Brux.
1848, Muquardt. 33 Blatt.

Fester Auftrag liegt vor. Das erste uns
zugehende direkte Angebot wird angenommen.

Gropius'sche Buchh. in Berlin:
Riedler, Maschinenzeichnen.
Zeitschrift f. Turbinenwesen. Jahrg. 1. 2.
Zeitschr. f. Bauwesen 1872. 81. 94. 96. 1901.
Beton u. Eisen 1902, 1/2; 1903, 3/4.
Zeitschr. f. Bergwesen 1856. 58. 59. 67. 72. 73.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Zur Geschichte d. Kostüme. (Münchener
Bilderbogen.) Kplt. Geb.

*Hottenroth, deutsche Volkstrachten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Ⓩ

Leipzig, im Februar 1908.
Reudnitzer Strasse 1-7

In meinem Verlage werden demnächst erscheinen:

Handbuch der Kostümkunde von **Wolfgang Quincke**,

Theater-Direktor in Wien. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. In Quart. Mit 459 Kostümfiguren in 152 Abbildungen. In künstlerischem Originalleinenbande 7 Mark 50 Pf.

Das in seinen früheren Auflagen in dem Formate von Webers Illustrierten Handbüchern erschienene Werk tritt mit der vorliegenden dritten Auflage in stattlichem Quartformate vor seine Freunde, die vornehmlich aus Bühnenkünstlern, Bühnenleitern und anderen Bühneninteressenten, bildenden Künstlern sowie Gebildeten aller Kreise bestehen. Es behandelt die Geschichte der Kostüme aller Völker und Zeiten und erläutert diese durch seine zahlreichen, jetzt in grossem Formate ausgeführten Abbildungen.

Handbuch der Baukonstruktionslehre

mit besonderer Berücksichtigung von Reparaturen und Umbauten. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. Von **Walther Lange**, Direktor des Technikums Bremen. In Oktav. Mit 512 in den Text gedruckten Abbildungen und 113 Figuren auf 9 Tafeln. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pf.

Dieses bewährte Handbuch, das in gedrängter und übersichtlicher Form über alle Fragen auf dem Gebiete der Baukonstruktion erschöpfende Auskunft gibt, hat in seiner neuen Auflage wesentliche Verbesserungen dadurch erfahren, dass die neuesten Errungenschaften der Technik nach Gebühr berücksichtigt worden sind. Auch wurde die Zahl der Abbildungen bedeutend vermehrt, wodurch das bewährte an zahlreichen Fachschulen eingeführte Buch an praktischem Werte gewonnen hat. Käufer sind neben Fachlehranstalten Baubeflissene aller Art sowie Bauherren und Hausbesitzer.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfes, da ich **nur auf Verlangen** versende.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.

Gesuchte Bücher ferner:

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Stahl u. Eisen 1905, 06.
 (A) Dorpater jurist. Studien. IV.
 (A) Dorpater Zeitschr. f. Rechtswiss. Bd. 9.
 (A) Klöntrup, Hdb. d. besond. Rechte v. Osnabrück.
 (A) Weiss, Weltgeschichte. Bd. 1-14. 22
 (A) Zeitschrift, Physikalische. I-VII.
 (A) Verhandlungen d. Kongr. f. innere Med. I. II. X. XX.
 (A) Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 31.
 (A) Virchows Archiv. Bd. 9. 10. 18. 135.
 (A) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 20. 32.
 (A) Wochenschrift, Berliner klin., 1898.
 (A) Wochenschrift, Münch. med., 1890.
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 58.
 (A) Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 5. 11. 31.
 (A) Zeitschrift f. d. landw. Versuchswesen. Jahrg. 1-3. 8. 10.
 (A) Journal f. Landwirtsch. Bd. 1-15. 21-43.
 (A) American journal of philology. Vol. 1-27.
 (W) Lamprecht, dtshs. Wirtschaftsleben.
 (W) Voigt, Einfluss d. Konkurses.
 (W) Bar, int. Privatrecht. 2. A.
 (W) Hdwtrb. d. Staatswissensch. V. VI.
 (W) Birt, Buchrolle d. Kunst.
 (W) Mannert, Erklärg. z. Tabula itiner. Peutingeriana.
 (W) Delitzsch, wo lag das Paradies?
 (W) Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
 (W) Dannemann, Gesch. d. Naturwissensch.
 (W) Zeller, Gesch. d. Philos. d. Griechen.
 (W) Hauptmann, G., Friedensfürst. 1. A.
 (W) Amtl. Bericht üb. d. 25. Verhandlg. dtshr. Naturforscher. Aachen 1847.
 (W) Mayer, Matrikel d. Univ. Freiburg.
 (W) Beck, Statistik d. ev. Kirche. I. 1848.
 (W) Hahn, Krankenversich.-Gesetz. 4. A.
 (W) Grebel, Gesch. v. St. Goar. 1848.
 (W) Kielland, Ringsum Napoleon.
 (W) Wittmack, Erbbaurecht.
 (W) Gaupp-Stein, C.-P.-O. Ältere Aufl.
 (W) Hecker, H. C., sämtl. kl. Schriften.
 (W) Weinart, Lit. d. sächs. Geschichte.
 (W) Schöttgen u. Kr., Diplomataria.
 (W) Herzog, Chronik v. Zwickau. 1839-46.
 (R) Schreiber, Geometrie.
 (R) Mau, Pompeji.
 (R) Zipser, Apparate u. Geräte.
 (R) Staub, Wechselrecht.
 (R) Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.

A. Bauer in Wien:

- Roth, Treuberz oder Trapper u. Indianer.
 Hazel, Tekumseh d. König der Wälder.
 Albrecht, 2 Welten od. rote u. weisse Teufel.
 Rottenkamp, d. ersten Amerikaner i. Westen.
 Cooper, die beiden Seelöwen.
 Ferry, der weisse Adler.
 Busch-Album.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg. in Cöln:
Angebote direkt.

- *1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1900 bis 1904. 07.
 *1 Gartenlaube 1905 07.

Wilh. Diebener in Leipzig:

- *Sicherer u. Ackfeld, holländ.-dtshs. Wrtrb.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ Am 29. Februar gelangt zur Versendung:

Zwei Fragen

an die Mitglieder des

Deutschen Monistenbundes

von

O. D. Chwolson

Professor ord. an der Kaiserlichen Universität zu St. Petersburg
Verfasser von „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“

Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Gr. 8^o. Preis geheftet M —.75 ord., M —.50 netto

Professor Chwolson hatte in seiner Schrift „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“ (Braunschweig 1906) die physikalischen Grundlagen des Professor Haeckelschen Werkes „Die Welträtsel“ einer scharfen kritischen Zergliederung unterworfen. Bald darauf erschien in den „Flugblättern des Deutschen Monistenbundes“, Heft 1, Professor Haeckels Antwort unter dem Titel „Monismus und Naturgesetz“.

Prof. Chwolsons neue Schrift enthält die Replik auf jene Antwort und eine Beleuchtung der von seinen Gegnern benutzten Kampfmethod. Sie bildet somit einen interessanten und wertvollen Beitrag zur Charakteristik der Führer einer der wichtigsten gegenwärtigen Geistesbewegungen. Der grosse Erfolg und die Anerkennung, die „Hegel, Haeckel, Kossuth und das zwölfte Gebot“ zuteil wurden, dürften auch dieser zweiten Schrift des Petersburger Physikers nicht fehlen. Über den sonderbaren Grund des späten Erscheinens dieser Replik finden die Leser im zweiten Kapitel eine interessante Aufklärung. Wir bitten, die kleine Schrift allen Käufern von

**Hegel, Haeckel, Kossuth
und das zwölfte Gebot**

von

O. D. Chwolson

vorzulegen.

Braunschweig, im Februar 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortf. d. Künftig ersch. Bücher i. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
- *Bibliotheca scriptorum aepoetar. Vol. I/II. 1840.
- *Neuere Jahrgge. v. Lpzr. Illustr. Ztg., — Über Land u. M., — Kunst, — Innendekoration, — Kunst u. Dekor.
- Martinus Nijhoff im Haag:
- *Kraus, Roma subterranea.
- *v. d. Aa, biographisch woordenboek.
- *Valentijn, N. en Oud Oost Indien. 1726.

- Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
- *Verh. d. Zool.-Bot. Ver. 1881 u. 83.
- *Berlin, klin. Wochenschr. 1905.
- *Deutsche medicin. Wochenschr. 1905.
- *Fries, Syst. mycolog. 3 vol.
- *Karsten, Rev. monogr. Ascomycetum.
- *Annales d. sciences nat. zool. 1846, 47.
- *Steinmann, Einführ. in d. Paläontologie.
- *Zithe, Grundz. d. Paläontologie.
- *Lampert, Grossschmetterlinge.
- *Potonié, Pflanzenpaläontologie.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung in Berlin W. 66:
Baupolizeiliche Mitteilungen, hrsg. von Senator Plathner, Hannover. Jahrg. 1905 vollständig.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
Archiv f. Feuerschutz 1904 u. 05.
Rosegger, Abelsberger Chronik. — aus meinem Handwerkerleben.
Lagerlöf, wunderbare Reise.
Lie, Dyre Rein.
Jahrb. f. Mineralogie 1884—1907 mit Reg.- u. Festband.
Liliencron, up ewig ungedeelt.
Haeckel, Kunstformen d. Natur.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig:
*Frankf. Frag- u. Anzeigs-Nachr. 1774.

Ulrich Putze in München:
*The Studio. Semesterbände 30—42 in Heften.

*The Studio Yearbook 1906.
*Shaw-Sparrow, British home of to day.
*The House. In Heften. Alles.
*Academy Architecture 1900, 01. In O.-Bd.
*Hirth, dtische. Zimmer. Letzte Aufl.
*Auktions-Kataloge d. Sammlungen Vincent, — Gedon, — Kuppelmayr.

Adolf Graeper, Buchh. in Barmen:
Hirths Formenschatz der Renaissance. Jahrg. 2 u. folg.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Insel. III. Heft 1—6. 10.

*Schillers Werke. Cotta 1844.
*Jomini, strateg. Werke.
*Schuchardt, Goethes Kunstsammlungen. 1848—49.
*Pfaff, Astrologie. 1816.
*Müller, de Selenco Homeric. 1891.
*Festgabe f. Franz Susemihl. 1898.
*Signac, v. Delacroix z. Neo-Impression. 1903.
*Pador, Secessionsstil. 1903.
*Ramberg, mod. Kunstbewegung. 1898.
*Gräbner, Weimar. 1829.

Voss' Sortiment in Leipzig:
*Golowacki, Pamjatniki dipl. i sud. Delowago jazyko russ. Lemberg 1867.
*Webner, Pilzgattung Aspergillus. Genf 1901.
*Sprechsaal, Der (Koburg) 1908, 1.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
*Wörterb. d. Volkswirtsch., v. Elster. 2.A.
*Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos. 3. od. 4. Aufl.
*Goebel, Organographie d. Pflanzen.
*Müller, Johs., Physiologie.
*Treadwell, qualit. Analyse. 4. u. 5. A.
*Im Felde. Erfahrn. a. d. tägl. Leben im Kriege v. e. älteren Offizier. Geb.
*Eschstruth, illust. Romane. Serie III. IV.

Riccardo Marghieri in Neapel:
Kirchner u. Blochmann, die mikroskopische Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers.
Neuer Verein für Deutsche Literatur, A. Bolm in Berlin S.W.:
*Schmiedeberg, Pharmakologie.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Keil, R., Frau Rath, Briefwechsel.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Grotefend-Cretschmar,

Das gesamte preussisch-deutsche

Gesetzgebungs-Material

XXXIII. Jahrgang. 1908. Lieferung 1.

Preis 50 ♂ ord., 35 ♂ no. und 11/10.

Ich bitte, das Heft recht ausgiebig zu versenden, und stelle es gern in grösserer Anzahl à cond. zu Diensten.

Interessenten: alle **Juristen** und **Verwaltungsbeamten**, **Gerichts- und Verwaltungs-Bibliotheken**, grössere **industrielle** und **kaufmännische Etablissements** usw.

Vollständig:

XXXII. Jahrgang 1907.

Preis broch. *M* 12.75 ord., *M* 9.55 netto, *M* 8.50 bar und 11/10.
geb. *M* 14.25 ord., *M* 10.90 netto, *M* 9.85 bar.

Auch den vollständigen Band gebe ich in mässiger Anzahl à cond. Ihre Kontinuation bitte ich zu verlangen, soweit es nicht bereits geschehen ist.

Düsseldorf, 24. Februar 1908.

L. Schwann.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Lehmann-Staedke** in München:
*Jahresber. d. Neurologie u. Psych., von Mendel. 1 u. folg.
*Huss, Alkoholkrankheit. 1852.
*Gilles de la Tourette, Hysterie. Dtsche. A.
*Janet, Geisteszustand d. Hyster. Dtsche. A.
*Schröder v. d. Kolk, Geisteskrankh. 1863.
*Spielmann, Diagn. d. Geisteskrkh. 1855.
*Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Mediz. I u. f.
*Ztschr. f. wissensch. Zoologie. I u. folg.
*Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Alle Bde.
*Ärztl. Intellig.-Blatt 1854.
*Fortschr. auf d. Geb. d. Röntgenstr. I u. f.
*Hebra, Atlas. 1—3.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenhklde. 1—5.
*Zeitschr. f. Psychiatrie. 12—13.

- Lucas Gräfe** in Hamburg:
*Gleichauf, Geschichte des Verbandes der deutschen Gewerbevereine.

- Nils Pehrsson** in Leipzig:
Nuovo Cimento Ann. 1—16.
Zeitschrift f. Mathematik und Physik. Jahrg. 5. (1860.)
Zeitschrift f. math. u. naturwiss. Unterr. Jahrg. 18. 19. (1887, 88.) 25. (1894.) 28. (1897.)
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1—40.
Liebig's Annalen. Bd. 1—348.
Boussinesq, Aperçus sur la théorie de la bicyclette. 1899.
Clifford, Seeing und thinking. 2. ed. 1880.
Dedekind, was sind und was sollen die Zahlen?
Gudermann, Lehrb. d. nied. Sphärik. 1836.
Klein, Vorträge üb. Elementargeometrie.
Klein, Riemannsche Flächen. I. II.
Lambert, neues Organon. 1764.
Olbers, Leben u. Werke. I. II u. Erg.-Bd.

- K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:
Centralbl. f. allgem. Pathol. Bd. 1—16.
Centralbl. f. Bakter. Abt. I. Bd. 24. 25. 27. 32—44.

- Zieglers Beitr. z. pathol. Anatomie.
Marshall a. Nicéville, Butterflies of India.
Klein, Vorl. üb. nichteuklid. Geometrie.
Kraft, Probl. d. analyt. Mechanik.
Valenta, Beitr. z. Spectralanalyse.
Hyrtl, topogr. Anatomie.
Grammatici latini, ed. Keil. Vol. I.
Schäfer, Demosthenes u. s. Zeit.
Steffens, latein. Paläographie.
Weinhold, d. dtschn. Frauen. 3. Aufl.
Zeuss, Trad. poss. Witzenburgenses. 1842.
Saussaye, Religionsgeschichte. 1. Aufl.
Campe, Erklärg. d. Fremdwörter. 1801.
Heeren, Folgen d. Kreuzzüge.
Hirschberger Bibel. 5. Aufl.
Kaftan, Wahrh. d. christl. Religion.
Klostermann, allgem. Berggesetz. 5. Aufl.
Krummel, d. Episteln erklärt.
Löhe, Epistelpredigten.
Oldenberg, Wichern.
Pank, Predigten in d. Nikolaikirche. 1885.
Wichern, Prinzip. z. inn. Mission.
Holtei, Erlebnisse.

- L. Wiegand** in Hilchenbach:
Beitzke, Gesch. d. Befreiungskriege.
Liman, Bismarcks Denkwürdigk. 2. Bd.
Falckenberg, Gesch. d. neu. Philos. 1905.
Förster, Jugendlehre; — Charakter.
Groos, Seelenleben d. Kindes.
Müller-Saalfeld-Michaelis, Wörterbuch.
Shakespeare, Herder, Uhland, Kleist. Hfrzbd. Bibliogr. Institut.
Hassert, Deutschlands Kolonien.
Baedeker, Italien v. d. Alpen b. Neapel.
Meyer, Italien in 60 Tagen.
Grimm, d. Leben Michelangelos.
Stöckhardt, Schule d. Chemie. 1900.

- Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i/Pr.:
*Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Rosenberg, Handbuch d. Kunstgesch.
*Daubenspeck, Referat. N. A.
*Sievers, Länderkunde.
*Godet, Kommentar. Kplt.
*F. W. Krampit. Alles von ihm.
*Stutbuch IV, 2.
*Hegel, Philos. d. Rechtswiss. 1795.
*— Grundl. d. Rechtsphil., ed. Gans.
*Berner, Strafrecht. 1. Aufl.
*Abegg, Strafrechtstheorien.
*Suchier-Birch-Hirschfeld, Gesch. d. frz. Lit.
*Praeger, Rich. Wagner, wie ich ihn kannte.
*Daffis, Heines Briefe.
*Donaleitis, litauische Dicht., hrsg. von Schleicher.
*Salzwedel, Handb. d. Krankenpflege. 8. A.
*Hobrecht, Fritz Kannacher.
*Marcuse, Vermess. a. Forschungsreisen.
*Elliot, George, Life. 4 Bde.
*Keller, Directorys Welt-Export-Adressb. 1905, 06, 07.

- C. Strauss** in Chemnitz:
*Otto-Lange, German convers. grammar.
*Köhler, Trachtenbilder. 2 Bde.

Fertige Bücher ferner:

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Frauenberufe Vorbildung, Ausbildung, Anstellung nebst Ratschlägen für Bewerbungen.

Nach amtlichen Quellen herausgegeben von

Cleonore Lemp, Schulpflichterin.

— 8°. Geheftet 1 M. 60 Pf., gebunden 2 M. —

Ein unentbehrlicher Ratgeber bei der Wahl eines Berufes für die gebildeten Stände, sei es im Hause, auf dem Lande, im Industrie- und Verkehrsleben, im Dienste Kranker und Hilfsbedürftiger, der Jugenderziehung, der Wissenschaft und der Kunst. Überall sind kurze Hinweise auf die Vorbedingungen der einzelnen Berufe, ihre Anstellungsverhältnisse und Ausbildungsmöglichkeiten, Einkommen und dergl. gegeben. Behandelt werden annähernd 100 Berufe für Frauen und Mädchen.

Ⓩ Früher erschien:

Die Berufsausbildung

nach den Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Preußen.

Zusammenstellung der hierauf bezüglichen Gesetze, Bekanntmachungen, Bestimmungen, Erlasse, Verordnungen und Verfügungen

nach amtlichen Quellen herausgegeben von

Adolf Beier,

Geheimem Kanzleirat und Kanzleidirektor im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweite Auflage. Gr. 8°. Geheftet 2 M., gebunden 2 M. 60 Pf.

Diese durchaus zuverlässige Zusammenstellung behandelt die Zulassung zu den Universitäten, Hochschulen, Akademien und Diplomprüfungen, die Berufe, zu denen der Besuch dieser Anstalten Vorbedingung ist, die militärischen Laufbahnen, mittlere Beamtenlaufbahn und andere Berufsarten, z. B. Apotheker, Forstdienst, Gärtner, Landmesser, Reichsbank-, Postdienst usw.

Halle a. S., Februar 1908.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- J. H. Robolsky in Leipzig:
Gerhardt, Handb. d. Homöopathie.
- Anton Creutzer in Aachen:
Tiersot, Hist. de la chanson populaire.
Weckerlin, la chanson populaire.
Mendès, Chants du pays de France.
Wagner, Bergrevier Aachen.
- *Gregor v. Tours, fränk. Geschichte.
- *S. Katherina Senensis, Opera, ed. Gigli.
- Michel-Angelo, Briefe u. Sonette.
- Kipling, das Licht erlosch.
- Hesse, Diesseits.
- Grube, Bilder u. Scenen.
- Fraas, vor der Sündflut.
- Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeeres.
- *Streckfuss, Weltgeschichte.
- Bonaventura, Op. II praestant., ed. Hefele.
- *Paul, Grundr. d. german. Philol. Bd. 1.
- *Luegers techn. Lexikon. 2. Aufl.
- Mantegazza, Madeira.
- Johannes Müller in Amsterdam:
Weinhold, altnord. Leben.

- Otto Borggold in Leipzig:
Scherer, Literatur.
May, 4 Bde.
Teuffel, röm. Literatur.
Hertwig, Zoologie.
Stoehr, Histologie.
Neander, heil. Bernhard.
Hahnemann, chron. Krankheiten.
Jahr, Wahl homöopath. Heilmittel.
Köbner, Lied v. Gott.
Carmen, Klavierausz. m. dtsh. Text.
- Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Comptes rendus de la société d'ophthalmologie. Letzter Bd.
*Archives d'ophthalmologie.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Rümpfer, ill. Gartenbau-Lexikon. 2. od. 3. Aufl. Geb.
Freiherrl. Taschenbuch 1905, 1907.
- Friedr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
*1 Linné, Species plantarum. Ed. I. 1753.
*1 — Genera plantarum. Ed. V. 1754.
*1 Öst. Botanische Zeitschr.: Alles Ersch.

- Max Busch in Leipzig:
Abhandlungen, Geogr., hrsg. v. Penck. Bd. 7. 8. 9.
- Astrophysical Journal. Vol. 1—8.
- Bauer, M. H., Lehrb. d. Mineralogie. 2. A. 1904.
- Bezold, Farbenlehre.
- Der Deutsche, hrsg. von Ad. Stein. 1904—07.
- Ficker, Untersuchungen z. Rechtsgesch. 1891 u. ff.
- Gauss, Gebäudesteuer. 1897.
- Harring, Memoiren aus Polen.
— Erinnerungen aus Warschau.
— der russische Untertan. 1831/32.
- Herder, Jh. G. v., Lebensbild, hrsg. v. G. v. Herder. 1846.
- König, Einleitg. in d. allgem. Theorie d. algebr. Grössen. 1903.
- Kunze, Lehrb. d. Geometrie. 1845.
- Lethaea geognost., hrsg. v. Fuch. Tl. III: Caenozoicum. 1903/04.
- Mommsen, röm. Staatsrecht. II, 1. (Bill.)
- Nordenskjöld, N. O., wissensch. Ergebn. d. schwed. Exped. nach d. Magellan-Ländern. 3 Bde. 1888—1903.
- Reinbeck, Reiseplaudereien. 2 Bde. 1837.
- Schubert, G. H. v., Gesch. der Natur. 2 Bde. 1852/53.
- Steiner, J., Vorlesgn. üb. synth. Geom. 2 Bde. 1887—98.
- Vasari, le opere con nuove annotaz. . . e commenti di Gaet. Milanesi. 9 vol. Zeitschrift, Dtsche. entomol. 1887—1904.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Album d. Kgl. Schauspiels. 1858.
*Annette Elisabeth v. D(roste), Gedichte.
*Anzeigen, Frankf. Gelehrte, 1772. 73.
*Blätter aus Prévost. A. einz.
*Jacob Böhme. Alle ält. Ausg.
*H. Borkenstein. Alles um 1750.
*Bücher m. Widmungen bek. Persönl.
*Dichter d. dtsh. Volkes. Album. 1848.
*Auf die Faust-Sage bezügl. Romane, Erzählungen, Dramen, Broschüren. Gute Abnehmer.
*Hölderlin. Alle Ausg. bis 1820.
*Ilmenauer Bergrecht. Alte Schr. dar.
*Kant, reine Vernunft. Ausg. bis 1787.
*Cooper, Bravo.
*Zeitschr., Österr. bot. 1854—59.
*D. ganz Italien. Bd. 1.
*Gontscharow, alltäg. Geschichte.
*Strindberg, d. rote Zimmer.
*Lübke, Kunstgesch. Nach 1900.
*Feuerbach, Vermächtnis.
*Maspéro, Hist. d. p. de l'orient.
*Hermann, Jettchen Gebert.
*Schnitzler, Anatol.
*Echtermeyer, Gedichte. Nach 1890.
*Arendt, chines. Lehrbuch.
*Wagner, H. L., alle Dramen u. and.
*Von Cruikshank illustr. Bücher.
*Eulenspiegel- u. Robinson-Nachahmgn. jeder Zeit.
- Otto Meissner, Sort. in Hamburg:
*1 Zeitschrift f. wiss. Photogr. I u. ff.

Fertige Bücher ferner:

Hochaktuelle Novität.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Korfu und das Achilleion

Erlebtes und Erlauschtes

von

Therese Kracht

Mit vielen Illustrationen und einer mehrfarbigen Karte

Erstes bis fünftes Tausend

Elegant und originell ausgestattet mit der griechischen Flagge

Preis gebunden M. 2.50 ord., M. 1.75 netto bar und 7/6 Expl. etc.

Durch den Ankauf des **Achilleion** von **Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser** hat sich die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf **Korfu**, die schönste der griechischen Inseln, gelenkt. Es wird daher obige, in leichtem amüsanten Plauderton erzählte Reisebeschreibung für jedermann eine willkommene und erwünschte Lektüre sein.

Die Verfasserin hat es verstanden, durch warm empfundene Natur- und Menschenschilderung, humoristische Darstellung der Landeseigentümlichkeiten und interessante Berichte aus vergangenen Zeiten das Interesse für die Insel Korfu zu fesseln und deren stolzen Beinamen, die Perle des Mittelmeeres, zu rechtfertigen.

Reichster Bilderschmuck, mit besonderer Berücksichtigung des **Kaiserschlosses Achilleion**, unterstützt die anschaulichen Beschreibungen von Land und Leuten.

Die demnächstige Reise des **Deutschen Kaisers nach Korfu** bietet den Herren Kollegen eine selten günstige Gelegenheit zu grossem Absatz der hochinteressanten Novität, um so mehr, als bis jetzt noch sehr wenig Literatur über Korfu und das Achilleion erschienen ist.

Der voraussichtlich grossen Nachfrage wegen empfehle **umgehende** Bestellung, da nur der Reihe nach expediert werden kann.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 61, BelleAlliance-Platz 6a,

Februar 1908.

Ulrich Kracht.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Rossberg'sche Bh. Roth & Schunke, Leipzig:

*Hayn, Bibl. erot. Germanorum.

*Thümmel, Reise in d. mitternächtigen Provinzen.

*Blei, von amourensen Frauen.

*Einert, das Wechselrecht.

*Dessoir u. Menzer, philosoph. Lesebuch.

*Boetticher, Malerwerke d. 19. Jahrh.

*Engel, Gesch. d. deutschen Literatur.

*Springer, Kunstgeschichte.

*Jadassohn, Kontrapunkt.

*Staub, Wechselordnung.

*Rehbein, B. G.-B.

*Duden, Rechtschreibung (vor 1880).

*Jahrb. d. dtshn. Gesch. Kplt.

B. G. Teubner in Leipzig:

*Friedländer, Sittengesch. d. röm. Kaiserzeit. Ausg. in 3 Bdn.

Wanderer-Verlag, G. m. b. H., Leipzig-Gautsch:

Meyers Konvers.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl. Gut erhalten.

M. & H. Becker in Berlin NW. 21:

Goethes sämtl. Werke.

Friedrichs Blätter f. ger. Medicin.

Dufour, Gesch. d. Prostitution.

Graaf, Opera.

Deutsche Klinik. Kplt. u. einz. Bde.

Naturwiss. Rundschau 1907.

Vierteljahrsschrift f. ger. Med. Alte Folge.

Bd. 14, III. F. Bd. 31, I. u. Suppl. zu Bd. 1 u. 31.

Steffen, Geschwülste im Kindesalter.

Jahrb. f. Kinderheilkunde. Bd. 54, III;

55, I/II; 56, V; 58, III; 59, III;

60, I/II u. Erg.-Heft; 61—63.

Monatsschrift f. Kinderheilkde. Bd. 1—3.

Münch. med. Wochenschr. 1900—02.

R. Raetzer's Buchh. in Krotoschin:

1 Deutsche Rundschau. Jahrg. 1877.

1 Petermanns Mitteilgn. Ergänz.-Hefte 88. 95. 98.

1 Hirschfeld, G., aus d. Orient.

Werke über Delphi u. über die Kirche San Lorenzo in Florenz.

Th. Blaesing's Univ.-Bh. in Erlangen:

*Sallust, Fragmenta, ed. Maurenbrecher.

*Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. 1.

*Meltzer, Geschichte d. Karthager.

*Hultsch, griech. u. röm. Metrologie.

*Holm, Geschichte Siziliens.

*Chamberlain, Grundlagen. Grosse Ausg.

*Die Rheinlande. Jg. I. II. 1900—02.

*Peters, a. pharmazeut. Vorzeit. 2 Bde.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Georing in Basel:

*Bücher d. Weisheit: Plato, — Dante, —

Gobineau, — Darwin, — Schopenhauer, — v. Baer, — Schumanns Br.

*Baedeker, Spanien.

*Bloss, Sexualleben.

*Dahn, ein Kampf um Rom.

*Eyth, hinterm Pflug; — Schneider v. Ulm.

*Fabricius, Bibliotheca graeca.

*Gnosis.

*Huch, Verteidigung Roms.

*Hütte. Ing. Taschenbuch. 19. A.

*Lyll. Alle Werke. Deutsch.

*Müller-Breslau, Statik d. Baukonstr. I. 2

*Schanz, Strand; — Jugendland; — Sollack.

*Sick, Hochlandspfarer; — Jungfer Else.

*Stretton, Leidensweg; — Nadelöhr.

*v. Zobelitz, Frauenleben. 1—10.

Frommann'sche Hofbuchh. in Jena:

Alles von Jacobowski.

Lehmann-P., Atlas f. Mittel- u. Oberkl.

2. Aufl. 1897.

Hoffmann, Landsturm.

Humor, Dtschr. I—III. (Gutenb.-V.)

Raabe, ges. Erzählgn. III. IV.

Reuters sämtl. Werke.

Busch, d. fromme Helene.

3 Schieber, Geister.

Speckmann, Heidehof; — Heidj. Heimk.

Wildenbruch, Franc. v. R.

Ludwig Davids in Schwerin i. M.:

Lutz, Memoirenbibliothek.

Georges, kl. lat. u. dtshs. Handwörterb.

Nansen, in Nacht u. Eis.

R. Streller in Leipzig:

4 Busch-Album. 20 N^o ord. Gut erh.

1 Hansjakob, in der Residenz.

1 Rau, Feierglocken der Wahrheit.

Sauerländers Sort.-Buchh. in Aarau:

Vollmer, Wörterb. d. Mythologie. Geb.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau i. S.:

*Hygiene: Berninger, — Flügge, — Gärtner.

*Flinzer, Medizinalgesetze.

*Obst, Buch des Kaufmanns,

*Weingarten, kirchengesch. Tabellen. 1905.

*Kappstein, } Rosegger.

Möbius, }

*Pöhlmann, Rosegger u. s. Glaube.

*Goethe (Hempel). Vollständig.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW. 21:

Angebote umgehend direkt in guten Ex.

*Samarow, Kreuz u. Schwert.

*d'Hérison, Werke, französ. Auch einz.

Martinus Nijhoff im Haag:

*Freytag, Bilder aus der deutschen Ver-

gangenheit.

*— Neue Bilder etc.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Göbel & Scherer in Würzburg.

Z In katholischen Handlungen

werden in diesen Tagen viel verlangt werden:

Erstkommunikanten - Unterricht

von Dechantpfarrer A. Berninger.

2. Aufl. Kart. 25 d ord., 18 d fest, 13/12. 100 Expl. 16 M bar.

Dieses Büchlein wird von der Geistlichkeit den Erstkommunikanten zur Anschaffung überall empfohlen und beim Unterricht als Leitweg benutzt.

Feierglocken zu hl. Freudentagen

von Cordula Peregrina (C. Wöhler).

2. Auflage. — In elegantem Ganzleinenband.

M 3.— ord., M 2.25 fest, M 2.— bar; 7/6 zu M 12.80 bar.

Herrlichstes Festgeschenk für Erstkommunikanten zu Ostern und Weißen Sonntag.

Ferner:

Ernst Commer's Briefe an Herman Schell

von Dr. Carl Hennemann,

Schells Testamentar und Erbe des literar. Nachlasses.

Bei dem stets andauernden Kampfe um den \dagger Würzburger Theologieprofessor Herman Schell, zumal jetzt infolge der Gerichtsverhandlungen, wird diese Schrift wieder stark verlangt. Alle wissenschaftlichen Handlungen haben Absatz hierfür, nicht nur katholische.

Gesuchte Bücher ferner:

Brüder Suschitzky in Wien X:
*Meyer, Emanzipationskampf.
*Juniusbriefe, dtsh. v. Ruge.
Hefner-A., Eisenwerke.
*Suida, Lexikon.
*Marx, Karl Vogt.
*Meyer, politische Gründer.
*Menger, Volkswirtschaftslehre.
Mehring, deutsche Soz.-Dem. Alle Aufl.
Morgan, Urgesellschaft.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*1 Sacred books of the Old Test. Vol. 20.
*1 Szymonowicz, Histologie. 1901.
*1 Hermann, Physiologie. 11. Aufl.
*1 Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Geschl.-
Krankh. 8. Aufl.
*1 Haller, Elementa physiologiae. 8 Bde.
4^o. 1757.
*1 Haller, de partium corporis humani.
1778. 8 Bde.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Aus Wald u. Flur.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
Schwenckfeld. Alles.
Grübel, Ortslexikon.
*Bayreuther Taschenbuch m. Kal. f. 1890.
*Reznicek-, Thöny- etc. Alben.
*Simplicissimus. Jg. 2—4.
Rich. Wagners gesammelte Werke.
Mensch, Literaturlexikon.
Görres, histor.-polit. Blätter. Bd. 93—98.
102—104. 106—108.
Muthesius, das englische Haus. Bd. 3.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*1 Archiv f. Ophthalmolog. Bd. 45, 48, III.
*1 Kunstchronik. Lpzg., Seemann. 1902
u. Folge.
*1 L'Art. Tome 60 u. Folge.
*1 Gazette des Beaux-arts. 2^e Période.
Tome 31, 32, 39 u. Folge.
*1 Ellenberger u. Baum, Handb. d. vergl.
Anatomie d. Haustiere. 1906.
*1 Ellenberger, Handb. d. vergl. Histol.
u. Physiologie d. Haussäuget. 2 Bde.
1899.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Pearce, Text-book of astrology.
Wilson Dictionary of astrology.
Bülow, geh. Geschichten. 1. od. 2. Aufl.
Auch einzelne Bde.
Lepsius, Denkmäler a. Aegypten u. Aethiop.
Apokryphen, Neutest., hrsg. v. Hennecke.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Isidorus. Alle Romane u. and.
*Immermann, Münchhausen. 1838—39.
*Kindermörderinnen. Alle Ausg. so be-
titelter Dramen.
*Kleist. Alle Schriften bis 1820.
*Leiden d. jungen Werther. Ausg. in
allen Sprachen bis 1840, auch hierauf
bez. Literatur.
*Lessing, Minna. 1767; — Laokoon. 1766;
— Fabeln. 1759; — Nathan. 1779.
*Mereau, Gedichte; — Amanda u. Eduard;
— Fiametta; — Sappho u. Phaon.
* — Kalathiskos.
*Mörke, Maler Nolten. Musikbeilage.
*Müller Mahler, Werke. Einz. Bde. d.
Gesamtausg. u. Einzelschriften.
*Musenalmanache v. 1760—1845. Bitte,
jedes Stück anzubieten. Gute Abnehmer.
*Novalis. Alles bis 1805.
*Plautus, d. Gefangenen. 1750; — Lust-
spiel. 1774.
*Sammlg. neuer Orig.-Stücken f. d. dtsh.
Theater 1777 u. folg.
* — Neueste, v. Theaterstücken. Ulm 1778.
* — v. Schauspielen. 12 Bde. 1764—69.
* — Theatr., Wien. Ca 30 Bde.
* — theatr. Gedichte. 1776.
*Schauspiele, Neue, d. Churfürstl. Theaters
München. Bd. 1 u. folg.
*Schauspiele f. deutsche Theater. 1780.
*Schauspiele, Neue. Wien 1771—75, 83.
*Schauspiele, D. neuen, in Mannheim. 1779.

Kranzfeldersche Buchh. in Augsburg:
Direkte Angebote.
*1 Helfert, der Wiener Parnass i. Jahre
1848. (Ersch. 1882.)

Max Weg in Leipzig:
Schweiger-Lerchenfeld, d. neue Buch der
Natur. 2 Bde. 1892.
Reyer, aus Toskana. 1884.
Annalen d. Hydrographie. Kplt.
Wetter, Das. Soweit erschienen.

Succ. B. Seeber in Florenz:
*Boëtius, de consolatione philosophiae.
*Du Cange, Glossar. med. et inf. latinitat.
* — Glossar. med. et inf. graecitatis.
*Furtwängler, Aegina.
*Nicolaus de Cusa, wicht. Schriften, übers.
v. Scharpff.
*Milani, Museo topografico Etruria.
*Yriarte, Bords de l'Adriatique.
*Marmont, Duc de Raguse, Mém.

Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:
1 Dtsche. Pomologie, hrsg. v. Lauch. Kplt.
1 Holtei, dreissig Jahre. 1. Aufl.

C. Wienholz's Ant. in Dresden-A. 9:
Brentano, Arbeitergilden.
Knapp, Bauernbefreiung.
Brockhaus'Konv.-Lexikon. 1901—04.

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:

- *Garbe, Dampflokomotiven.
Angebote direkt.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
Handkommentar zum Alt. Testament, von
W. Nowack, Kplt. Göttingen 1894—
1904. Geb.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:**
*Abeken, ein schlichtes Leben.
*Andrees Handatlas. 5. A.
*Augustinus, de civitate dei; — Stadt
Gottes.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Baedeker, London.
*Bloch, Sexualeben uns. Zeit.
*Chevalier, Promenades pitt. en Tourraine.
*Dante, Komödie, übers. v. Hasenclever.
*Ernst, Hebezeuge.
*Fischer, Werkzeugmaschinen, 2 Bde. u. e.
*Freytag, Soll u. Haben; — Technik
d. Dramas.
*Gottfried v. Strassburg, Tristan u. Is.,
v. Hertz.
*Hase, Kirchengeschichte. 5 Bde. u. einz.
*Lucians Werke, übers. v. Wieland.
*Müttrich, stereometr. Aufgaben.
*Ploss, das Kind. 2 Tle. u. einz.
*Ribot-Kurella, Erblichkeit.
*Charlotte Schiller u. ihre Freunde.
3 Bde. u. einz.
*Schwarznecker, Pferdezucht.
*Thode, Michelangelo etc.
*Treitschke, deutsche Gesch. 5 Bde. u. einz.
*Weisbach, Mechanik. Bd. 3, Lfg. 20/22.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:**
*Corpus grammaticorum medii aevi.
Vol. I, ed. Wrobel.
*Kunst für Alle. Jahrg. 15 u. 19.
*Mendelssohn, M., Schriften. Bd. II u. IV 2.
*Woltmann, Holbein. 2. Aufl. Bd. 2.
*Kunstdenkmäler im Grossh. Hessen.
IV. Kreis Erbach.
- F. E. Lederer in Berlin W., Schillstr. 14:**
*Langenscheidt, italien. Unterrichtsbr.
*Schmeil, Naturgeschichte.
*Hettner, deutsche Literatur.
*Hirths Formenschatz.
*Hoerber, physikal. Chemie d. Zellen.
*Mörke, klassische Blumenlese. 1840.
*Manso, Gesch. d. preuss. Staates. 3 Bde.
Geschichte Andreas Hofers. 2 Bde. 1845.
*Döring, d. Thüringer Chronik.
*Erhard, Gesch. Münsters.
*Jasmund, Aktenstücke z. orient. Frage.
*Prokesch-Osten, Abfall d. Griechen.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:**
*Thode, Michelangelo.
*Treitschke, dtsh. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
*Freytag, d. Ahnen; — Bilder a. d. d. V.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Blumenthal (Feldmarschall), Tagebücher.
*Oncken, allgem. Geschichte.
*Lamprecht, dtsh. Gesch. Kplt. u. e. Tle.
- L. Tietz in Mainz:**
*1 Hinrichs' Schlagwortkat. 1901—05.
*1 — Fünfjahrskat. 1901—05.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:

- *Ambronn, Handb. d. astronom. Instru-
mentenkunde. 1—2. Geb.
*Müller-Pouillet, Physik II, 1: Optik.
10. A. 1907. Geb.
*Zentralbl. f. d. Dtsche. Reich 1873-1907.
*Siret, Dictionnaire des peintres.
*Prange, Rafael Mengs. Bd. 3 u. ff.
*Rigaud (Hyacinthe), — Salvi, J., gen
Sassoferrato. Alles über diese spanischen
Maler.
*Umfassendes Werk, spanische Maler beh.
*Protokolle d. Zentral-Moor-Kommission.
44.—58. Sitzung.
- Friedrich Klüber in München:**
*Looshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg.
Bd. 1—6. Br.
*Jung (Stilling), Theorie d. Geisterkde.
* — das Heimweh.
*Rundschau, Metaphysische. Bd. 1. 2.
*Schmeller, bayr. Wörterbuch. 2. Aufl.
*Altbayr. Monatsschrift. 4. Jahrg. 3. Bd.
*Süddeutsche Monatshefte. Jg. 1, 3, 4.
*Köstler, Handb. z. Gebiets- u. Ortskde.
v. Bayern.
*Rambaldi, Wanderungen im Gebiete d.
Isartalbahn.
*Beiträge z. Gesch., Topogr. u. Statistik
d. Erzbist. Münch.-Freis. Neue Folge.
4. Bd. Hrsg. v. Specht.
*Semnius Levinus, wunderbarl. Geheimn.
d. Natur. Leipz. 1588.
- Ludwig Bamberg in Greifswald:**
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Angebote direkt erbeten, da fester Auftrag
vorliegt.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:**
*Gelcich, Uhrmacherkunst. Wien 1892.
*Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei. 2. A. 1890.
*D. Uhrmacher-Kalender 1906. 1907.
*Kaiser, Theorie d. Pendels. Erf. 1875.
*Moinet, nouv. traité d'horlogerie. P. 53.
*Bohmeyer, proport. Zirkel f. Uhren.
*Fischer, Berechn. d. Räder. 1841.
- Jacques Rosenthal, München, Karlstr. 10:**
*Alles über Fritz Reuter.
*Autogr. von Fritz Reuter u. Em. Geibel.
*Illustr. Montagszeitg. (Berlin.) Jg. 1858.
*Die Nacht in Berlin. Von Clauren d.
Jüngeren.
*Schautes Abenteuer in Berlin. Von
Clauren d. J.
*Alles auf die Träger des Namens Brunner
bezügl. Urkunden, Portr. etc.
*Robertus Linconiensis, Opera dignis-
sima. 1514.
*Thomas Cantimpratensis, de apibus.
*Marcus Aurelius. Griech.
*Thomasius Sacror. Biblior. iuxta 70 inter-
pret. . . capitula. 1688.
*Marsciano, Lux hermetica sapientum.
- Math. Ista in Grevenbroich:**
*Haeder, Indikator. 3. Aufl. 1900.
Angebote direkt.
- J. Barvič in Brünn, Mähren:**
*Culman, graphische Statik. Zürich 1875.
2. Aufl.
Angebote direkt.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- *Canisius, Lectiones antiquae. V, 2. 1601.
— do. Ed. Nova. III, 2.
*Kircheisen, Bibliographie Napoleons. 1902.
*Lange, P. Morphy. 3. A.
*Rousseau, Emil, v. Sallwürk. Bd. 1.
*Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens. 1885.
*Wundt, Syst. d. Philos. 3. A. 2 Bde.
*Deinzer, W. Loehes Leben. 3 Bde.
*Dresdner, Kult. u. Sittengesch. d. ital. Geistl.
*Kawerau, Agricola, v. Eisleben.
*Dernburg, Oberstolze. 1889.
*Christ, Gesch. d. griech. Lit. 4. A.
*Lübker, Reallexikon. 7. A.
*Kolle-Hetsch, Exp.-Bakteriologie.
*Verworn, Physiologie. 4. A.
*Wrangel, Rassen d. Pferdes.
*Basedow, Pädagog. Alles v. ihm.
- Parker and Son, 27 Broad-Street, Oxford:**
*Mantoux, la révolution industrielle.
*Lexicon Taciteum, ed. Gerber et Greef.
— Caesarianum, ed. Meusel. 2 vol.
*Heiss, les médailleurs.
*Filon, l'ambassadeur Choiseul à Vienne.
*Janet, Histoire de la science politique.
*Ranke, dtsh. Geschichte im Zeitalter
d. Reformation.
*Stephanus, Thesaurus linguae graecae.
*Jardien et Cousin, Traduction de Vitruvius.
*Schlumberger, Numismatique de l'Orient.
Latin.
— Epopée byzantine.
*Taifel u. Thomas, Urkunden d. Republik
Venedig.
- Peter Hansen in Kopenhagen:**
*Schmid, Gesetze d. Angelsachsen. II. Ausg.
- Albert Rathke in Magdeburg:**
*Karnack-Hachfeld, Elektrotechnik.
„Hütte“.
*Taborsky, Konstr. d. Lokomobilen.
*Piper, Burgenkunde.
- Hermann Seippel in Hamburg:**
*Nöldeke, Hamburg. Landesprivatrecht.
(Dernburg, Bürg. Recht. VI. Ergänzgsbd.)
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
*Zeitschrift f. Elektrochemie. Bd. 1—4. 7.
* — f. Psychiatrie. Bd. 61. 62.
*Zieglers Beiträge. Sow. ersch.
*Journal of experim. med. Bd. 1. 4 u. ff.
*Klein, Vorles. üb. nichteuklid. Geometrie.
*Theol. Arbeiten a. d. rhein. wissensch.
Predigerverein. H. 1—12.
*Volekmar, Evangelium Marcions.
*Stave, Einfl. d. Parsismus a. d. Judentum.
*Rückert, Koran.
*Woltmann, Germanen in Frankreich.
*Lange, Heerschau d. Soldaten Friedrichs
d. Grossen.
*Seuse, Schriften. I, 1. Bd. 2. 3.
*Buchwald, Bischofs- u. Türkenurkunden.
- C. Blumrich in W.-Neustadt:**
*Sachs-V., gr. encykl. Wörterbuch: Fran-
zösisch. I/II.
- Martin Breslauer in Berlin W. 64:**
*Biblia Bohemica. 1579 u. d. anderen
Ausgaben.
*Alte böhmische Drucke.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 15 u. folg.
 In Reiseprachtbd.
 *Strohmeyer, Lebenserinnerungen.
 *Beetz, Führer im Lehramte.
 *Groth, Claus, Rothgeter. 1862.
 *Schlick, Konstrukt. im Eisenschiffbau.
 *Alles über Schiffbau.
 *Simson, oder Leben u. Taten e. alttest.
 Burschen.
 *Grashoff, theoret. Maschinenlehre. A. einz.
 *Homer, Odyssee. Griech. u. deutsch.
 *Horaz, Oden. Lat. u. deutsch.
 *Gerhardt, Homöopathie.
 *Deutsche Roman-Zeitg. 1866. Bd. 3.
 Event. kompl.
 *Asbjörnson, norweg. Märchen.
 *Irgend e. Sammlg. v. italien. Märchen.
 *— do. v. slav. Märchen.
 *Voragine, Legenda aurea. Deutsch.
 *Strassburger Rätselbuch. (Neudruck.)
 Sowie sonst. Rätselsammlungen.
 *Justiz-Ministerialblatt von 1898 an.
 Ministerialbl. f. d. inn. Verwaltg. v. 1898 an.
 *Ehlers, Samoa.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Böhm-Bawerk, Capital. Bd. II u. cpl.
 *Brinz, Pandekten. I—IV.
 *Vergl. Darst. d. StrafR. Bes. Tle.
 *Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. I. II.
 *Dernburg, Pandekten. (7) 3 Bde.
 *Dorst, Notarielle Urkunde.
 *Gumplowicz, Allg. StaatsR. (2).
 *Joch (Hommel), Belohng. u. Strafe.
 *Josef, Lehrb. d. Verf. d. Freiw. Ger.
 *Paulig, Friedr. Wilh. III. 1. A.
 *Rietsch, Hdb. d. Urkundwiss. (2).
 *Sax, Grdleg. d. theor. Staatswirtsch.
 *Sozialdemokrat. Jahrg. 1890.
 *Stolzmann, Sociale Kategorie.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Gayer, Forstbenutzung. 8. A.
 *Hess, Forstbenutzung.
 *Meyer, Gartenkunst.
 *Jäger, Gartenkunst.
 *Haeckel, Kunstformen.
 *Platen, Heilmethode.
 *Euripides, Hippolytos, v. Wilamowitz-M.
 *Mill, Logik, v. Gomperz.
 *Freiligrath, ges. Dichtungen. Bd. 3.
 *Meyer, d. dtische. Literatur d. 19. Jahrh.
 *Amis et Amiles, v. K. Hofmann.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. III—V.
 *Rehbein-R., preuss. Landrecht.
 *Neumann, Handausg. d. B. G.-B.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 *Vierteljahrsschr. z. Statistik d. D. Reichs
 1906—07.

G. Hess in München, Karlstrasse 27/1:
 *Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlungen.
 *— d. kunsthist. Sammlungen d. österr.
 Kaiserhauses.
 *Merian, Topographien. Alle Bde.

Buchhandlung L. Rosner in Wien I,
 Franzensring 16:
 Falckenberg, Grundr. der Gesch. d. neueren
 Philos.

Simmel & Co. in Leipzig:
 Choulant, Handb. d. Bücherkde. f. ältere
 Medizin.
 Festgabe f. Gneist v. d. jurist. Fakultät
 Jena.
 Festschrift f. Gneist v. d. Univ. Breslau.
 Tuuk, Bataksch leesboek. Bd. 1—3.
 Auch vollst.
 — Bataksch-nederduitsch woordenboek.
 Coolsma, Soendaneesch-hollandsch woor-
 denboek.
 Schmidt, P. W., Grundzüge e. Lautlehre
 d. Mon-Khmersprachen.
 Dennys, Handbook of Malay Colloquial as
 spoken in Singapore.
 Man, Dictionary of the Central Nicobarese
 language.
 Steinau, Volkssagen d. Deutschen.
 Grimm, Burg- u. Bergmärchen.
 Biarowsky, das Vater unser in Christen-
 lehren.
 Plato, Cratylus, ed. Stallbaum.
 — Phaedo, ed. Stallbaum-Wohlrab.
 — Symposion, ed. Stallbaum. Ed. III.
 — Gorgias, ed. Stallbaum. Ed. III.
 Meyer, Elard Hugo, Mythologie der
 Germanen.

Otto Schmidt-Bertsch in München:
 *1 Knickmann, Institutionen.
 *1 Muther, französische Malerei.
 *1 Hertz, Parzival.
 *1 Hirth, Wege zur Liebe.
 *1 Karl Mays Reiseromane.
 *1 Photogr. Korrespondenz. (Alle Jgge.)
 *1 Die Welt. (Alle Jgge.)

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
 Rentzmann, numismat. Legenden-Lexik.
 d. Mittelalters u. d. Neuzeit m. Nachtr.
 Meister der Farbe.
 Galerien Europas.

Robert Lübecke, Ant in Lübeck:
 *Bürgerstein u. Netol., Handb. d. Hygiene.
 *Boy-Ed, seine Schuld.
 *Pantschatuntra, übers. v. Benfey.
 *Adolfi (Neocorus), Ditmarsche Chronik.
 *Chamberlain, 19. Jahrhundert.
 *Nerger, dtische. Gramm. f. Ausländer.
 *Falkenhorst, Bibl. denkw. Forschungsreis.
 Bd. 4. 6. 7. 9.
 *Nansen, in Nacht u. Eis. I—III.
 *Im Kampf um Südafrika. III. IV.
 *Friedemann, Herzogin Elis. Charl. von
 Orleans, Briefe.
 *Pflugk-Harttung, Napoleon I. 2 Bde. Rot
 *Hanserecesse. 3. Abt.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
 Der Waidmann. Jg. 37, Nr. 12 u. 13.
 1905, 21. u. 28. Dezbr.

C. M. Ebell in Zürich:
 1 Steinthal, Grammatik, Logik u. Psycho-
 logie.

A. Owen & Co. 28 Regent Street, London:
 *Wer ist's. 1908. 1907. 1906.
 *Andere Lexica von Biographien.

E. Speidel in Zürich:
 Muspratt, Chemie I/VIII.
 Neubauer, Harnanalyse.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Rosenberg, aus d. Düsseldorf. Malerschule.
 *Bretonnière, de la, Observations sur l'art
 appl. aux tableaux de la galerie électror.
 de Düsseldorf.
 *Abhandl. d. naturforsch. Ges. Halle.
 Bd. 4—9. 18—20. 24 u. f.
 *Poggendorffs Annalen 44—49. 51. 53.
 297. 299.
 *Archiv f. d. ges. Physiolog. 62—81.
 *Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrank-
 heit 32 u. f.
 *Blätter f. gerichtl. Medizin 32—45.
 *Bühne u. Welt 1—6.
 *Centralblatt, Botan. 19—32.
 *Jahrb. d. preuss. Kunstsamml. 14.
 *Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Mathematik.
 20—32.
 *Mitteilung. d. archäolog. Inst. Athen. 1-5.
 *Mitteil. a. d. zoolog. Stat. Neapel. Bd. 10. 11.
 *Zeitschr. f. ägypt. Sprache 1-8. 17-34.
 *— do. f. Assyriologie 1—11.
 *Jahrb. f. Gesch. u. Sprache v. Elsass-
 Lothr. 1—4. 21.
 *Jahrb. d. Ges. f. Lothr. Gesch. 1-4. 10 u. f.
 *Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 1. 11. 12.
 *Zeller, Salzburgs Münzen.
 *Kunst f. Alle. Jahrg. 1, 3, 11.
 *Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik.

Akademisches Antiquariat in Prag:
 *Oesterr. Gerichtszeitung 1899.
 *Nietzki, organ. Farbstoffe.
 *Düringer u. Hachenburg, Handelsgesetz.
 *Toldt, anatom. Atlas.
 *Montaigne, Gedanken. I. (Bode.)

Ludwig Koch in Goslar:
 *1 Criminalbibl., v. Temme. Jg. 1872. Geb.
 *1 Sohm, Institutionen. Geb.

Adolf Graeper in Barmen:
 *Toussaint-Langenscheidt, frz. u. engl.
 Unterrichtsbriefe.
 *Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.

H. Warkentien in Rostock:
 *Pauli, Lübecker Zustände i. Mittelalter.
Fortschritt, G.m.b.H. in Berlin-Schöneberg:
 Mollat, Reden u. Redner des 1. Parlaments.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 *Trinius, märk. Streifz. Bd. 1.
 *Mauccini, Gesangschule.
 *Tosi-Agricola, altital. Gesangsch.
 *Fischer, bibl. Psycholog.
 *Tischendorf, Präparat. Bd. 2. 3.
 *Gude, Erl. dtisch. Dichtg. Bd. 1. 3.
 *Natorp, Relig. innerh. d. Grenz. d. Human.
 *Mansi, Sacrorum Concilior. Collect.
 *Bibliographie d. dtchn. Zeitschr.-Liter.
 Vollst. od. einz.
 *Apelt, d. dtische. Aufsatz.
 *Michaelis, Wörterb. d. philos. Grundbegr.
 *Laas-Imelmann, d. dtische. Aufsatz.

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
 Rietschel, Leitf. z. Berechn. u. Entwerfen
 von Lüftungs- u. Heizungsanl. 1902.

Louis Steffen in Hildesheim:
 Bonaventura, Opera omnia, ed. Bernard
 a P. Rom u. D. Fleming, Quarachi.
 Vol. V—VIII.

- Hermann Schultze** in Leipzig:
1 Baltzer, Determinanten. Gebunden.
- A. Senff** in Berlin SW. 48:
*Baisch-Musset, Gedichte.
*Steiner, Goethes Lebensauffassung.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Bellermann, Schiller.
*Viehoff, Erläuterung zu Schillers Gedichten.
*Busch, humorist. Hausschatz.
- Baedekersche Buchh.** in Elberfeld:
*Proell, Versuch einer graphischen Dynamik. 1874.
*Brehms Tierleben. Band 3—10.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse Ausg.
*Ebers-Guthe, Palästina in Wort u. Bild.
- Max Nössler** in Bremen:
*1 Heydenreich, Lehre vom Schuss.
*1 Brandeis, der Schuss.
*1 Gross, Berechnung der Schusstafeln. Angebote direkt.
- Enno Bültmann** in Oldenburg i. Gr.:
*1 Kohli, Handb. v. Oldenbg. I apart.
*1 Wiarda, Gesch. v. Ostfriesland. Kplt. 10 Bde. in 11 T. geb.
*1 Möser, patriot. Phantas. 1/4. Geb.
*1 System Rustin. Deutsch.
*1 Schönheit. Jahrg. 1—3.
- L. Werner** in München, Maxim-Pl. 13:
Fritsch, Denkm. dtshr. Renaiss.
Hottenroth, Trachten d. Völker. Ev. Bd. 1.
*Lippmann, Dürers Zeichnungen. II. III.
*Littmann, Schillertheater in Charlottbg.
Meurer, Pflanzenbilder. I, Lfg. 1. 2. 7—10; II, 3—10.
Niedling, Kirchenmalereien in rom. u. got. St.
Postern, rom. Kirchenmalereien.
- C. Boysen** in Hamburg:
*Bacon, Organon.
*Code civil. Frz. u. dtsh. nach Cramer.
*Jäger, Komm. z. Konkursordnung.
*Lipps, Grdz. d. Ethik.
*Der schwarze Peter. (Thienemann.)
*Steiner, Grdl. e. Erkenntn.-Theorie.
*Voigt, Seevers.-Recht.
*Vilmorins Blumeng. II ap.
Hettner, Literaturgesch. III.
*Voss, J. H., Briefe.
- Paul Alicke** in Dresden-A. 9:
Muret-Sand., grosse Ausg. Engl.-dtsh.
Casanova. Bessere Ausgabe.
Velh. & Kl.'s Künstler-Monogr. Kplt.
Nietzsches Werke.
*Lebensgrosse Porträts (v. Napol., — Goethe, — Schiller, — Beethoven, — Wagner u. a. Berühmtheiten).
- J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:
Huygens, Chr., Oeuvres 1888—1905. 10 vols.
Formularbuch der freiw. Gerichtsbarkeit. 2. Aufl.
- Cammermeyers Boghandel** in Kristiania:
Carlyle, Jane W., Letters and memorials, by Froude.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
*Kretschmer, Führer dch. d. Konzertsaal.
*Krüger, Frauenlexikon. (Herlet.)
*Napoleon u. d. Schlacht bei Austerlitz.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
*Jähns, franz. Revolution.
*Rüstow, Krieg 1805.
*Die Zauberwelt, hrsg. von Willmann. Jg. 1 u. f.
*Euripides, v. Wilamowitz-M.
- Heinrich Bandholdt** in Hamburg:
Goethe, Briefe. (Phil. Stein.) 8 Bde.
Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
Freiesleben, Brennereibau.
Schlagswort-Katalog 1893—97.
- H. Wessel's Bh.** in Rostock i. M.:
1 Daelen, Wilhelm Busch. Düsseldorf 1886, Felix Bagel.
- Ev. Buchh.** in Emmishofen (Schweiz):
Volksblatt, Christl., hrsg. von Stutzer. Jahrg. 1867 u. f.
- A. E. Groeneveld** in Hamburg:
*Booch-Arkossy, poln. Wörterbuch.
*Andrees Handatlas.
*Generalstabswerk 1870/71.
*Duval, Anatomie.
*Geyer, der Mensch.
*Schider, plast.-anat. Atlas.
*Nehlsen, Hamb. Geschichte.
- Van Stockum's Antiq.** (J. B. J. Kerling) im Haag:
*Palastarchitektur v. Oberital. u. Toscana. Bd. 1—3. Geb.
*Notices s. l. familles illustres et titrées de la Pologne. 1861.
*Robert-Dumesnil, Peintre-graveur franç. 13 vols.
*Junghuhn, Java, v. Hasskarl.
*Schreiber, kulturhist. Bilderatlas.
*Thorbecke, über d. Wesen u. d. org. Charakter d. Geschichte. 1824.
*Stamm. d. blühenden u. abgestorbenen Adels in Deutschland. 4 Bde. Angebote gef. direkt per Post.
- A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Baedeker, Mittelitalien.
*Luegers Lexikon. Nur billig.
*Curtius, griech. Geschichte.
*Handb. d. klass. Altertums.
*Vischer, lyrische Gänge.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Adolf Ebel** in Marburg a. L.:
*1 Das Kurfürstent. Hessen in maler. Original-Ans. In Kupfer gest. 1850.
*1 Schanz, kleine Leute von sonst u. heute.
*1 Schwarz, Grundr. d. bürg. Rechts. 4. Aufl. 1906.
- G. D. Baedeker** in Essen:
1 Militärisches Fremdwörterbuch des Soldatenfreundes. (1877).
1 Pelchrzim, Charakterzüge u. Einzelthaten preuss. Krieger während der Feldzüge 1864, 1866, 1870/71.
- Max Schöber** in Karlsruhe:
1 Dessauer u. W., Kompendium d. Röntgenphotographie.
- Hch. Springer** in Hirschberg i. Schl.:
*Bilguer, Hdb. d. Schachspiels. (Veit & Co.) Angebote direkt.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
*Leipziger Ill. Zeitg. Jahrg. 1897—1907.
- Benno Goeritz** in Braunschweig:
1 Museum. (Spemann.) Jahrg. 3 u. f.
1 Meisterbilder. (Callwey.) Nr. 85 u. f.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Schenkel, Gedichte. (Kl. u. gr. Ausg.)
*Bone, deutsches Leseb. (Kl. u. gr. Ausg.)
*Lichtenstein, Reisen im südl. Afrika.
*Schmidt, der Grossböttcher.
*Wasmer, E. v., Familiengeschichten.
*Fulda, amerikan. Eindrücke.
*Myers, Lawn Tennis at home and abroad.
- E. Obertüschen's Bh.** in Münster i. W.:
Heilfron, Civilprozessrecht.
Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte a. d. Gebiete d. Zivilrechts.
Untersuchungen z. dtshn. Staats- und Rechtsgeschichte.
Pank, das Evangelium Matthaei.
Stoepel, preuss.-dtshr. Gesetz-Codex.
Rechtsprechung d. kgl. preuss. Oberverwaltungsgerichts.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1901—1904.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
*Merian. Kplt.
*Städtebau. Alles darüber.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** in München:
*Jahrb. d. Naturwiss. Jahrg. 14—16.
*Kops, Flora Batava. Bd. 12 u. 13.
*Gesner, Vogelbuch. Zür. 1557.
*Hauck, Meeresalgen. (Aus Rabenhorst.)
*Britton-Holland, Dict. of Engl. plant-nam.
*Irmisch, Beitr. z. vergl. Morphologie d. Pflanzen. Kplt u. einz.
*— Beitr. z. Morphol. d. monokot. Gew.
*Brehm, Vogelfang. 1836 u. 1855.
*Beckmann, Gesch. d. Erfindgn. Bd. 4 u. 5.
*Dernburg, Pandekten. I. Geb.
*Jähns, Schlacht bei Königgrätz.
*Müller, Metrik d. Griechen.
*Schulz, latein. Synonymik.
*Sepp, Varia (Phraseologie).
- W. Mellin & Co.** in Riga:
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleurop.
Rey, Eier d. Vögel Mitteleuropas.
- Béla Szilágyi Bh.**, Budapest, Karlsring 26:
Angebote direkt erbeten.
*Brümm, d. europ. Porzell. d. XIX. Jhts.
*Jaff, Miniaturmalerei.
*Glibbot, antiques watches.
*Propert, a history of miniatures art.
*1 Rosenberger, Abzeichen u. Signaturen der Goldschmiedekunst.
*2 Kais. Porz.-Manufakt. (Wien 1907.)
*1 Leisching, Bildnisminiatur.
*1 Berling, d. Meissner Porzellan.
*1 Jaennicke, Grundriss d. Keramik.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:
1 Bierbaum, Prinz Kuckuck.
- Kaufhaus des Westens** in Berlin:
*Curtis, Notes by a traveller. 1859.
*Merimée, Prosper, la guerre sociale.
*Treitschke, dtsh. Gesch. im 19. Jahrh.
*Techn. Lehrbücher f. Handwerker. In nicht zu alten Ausgaben.
- A. Leonhard Simion Nf.** in Berlin SW. 48:
*Weigel, Eduard, allerlei necksches Geramsel. Erzählungen in schles. Mundart. Angebote direkt erbeten.

Frz. Malota in Wien IV. Hauptstr. 22:
 *Hist. Zeitschr. v. Sybel. Bd. 3. 13—26.
 28—30. 32. 36. 49—77.
 *Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—26
 (auch einz. Hefte).

Georg & Co., Sort. in Basel:
 *Siebmacher, Wappenbuch.

Langlois & Cie in Burgdorf
 Jer. Gotthelf. Alles von ihm u. üb. ihn.

Louis Mosche in Meissen:
 Suppl.-Bd. 1—3 z. Meyers Konv.-Lex.
 4. Aufl. (Einb. Meidinger).

Karl Scheller in Frankfurt a. Main:
 Zeitschr. d. Dtschn. Geolog. Gesellsch. Bd. 19.

Kataloge

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 5 Exemplare sofort nach Erscheinen gef. direkt zuzusenden. Für zweckmäßige Verbreitung unter kaufkräftigen Interessenten wird gewissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Reinke, Welt als Tat

4. Aufl. Gr. 8°. Br. 10 M ord.

Für schnellste Erfüllung unserer Bitte im voraus bestens dankend.

Berlin W. 35, Bülowstr. 7.
 Gebrüder Paetel.

Schnellstens zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heinrich Mann

Zwischen den Rassen

M 3.75 netto

München, den 24. Februar 1908

Albert Dangen

Sofort erbitte zurück

alle Kommissionsexemplare von

Eder, Rezepte und Tabellen. 6. Aufl.
 2 M 50 S ord.

Die neue Auflage muß in Kürze zur Ausgabe kommen; ich bitte also, Exemplare der 6. Auflage vor den D.-M.-Remittenden zurückzusenden.

Nach dem 31. März 1908 muß ich bedauern, ausnahmslos keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können, und werde ich mich event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Halle a/S., 20. Februar 1908.

Wilhelm Knapp.

Sofort zurück

erbitten alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz oder propagandistische Verwertung lagernden Exemplare von

Deutsche Konkurrenzen

XXII. Bd. Heft 253, 254,

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Für sofortige Rücksendung wären wir dankbar.

Leipzig.

Seemann & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gesucht zum 1. April ein im Antiquariat erfahrener jüngerer Gehilfe. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Lübeck, Febr. 1908.
 Königstr. 41.

Robert Lübbe,
 Antiquariat.

Gehilfe

mit Buch- u. Papierhandel (ev. Musikalien- u. Instrumentenhandel) vollständig vertraut, zum 1. April d. J. gesucht. Vollständig selbständiges Arbeiten und gute Umgangsformen Bedingung. Stellung angenehm, musk. Bewerber erhalten den Vorzug. Nur wirklich tüchtige Kräfte wollen sich melden.

Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen u. näh. sonst. Angaben unter M. A. 879 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erster Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen, befähigt, einen größeren Versand in Sortiment selbst an erster Stelle zuverlässig erledigen und leiten zu können, für 1. Mai 1908, ev. auch früher od. später gesucht. Einem wirklich tüchtigen, mit den Leipziger Verhältnissen einigermaßen vertrauten Herrn bietet der Posten sichere, ausichtsreiche Lebensstellung. Verheiratete Herren bevorz. Anfangsgehalt M. 175 —. Ausf. Angebote unter 875 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April nach lebhaftem Badeort Westfalens eine äußerst gewandte, umsichtige, zuverl. Kraft gesucht, welche z. Verkäufer hervorragend befähigt sein muß und neben guten buchh. Kenntnissen auch mit dem Schreibwarenhandel, spez. Kontorartikeln, durchaus vertraut ist, sowie Lust und Liebe hat, sich mit ausgedehnten Nebenbranchen, wie Bäderartikel etc., intensiv zu befassen. Anfangsgehalt ca. 130 M. Nur bestempf., nicht zu junge Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, belieben Bewerbungschr. nebst Zeugn. u. Bild einzureichen unter H. V. H 365 an F. A. Brodhaus, Komm.-Buchh. in Leipzig.

Beachtenswertes Angebot.

Zu gelegentlichem Eintritt in die

Inseraten-Abteilung

eines Kunstverlages suche ich

eine Persönlichkeit

welche diejenigen Fähigkeiten und Geschäftserfahrungen besitzt, die in Verbindung mit Initiative, Umsicht, Takt, wie Energie und dem für erfolgreiches Arbeiten auf diesem Gebiete notwendigen, angeborenen Talent

einen ganzen Mann geben

Da bei dem Charakter des Kunstverlages nur die ersten Handels- und Privatkreise brieflich, wie gelegentlich auch persönlich aufzusuchen sind, so wird neben stilistischer Befähigung bei der Korrespondenz, wie beim Entwurf von Inserat-Propaganda-Briefen auch auf ein gewandtes, vornehmes, persönliches Auftreten grosser Wert gelegt. Einige Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Herren, die diesen Anforderungen des durchaus selbständigen, gut-bezahlten Postens sich gewachsen fühlen, die Befähigung dafür erbringen können und längere Zeit ihn innezuhaben gedenken — aber auch nur diese —, bitte ich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Beifügung der Photographie um frdl. ausführl. Angebot unter „Inserat-Propaganda“. Strengste Diskretion sichere ich zu.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig

Zum 1. April wird ein mit dem Buchhandel und seinen Nebenbranchen gut vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht, der selbstständig und sicher zu arbeiten versteht.

Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

Zarnowitz O/S. R. Ronge's Nachfolger.

Ⓞ Berliner Spezialbuchhandlung Ⓞ

Ⓞ (Sortiments-, Verlags-, Antiquarists-Betrieb) Ⓞ

Ⓞ sucht für sofort oder 1. April 1908 Ⓞ

Ⓞ LEHRLING oder VOLONTÄR Ⓞ

Ⓞ mit guter Vorbildung. Taschengeld zugebilligt. Ⓞ

Ⓞ Nur arbeitsfreudige, ordnungsliebende Herren wollen Ⓞ

Ⓞ sich melden unter „Buch“ Nr. 773 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Ⓞ

Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ

Zuverlässiger, fleißiger Sortimentsgehilfe für Versandbuchhandlung gesucht. Kein Verkehr mit dem Publikum. Antritt 1. April. Gef. Angebote durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Sebburgstr. 100, unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Zum 1. April s. w. f. unsere Sortiments-Abteilung einen von seinen bisherigen Chefs gut empfohlenen tüchtigen Gehilfen, der über gute Kenntnisse der technischen Literatur verfügt u. gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Boysen & Maasch,

Gewerbe- u. Architektur-Buchhdlg. in Hamburg.

Für einen uns seit Jahren bekannten Sortimenten in einer grösseren Universitätsstadt, der neben einem grossen und angesehenen Sortiment auch ein ausgedehntes wissenschaftliches Antiquariat führt, wird ein Lehrling gesucht, dem die beste Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung geboten ist. Wir vermitteln gern Angebote und sind zu näherer Auskunft bereit.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Für meine Buch- u. Kunsthandlung mit Nebenbranchen suche für 1. Apr. einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen in dauernde Stellung. Bewerbungen sind Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche beizufügen. L. Heege (Oskar Günzel) Schweidnitz.

Zum 1. Juli, spätestens 1. Oktober, suche ich noch 2 tüchtige, intelligente Gehilfen, die schnell und sicher zu arbeiten imstande sind.

Der eine der Herren muss mit allen Zweigen einer modernen Theaterbuchhandlung gründlich vertraut sein, vor allen Dingen gute Sortimentskenntnisse der Theaterliteratur besitzen, der andere sollte wenigstens etwas vom Requisitengeschäft verstehen.

Leipzig. Gustav Richter, Theaterbuchhandlung.

Zum 1. April oder früher suchen jung. Gehilfen oder Gehilfin. Bewerber, der in einer Leihbibliothek tätig gewesen, wird bevorzugt.

Bewerbungen bitten Zeugnisabschriften beizufügen.

Altona (Elbe), Gr. Bergstr. 100.

Altonaer Leihbibliothek.

Berliner Antiquariat

sucht zum 1. April einen tüchtigen Antiquar aus guter Schule.

Der Posten wird gut bezahlt und bietet gute Aussichten für die Zukunft.

Angebote unter 874 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum April oder später einen **Ersten Sortimenten.**

Derselbe muß mit der evang. Literatur und Kunst vertraut sein und auch allgemeine Literaturkenntnisse besitzen. Gewandtes freundliches Wesen im Ladenverkehr und peinlich sauberes Arbeiten sind notwendig.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

E. Biermann, Barmen.

Zum 1. April suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenzweigen einen durchaus zuverlässigen, selbständig arbeitenden jüngeren Gehilfen. Gute Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Nur gut empfohlene u. solide Herren wollen Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Bild einsenden.

Mülhausen, Els.

Carl Ehrmann.

Buchhalterposten

durch tüchtigen, gewissenhaften und in der einschlägigen Korrespondenz firmen Gehilfen zu besetzen. Der Posten ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd, und wollen sich nur solche Herren melden, denen an dauernder Stellung gelegen ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr., Referenzen und Angabe des zuletzt bezogenen Salairs unter „Dauernd“ H 838 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich für meine Buch- u. Musikalienhandlung und mein Papiergeschäft einen Buchhandlungsgehilfen.

Derselbe muß gute Literaturkenntnisse besitzen und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein.

Angebote erbittet mit Gehaltsansprüchen und Photographie

Paul Rauch, Gnesen,

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung.

Gesucht auf Mitte März oder spätestens 1. April ein

Fräulein

oder Herr

zur selbständigen Führung

eines kleineren Verlages in Zürich (Schweiz). Angebote mit Zeugnissen und Photographie an

Zürcher & Furrer, Verlagshandlung in Zürich.

Zum 1. April suche ich jungen Gehilfen, derselbe kann soeben erst die Lehre verlassen. Anfangsgehalt 90 M pro Monat, Reiseferien. Mögl. Zeugnisabschriften resp. Empfehlungen, Photographie unt. G.R. Nr. 865 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In einem norddeutschen Sortiment ist die Stelle des ersten Gehilfen zu besetzen. Monatl. Gehalt 130 M.

Angebote m. Photographie u. Zeugnisabschriften werden erbeten unter S. Z. Nr. 750 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Lehrling.

Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung, zum wenigsten Berechtigung zum Einj.-Freiw., der mit Lust zur Arbeit und wirklichem Streben in unsern Beruf tritt. Sorgfältige Ausbildung in allen Zweigen eines äußerst lebhaften Sortiments wird zugesichert.

Sehr willkommen ist mir der Sohn eines Herrn Kollegen.

München, den 26. Februar 1908.

A. Ackermann Nachfolger

R. Schüler

Hofbuch- und Kunsthandlung.

Einen Lehrling

mit der nötigen Schulbildung nimmt sofort oder später an und sichert sorgfältige Ausbildung im Sortiment, Verlag und Antiquariat zu

Wilh. Koch in Königsberg i/Pr.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suchen wir auf sofort einen in allen Sortimenten-Arbeiten gründlich erfahrenen, katholischen

Buchhandlungs-Gehilfen

auf einige Zeit zur Aushilfe.

Bonifacius-Druckerei,
Paderborn.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suche ich für sofort einen tüchtigen jungen Gehilfen, dem besonders die Zeitschriften-Expedition obliegen würde. Angebote erbitte ich mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen.

Walter G. Mühlau, Kiel.

Katholischer Sortimenter.

Für eins der grössten und ersten kathol. Sortimente einer Grossstadt wird zum baldigen Eintritt (event. 1. Juli) ein tüchtiger jüngerer Gehilfe hauptsächlich für Besorgung des Ladenverkehrs gesucht.

Gute Manieren und Ordnungsliebe, Gewandtheit, sowie hinreichende Erfahrung im Verkehr mit dem feinsten Publikum und gute Literaturkenntnisse Bedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen kann der Posten zur Lebensstellung werden. Wandervogel wollen sich nicht melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie, Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühesten Eintrittstermins unt. B. K. 780 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Jüngerer Gehilfe,

der in allen Sortimentsarbeiten bewandert, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter ist, wird zum 1. April aufgenommen. Anfangsgehalt 120 K. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an

Romotau. **Wilhelm Benker.**

Zum 1. April, event. früher, sucht bedeutende Buch- u. Kunsthandlung Norddeutschlands tüchtigen, intelligenten 4. Gehilfen, der die Lehre verlässt oder kürzlich verlassen hat. Gute Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten. Anfangsgehalt 100 K. Es wird nur auf einen raschen, exakten, auch körperlich gesunden Herrn reflektiert.

Angebote unter R. 810 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe mit guten Empfehlungen, der eben die Lehrzeit beendet haben kann, zum 1. April d. J. gesucht.

Ballenstedt a. H.

E. Luppe's Hofbuchhandlung
E. Strassburger.

Für April suche ich einen jüngeren Gehilfen für mein Sortiment u. Leihbibliothek, derselbe muss mögl. in Berlin tätig gewesen sein. Gehaltsanspr. u. Photographie.

Berlin S. 42.

Eduard Beyer.

Zum 1. April suche ich einen j. ev. Gehilfen für einen zweiten Gehilfenposten. Gewandtheit im Kundenverkehr u. gute Handschrift Bedingung. Bewerbungsschreiben nebst Photographie erbeten.

Hannover, 24. Februar 1908.

C. F. W. Warncke.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Sort.-Gehilfen, event. auch solchen, der erst Ostern seine Lehrzeit beendet. Kenntnisse im Schreibwarenfache sehr erwünscht. Angebote, bei freier Station, erbittet **Anton Fenske**, Buchh. in Lissa i/P.

Stuttgart.

Zum 1. April wird ein jüngerer, tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht, der an selbständiges und pünktliches Arbeiten gewöhnt, in Herstellung und allen sonstigen Verlagsarbeiten gründlich erfahren ist.

Bei angenehmer Stellung gutes Gehalt. Angebote unter G. F. 77 an mich.

Leipzig.

F. Volckmar.

Propagandist

für eine Beamtenzeitschrift (Auflage 19 000) zum 1. April gesucht. Gehalt 150 M. mon. Gewandte Bewerber mit schöner Handschrift, die im Anzeigenwesen bewandert und selbständig arbeiten können, wollen ausführl. Bewerbungsschreiben und Zeugnisabschriften einreichen.

S. Gerstmann's Verlag, Berlin W. 10.

Jüngeren Gehilfen sucht

Zeitz. **A. Huch's Buchhandlung.**

Für meine mit Schreibwaren verbundene Buchhandlung suche ich zum 1. April eine gut empfohlene junge Dame, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Markneukirchen.

J. Schmidt.

Befetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Dresden. **Gerhard Kührtmann.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für Kurorte.

Erfahrener, in einem internat. Winter-Kurorte etablierter Buchhändler reiferen Alters, kautionsfähig, sucht für die Sommersaison die Leitung einer Filiale zur selbstständigen Führung, event. auch pachtweise zu übernehmen. Gef. Angebote u. M. R. S. 869 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler, 18 1/2 Jahre alt, mit Mittelschulbildung, sucht zum 1. April 1908 dauernde Stellung. Suchender ist mit allen Sortimentenarbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter Chiffre A. C. 867 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin - Verlag.

Sortimenter (auch mit Verlegerpraxis), 30 J. alt, verh., mit besten Zeugnissen, auch Empfehlung des jetzigen Chefs, sucht zum 1. April oder später Lebensstellung im besten Sinne des Wortes. — Suchender reflektiert auf einen Posten im Verlag, Barsortiment, Kommissions- od. Reisegeschäft. Anfangsgehalt M. 175 —. Chefs, die einen zuverlässigen u. gewissenhaften Mitarbeiter suchen, bitte ich um gef. Angeb. unt. A. Z. 500 Berlin W. 35 postlagernd.

WIR SIND IN DER LAGE

den Herren Kollegen im Verlag einen hervorragend tüchtigen

MITARBEITER * * * * *

ERSTE KRAFT * * * * *

durchaus erfahren in

KÜNSTLERISCHER BUCH-AUSSTATTUNG, * * * * *

allen Verlagsarbeiten,

MODERNER, ERPROBT * * *

WIRKSAM. PROPAGANDA

(Buchhandel und Publikum)

Autorenverkehr etc. etc.

auf das beste zu empfehlen.

Betreffender ist in grossen Firmen an leitender Stelle tätig gewesen, elf Jahre im Fach und hat auch im Inseratenwesen nachweisbar gute Erfolge erzielt.

SELTENE GELEGENHEIT FÜR KOLLEGEN, DIE EINE KRAFT SUCHEN, DIE BEFÄHIGT IST, AUCH WEITGEHENDEN ANSPRÜCHEN ZU GENÜGEN. * * *

Prima-Referenzen!

Gef. Anfragen unter B. C. 669 an

CARL FR. FLEISCHER

in LEIPZIG, Salomonstrasse 16

erbeten.

Junger, strebsamer, kath. Sortimenter, mit allen Arbeiten des Buchhandels und seinen Nebenbranchen vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. April d. J. zwecks weiterer Ausbildung Stellung in Sortiment oder Verlag, möglichst im Rheinland.

Gef. Angebote unter H. B. 32 an F. Kerlé, Buchhandlung, M. Gladbach.

Junger Mann, 23 Jahre, Dr. phil., von umfassender akademischer und privater Vorbildung, sucht zur Einarbeitung in grösseren buchhändlerischen Betrieb entsprechende Stellung als **Volontär** in sehr gut geleiteter Buch- (auch Kunst-)Handlung zum April oder Mai dieses Jahres.

Gefl. Anerbieten zwecks persönlicher Vereinbarung unter E. G. 859 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe

u. Buchdruckerei-Kontorist

29 Jahre, tüchtiger Propagandist, versiert in dopp. Buchführung inkl. Abschluss, sowie sämtlichen Verlags- und Bureauarbeiten, sucht zum 1. April oder später Stellung.

Arbeitsreicher, selbständiger Posten im Zeitschriften- oder Fachzeitschriftenverlage bevorzugt. Angebote unter Nr. 880 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Junger, militärfreier Gehilfe sucht zum sofortigen Antritt angenehme und dauernde Stellung.

Gefl. Angebote unter № 881 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüng, strebsamer Gehilfe, über 6 Jahre beim Fach (mit Beugn. f. D. II. Realg., mil.-frei, ledig, prot.) sucht dauernden Posten, event. auch im Verlag, zwecks Erlernung des Reklame- u. Inseratenwesens usw. Gefl. Angebote unter № 877 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen früheren Gehilfen, 25 1/2 Jahre, evang., in allen Verlags- und Sortim.-Arbeiten bestens erfahren, suche ich zum 1. April oder später geeignete

Vertrauensstellung

im Verlag.

Derselbe ist zurzeit als erster Gehilfe in angef. Verlag spez. mit der selbständigen Erledigung aller die Fachzeitschriften-Abteilg. betreff. Angelegenheiten betraut.

Ich kann denselben in jeder Beziehung als tüchtig und zuverlässig empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Solzminden.

Herm. Berger,
i/Fa. C. C. Müller'sche Buchh.

Für Berlin!

Junge Dame, in erstem Berliner Hause selbständig tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April Stellung.

Gefl. Angebote unter „Buchhandel“ postlagernd Berlin C., Postamt 78 erbeten.

Zeitungs-fachmann,

geübter Inseraten-Propagandist, seither erfolgreich tätig, der auch ein

Fachblatt-Projekt

vorbereitet, sucht neuen Wirkungskreis in vornehmerm Verlagshause.

Nachr. erb. Hans Steinmann, Bremen, Lüneburgerstr. 38.

Junger Verlagsgehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlag für Expedition, Auslieferung u. Kontenführung. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote erbitte unter H. F. 871 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Organisation

Vertrieb ■ ■ ■

Propaganda

Acquisition ■

Einführung ■

von ■ ■ ■ ■

Neuerschei-

nungen ■ ■ ■

Zum 1. April oder später suche ich passende Tätigkeit. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Seit 12 Jahren bestand dieselbe spez. in Vertrieb und Propaganda. — Prospekt, Reise etc.

Ich richtete mehrere grosse Kolportagebetriebe ein und leitete dieselben mit besten Erfolgen — dirigierte ein paar tausend Kolporteurs, — □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

besuchte mehrmals die deutschen, österreichischen, schweizerischen und teilweise die italienischen Sortimente, □ □ □ □

organisierte mehrere Reisebuchhandlungen, die sich unter meiner Leitung zu grössten Betrieben entwickelten und bedeutende Umsätze erzielten, □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

leitete Verlagshandlung — Buch- u. Wochenschriften — mit angegliederten umfangreichen Reise- und Kolportagebetrieben, □ □

führte unter ungünstigen Verhältnissen laborierende Neuerscheinung mit denkbar besten Erfolgen ein, □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

richtete Versuchs- und Vertriebsfilialen im In- und Auslande ein, wie ich auch deren Geschäfte führte. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Bevorzuge arbeitsreiche, anregende, jedoch nicht schematische Tätigkeit — auch solche ausserhalb des vorstehend gezeichneten Rahmens —, bei der ich mein organisatorisches und propagand. Talent in modernem Vertrieb und Propaganda — Prospekt, Zirkular, Reise etc. — voll zur Geltung bringen und verwerten kann. □ □ □ □

Übernehme auch grosszügig anzulegende Vertriebs- und sonstige Propaganden, Einführung von Neuerscheinungen — auch neuer Verlage — oder aller ähnlichen Manipulationen unter eigener Flagge. □ □

Kautions — für Filialeitung und Vertretungen — Ia.-Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Gef. Angebote unter № 876 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. □ □ □

Junger Gehilfe sucht zum 1. April 1908 Stellung im Verlag. Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter K. S. an A. Koch & Co., Stuttgart.

Dr. phil. (Kunstwissenschaftler) sucht, um sich kaufmännisches Wissen anzueignen, als Volontär in einen Musik- u. Buchverlag Mitte April d. J. einzutreten. Angebote gef. durch C. F. W. Siegels Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.

Bei Fachzeitschrift

sucht tücht. Abonn.- u. Inser.-Propagandist (ledig, 30 Jahre) dauernde Stelle. Gef. Ang. u. № 872 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reiseposten

für das Ausland.

Welterfahrener deutscher Kaufmann, mehrere Jahre in hervorragender Stellung im Ausland tätig gewesen, sucht in

grösserem Sortiment
oder im Kunstgewerbe etc.

Reiseposten.

Sprachkenntnisse in Wort u. Schrift:

Englisch

Französisch

Portugiesisch

Spanisch.

Gef. Angeb. unter L. H. № 882 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meinen Gehilfen, 21 Jahre alt, evang., der ca. 2 Jahre bei mir tätig ist, suche ich zur weitem Ausbildung, hauptsächlich auch in der französischen Sprache, bei kleinerem Anfangsgehalt Stellung in der

Schweiz oder Frankreich.

P. Kehrein, Neuwied.

Verlagsgehilfe,

ev., 30 Jahre alt, mit dem Inseratenwesen und der Buchführung vertraut, sucht Stellung. Gef. Angebote unter N. Z. Berlin, Postamt 81 erbeten.

Ein Fräulein,

18 Jahre, seit ca. 1 Jahre im Verlag tätig, in Kassen-, Konten- u. Buchführung, sowie in allen Kontorarbeiten bewandert, sucht für 1. April geeignete Stellung. Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben vorhanden. Gute Zeugnisse liegen vor. Gef. Angebote unter 883 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

F. Delbanco in Lüneburg erbittet à cond. in 1—2 Exemplaren: Neuere Erscheinungen über die deutschen Kolonien, besonders für Lehrerbibliotheken geeignete

Für Verleger.

Zwecks Herausgabe eines eigenartigen, nachweisbar hochrentablen Verlagswerkes kapitalkräftige Verlagsanstalt gesucht. Ev. Gelegenheit für Buchhändler, Verlag einzurichten. Gef. Angebote unter F. O. F. 424 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Wichtig für Verleger von Werken und Zeitschriften betreffend „Aquarien- u. Terrarienkunde“.

In der seit 1. Januar 1908 in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift

„Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde“

Organ der angesehensten Aquarien- und Terrarienvereine Deutschlands
und des Internationalen Bundes der Aquarien- und Terrarienfrende

herausgegeben von Kurt Poeniche in Halle a. Saale

beabsichtigen wir, eine ständige Rubrik über die auf diesem Gebiete erschienenen populären und wissenschaftlichen Werke und Zeitschriften zu veröffentlichen.

Wir richten daher an alle werten Kollegen die Bitte, uns sämtliche einschlägigen Werke sowie Zeitschriften in möglichst 2 Exemplaren zur Aufnahme in dieser Liste zur Verfügung zu stellen. Ausser genauer Titelaufnahme werden über die einzelnen Werke und Zeitschriften je nach Wert sachliche Erklärungen über den Inhalt beigefügt und bitten wir, möglichst jedem Werke eine kurze Selbstbesprechung beifügen zu wollen.

Alle eingegangenen Werke und Zeitschriften werden einer eigenen Kommission des Internat. Bundes der Aquarien- und Terrarienfrende zur Prüfung und Begutachtung überwiesen und finden in obiger Literaturliste dauernde, je nach Wert besonders empfehlende, dabei für den Verleger vollständig kostenlose Aufnahme!

Als Organ des Internationalen Bundes der Aquarien- und Terrarienfrende verfügen die Blätter über die kaufkräftigsten Interessenten, und da ihre ständigen Leser sich auf viele Tausende beziffern, so wird Ihnen in dieser Literaturliste eine einzig dastehende unbedingt erfolgreiche und so gut wie kostenlose Reklame geboten.

Wir bitten deshalb um sofortige Zustellung all Ihrer einschlägigen Werke und Zeitschriften in Ihrem eigensten Interesse.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Februar 1908.

Fritz Lehmann, Verlag.

Handelshochschule zu Leipzig.

Beginn des Sommer-Semesters 1908 am 22. April.

Vorlesungsverzeichnis (10 S) und neunter Jahresbericht (60 S) von der Kanzlei, Schulstraße 1, zu beziehen. Weitere Auskunft erteilt der Studiendirektor Hofrat Professor G. Haupt.

Gesetzlich geschützte verstellbare Bücherstallage

„Praktika“

Max Schönfeld, Leipzig-Li.

Für gefällige Angabe der Adressen nachgenannter Herren wäre ich dankbar und vergüte jegliche Auslagen:

1. Dr. Endrich, Leiter von Privatschulen. Früher in Falkenberg und Biesenthal.
2. Max Basel, geprüfter Baugewerkmeister. Gebürtig aus Hagen i/W. Soll sich im Rheinland aufhalten.
3. Levy, israel. Lehrer a. D. Wohnnte in Söael (Hannover), Ottweiler u. Frankfurt. L. Wiegands Buchh. in Hilschenbach i. W.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Bruno Witt in Leipzig
übernimmt Kommissionen unter
sehr günstigen Bedingungen.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Restauflagen, Remittenden,

grössere
Posten einzelner Werke,

sowie
Bücher jeder Art und Anzahl

kaufe ich zu annehmbaren Preisen.
Ich bitte um Ihre werten Angebote.

Achtungsvoll

Josef Deubler,
Buchhandlung u. Antiquariat,
Wien, II., Praterstrasse 9.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der auf **Donnerstag, den 26. März**, mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal, Berlin, Steglitzerstrasse 11 II anberaumten **neunten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1907.
2. Verwendung des Reingewinns.
3. Erteilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrat.
4. Wahl zum Aufsichtsrat.

Die Hinterlegung der Aktien (§ 10 des Statuts) kann bis einschliesslich Montag, den 23. März, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse oder bei der Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse, Leipzig, geschehen.

Aktionäre, die sich durch Bevollmächtigte in der Generalversammlung vertreten lassen, haben die schriftliche Vollmacht spätestens am zweiten Werktag vor der Generalversammlung beim Vorstand zu hinterlegen.

Berlin, den 24. Februar 1907.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur.
H. Lehmann.

Grosses Stehpult und Drehsessel billig zu verkaufen. Leipzig, Perthesstr. 2 II.

Buchhändlerlage. | Geschäftslokal
aus 6 Zimmern, grossem Vorsaal u. Keller-
raum bestehend, für den 1. April in Leipzig
zu vermieten. Angebote an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. unter # 524.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Weissensee b/B.

▲
Ende Februar gelangt zur Ausgabe:
▼

K. F. Koehlers Lagerverzeichnis der neuesten und gangbarsten Lehrmittel 19. Jahrgang 1908 Manuskript für Händler

Firmen, denen der Katalog mit nächster Gelegenheit nicht zugehen sollte, die jedoch Interesse an ihm haben, wollen gef. ein Exemplar direkt verlangen. Die Versendung der Ausgaben fürs Publikum

Bibliotheca paedagogica * Illustrierter Lehrmittelkatalog

und

Illustrierte Fachkataloge

beginnt am 5. März. Die Ausgabe des

kleinen illustrierten Lehrmittelkatalogs

(Auswahlkatalog für einfache Schulverhältnisse)

erfolgt am 1. April. Zur bequemen Versendung letzterer Kataloge habe ich Streifbänder herstellen lassen, die auf Wunsch schon jetzt geliefert werden können (Preis 100 Stück 50 Pfg.)

Die Versendung unserer Schulbücherfaktor (Verlangzettel) erfolgt am 10. März.

Leipzig,
Stuttgart, den 26. Februar 1908.

K. F. Koehler
Neff & Koehler

Auslieferung sämtlicher Kataloge nur in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erstgenannte Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 2313. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2314. — Der deutsche Buchhandel, seine Geschichte und seine Organisation. Von R. v. Prager. S. 2315. — Entwurf eines Schiedsgerichtes für das Deutsche Reich. S. 2317. — Kleine Mitteilungen. S. 2318. — Personalnachrichten. S. 2320. — Sprechsaal. S. 2320. — Anzeigebrett. S. 2321—2352.
- | | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|
| Adermann Rchf in W. 2348.
Alab. Ant in Prag 2345.
Alab. Buchh. in Jena 2339.
Alke 2346.
Altonaer Verlagsb. 2348.
Baedeker in Essen 2316.
Baedeker'sche B. in Elbf. 2346.
Bamberg in Greifsw. 2344.
Bandholz 2346.
Baer & Co. 2344. 2345.
Barredische B. 2345.
Bartels in Weif. 2351.
Barthe 2344.
Basler Buch- u. Ant. 2342.
Bauer in Wien 2338.
Becker, M. & S., 2342.
Bender in Mannh. 2346.
Bentler 2349.
Berger in Holzm. 2350.
Bergstracker's Hofb. 2346.
Beyer, Ed., in Brln. 2349.
Bibliothek b. B.-B. 2325.
Biermann 2348.
Blarings U.-B. 2342.
Blumrich 2344.
Bonifacius-Druckerei 2349.
Borggold 2336. 2341.
Bowers & S. 2332.
Bopfen in Sa. 2346.
Bopfen & M. 2348.
Breitenstein 2346.
Breslauer 2344. 2346.
Brockhaus Comm.-B. 2347.
Bucher in Elm 2339.
Buchh. d. Dtschn. Jüng-
lingsb. U. 4.
Buchh. d. Waisenh. in Halle
2341.
Buchverl. f. Dtsche. Haus 2326.
2327.
Bültmann 2337. 2346.
Burgerbühl & M. 2343 (2).
Busch in Ve. 2341. | Cammermeyers B. 2346.
Kreuzer 2341.
Dames 2339.
Davids in Schwerin 2342.
Delbanco 2350.
Deubler in Wien 2337. 2351.
Diebener 2338.
Edel in Warb. 2346.
Ebell in Jür 2345.
Ehrmann 2348.
Ev. Buchh. in Emmitt. 2346.
Fenske 2349.
Fiedler in Pitt. 2342.
Fietzsch, C. Jr., in Ve. 2349.
Fiedl. G. m. b. H. 2328.
Fortschritt G. m. b. H. 2345.
Friedl in Wien 2337. 2341.
Frischke & Schm. 2322.
Frommann'sche Hofb. 2342.
Fußingers B. 2345.
Georg & Co. Sort. in Basel
2347.
Gerschel 2344.
Gerstmann's Berl. 2349.
Gersner U. 4.
Geschäftsb. b. B.-B. U. 2. 3.
Göbel & S. 2343.
Goertz 2337. 2346.
Gräfe in Sa. 2340.
Graepel in Darm. 2339. 2345.
Groeneveld 2346.
Gropius'sche B. in Brln.
2337. 2339.
Hellstus'sche B. 2344.
Haberland 2334.
Halm & S. 2337.
Hamburger U. 4.
Handelshochschule in Ve. 2352.
Hansen in Kop. 2344.
Harschowitz 2347.
Haessel Comm.-B. 2322.
Haessel Berl. 2331.
Hartmann in Ve. 2344. | Heege in Schwelm. 2348.
Heege & S. 2337.
Helber in Freib. 2323.
Herbig in Ve. 2347.
Herberg in Brln. 2336. 2342.
Heß, W., in Brln. 2345.
Hiersemann 2329. 2343.
Hinrich'sche Hofb. in Rudw.
2337.
Hirt & S. 2348.
Hornidel 2337.
Huch in Zeit. 2349.
Hübner 2344.
Jacob's Rchf. in Aachen
2345.
Junfermann'sche B. 2332.
Kantorowicz 2344.
Kaufhaus d. Westens 2346.
Kehrlein 2350.
Kerle 2349.
Kilian Rchf. 2337. 2341.
Klemm, D., in Ve. 2337. 2348.
Klinghardt & S. 2325.
Klüber 2344.
Knapp 2347.
Knauer in Ve. U. 4.
Koebner'sche B. 2343.
Koch in Weif. 2345.
Koch in Röntgen 2348.
Koch & Co. in Stu. 2350.
Koehler Ant in Ve. 2440.
Kochler, R. Jr., in Ve. 2352.
Koppe in Nordh. 2337.
Kracht 2342.
Kranzfelder'sche B. 2343.
Kuhl, W. G., in Brln. 2344.
Kühmann 2349.
Lang & Co. 2337.
Langen in Brln. 2347.
Langlois & Cie. 2347.
Leberer 2344.
Lehmann, Jr., in Stu. 2351.
Lehmann-Staebke 2340. | Bengel'sche B. 2338. J
Lenobel 2330.
Lorenz in Ve. 2344.
Lübenheim 2337.
Lübbe 2345. 2347.
Lüneburg Sort. 2346.
Luppe's Hofb. 2349.
Maasch 2337.
Malota 2347.
Margheri 2339.
Matthes in Ve. 2339.
Mayer'sche B. in Aachen 2346.
Meißner in Sa. 2341.
Meißner & Co. 2346.
Meyer's, Jr., B. in Ve.
2339.
Mojsche 2347.
Moße in Jrf. a. M. 2350.
Mühlau 2349.
Müller in Amst. 2341.
Müller in Basel 2337. 2339.
Mueller in Halle 2337.
Neff & R. 2352.
Neuer Ver. f. Dtsche. Lit. 2339.
Nijhoff in Haag 2339. 2342.
Nöbler in Bre. 2346.
Obertlischer's B. 2346.
Owen & Co. 2345.
Parfer & S. 2344.
Patatz 2323.
Paetel, Webr., 2347.
Behrson in Ve. 2340.
Peppmüller 2346.
Perles 2333.
Plaichka 2346.
Pisch 2337.
Prager, R. R., in Brln. 2345.
Puge in Brln. 2339.
Raabe's Rchf. 2340.
Rathke 2344.
Raepel 2342.
Rauch in Gnes. 2348.
Reihner in Dr. 2325. | Reibel in Kop. 2345.
Richter, Gustav, in Ve. 2348.
Rivás 2343.
Rabolsty 2341.
Ronge's Rchf. 2348.
Rosenthal, Jr., in Brln. 2344.
Rosner 2345.
Rothberg'sche B. 2342.
Sauerländer's Sort. in Karau
2342.
Schaffart U. 2.
Schaub'sche B. 2344.
Scheller in Jrf. a. M. 2347.
Schirmer & Co. 2351.
Schlapp 2346.
Schlemminger 2341.
Schmidt in Martn. 2349.
Schmidt in Remsch. 2343.
Schmidt & Bertsch 2345.
Schneeweiß 2324.
Schöber in Kartör. 2346.
Scholz & Wwe. in Wollf. 2337.
Schönfeld in Ve.-St. 2351.
Schottländer's Schlef. Berl.
Ant. 2325.
Schulze, G., in Ve. 2346.
Schulz in Brln. 2323.
Schwann 2340.
Seeber 2343.
Seemann & Co. 2347.
Seifert in Stu. 2334.
Seippel 2344.
Senff, A., in Brln. 2346.
Siegel's Rchf. 2350.
Steglmund & Volk. 2334.
Simon Rf. 2346.
Stimmel & Co. 2345.
Sperdel 2345.
Speyer & P. 2344. 2345.
Springer in Brln. 2332.
Springer in Hirschb. 2346.
Stallung Berl. 2333.
Steffen in Hirschb. 2345.
Steinmann 2350. | Stengel & Co. U. 1.
von Stockum's Ant. 2346.
Strauß in Thema 2340.
Streiff in Thun 2337.
Streifand 2341. 2343.
Streller 2336. 2337. 2342.
Süddeutsche Monatshefte 2323.
Sulzky, Brüder, 2343.
Süffert 2332.
Sülzger 2332.
Tenzel in Brln. 2336.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlit.
2351.
Verl. Hellas 2334.
Verl. d. Luft. Woche U. 2.
Verlagsges. f. Brudmann
u. S. 2325.
Wieweg & S. 2339.
Wita 2335.
Boldmar 2322. 2349.
Bop' Sort. in Ve. 2339.
Wanderer-Berl. 2342.
Warfentien 2345.
Warnede in Hannov. 2349.
Weber, J. J., in Ve. 2338.
Weber, O., in Ve. 2351.
Weber, W., in Brln. 2346.
Wegel, A., in Ve. 2339.
Werner in Brln. 2346.
Wegel in Rosl. 2346.
Wegand in Hirsch. 2340. 2351.
Wienholz 2343.
Witt, G., in Stu. 2323.
Witt in Ve. 2351.
Wöckel, Ueberl. u. geschäftl.
Einrichtgn. u. Verändrgn.
2321. 2322.
v. Zahn & J. 2336. 2337.
Zürcher & J. 2348. |
|--|--|---|--|--|---|

Hierzu eine Beilage: Jahresregister 1907 zu den Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

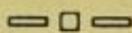
Schutzfristen, Bedingungen u. Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Zweite umgearbeitete und
ergänzte Auflage.

Gr. 8°. 115 Seiten.
Mk. 3.—



Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, daß von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloß erwähnt sind, hinzu so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Uebersetzungs- und Ausführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt. Ebenso ist das neue Spezialgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika über den Sonderschutz von Werken in nichtenglischer Sprache vom 3. März 1905 berücksichtigt worden, indem der Abschnitt „Vereinigte Staaten“ eine ausführliche Ergänzung erfahren hat.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

Th. Knaur

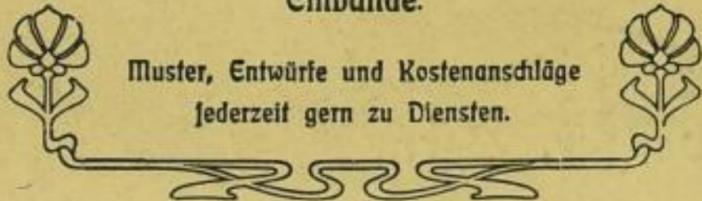
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Autotypie
Zinkograph.

LOUIS GERSTNER

Holzschnitte
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt
LEIPZIG

Illustrationen für wissenschaftliche Werke,
Zeitschriften, Beilagen etc. etc.

Schwarz- u. Farbendruck
PRÄGEPLATTEN

Lithographie in jeder Manier Kartographie

Druck von Prospekten

welche als Agitations-
material österreichi-
schen Zeitungen bei-
gelegt werden sollen,
übernimmt

Buchdruckerei W. Hamburger

Wien VI/2, Mollardgasse 41
Eigene Papierfabriken. — Prompte Expedition.

In unferm Verlage erſchienen:

Wichern-Abend

von P. Jordan, Hohenlohe

zur Feier der Wiederkehr des 100. Geburts-
tages (21. April 08) Joh. Heinr. Wicherns.

Inhalt des Heftes:

Festordnung, Prolog, Gedichte, Skizzen für Ansprachen und
Vorträge, Deklamatorium für 3 Personen: „Der Wittenberger
Kirchentag“, Gemeinsame Gesänge.

(Für Gemeinde-, Vereins- und Volks-Unterhaltungsabende).

Preis 80 Pf., 3 Exemplare 2 Mk.

à cond. 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀ und 11/10.

Herr Pastor Martin Bennis, Direktor des Rauhen Hauses
in Hamburg, schreibt über den Wichernabend:

Das ist eine willkommene Gabe! Mit Liebe hat der
ehemalige Oberhelfer des Rauhen Hauses das Lebensbild
D. Wicherns gezeichnet, mit geschicktem Griff das beste an
vorhandenen Festgedichten zum Wichernabend zusammengestellt.
Mit seinem Nachdenken hat er in dem Deklamatorium „Der
Wittenberger Kirchentag“ ein Zeitbild von 1848 gegeben und
die Bedeutung der Wittenberger Rede in poetischer Form ge-
schickt aufzuweisen gesucht. Anstatt Vieler, die mit Freuden
nach diesen Darbietungen greifen werden, danken wir dem
Verfasser herzlich für all sein Mähen.

Wir bitten gütigst zu verlangen!

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes
Berlin E., Sophienstraße 19.